



**ROTES ANTIQUARIAT**

Katalog Frühjahr 2011

Kunst und Literatur





## Inhaltsverzeichnis

KUNST – Dokumentationen, illustrierte Bücher und graphische Folgen	3
Dadaismus, Futurismus und Surrealismus	6
Expressionismus	24
Fotografie	42
Konstruktivismus / Funktionalismus	45
Sowjetische Propaganda	68
Der Sturm	70
Verismus	71
Einzelblätter	74
LITERATUR	90
EXIL	114

Wir sind jederzeit am Ankauf ganzer Sammlungen und einzelner Publikationen und Graphiken interessiert.

Katalogbearbeitung: Friedrich Haufe  
Kataloggestaltung: Markéta Cramer von Laue  
Fotografie: Lara Siggel  
Übersetzungen: Constanze Hager u.a.

### Orders from the USA:

CBAntiquariat@gmx.de

### Bestellungen bitte an:

Rotes Antiquariat und Galerie C. Bartsch  
Knesebeckstr. 13/14, 10623 Berlin-Charlottenburg  
Tel. 030-37 59 12 51, Fax 030-31 99 85 51  
galerie@rotes-antiquariat.de

### Bankverbindung:

Christian Bartsch  
Postbank Berlin, Konto-Nr. 777 844 102  
Deutsche Bank, Konto-Nr. 135 687 200  
Für unsere Schweizer Kunden  
Christian Bartsch, Konto 91-392193-5, PostFinance Schweiz

Steuer-Nummer 34/217/58303  
USt-ID 196559745

Mitglied im  
Member of



**Katalog Frühjahr 2011**  
**Kunst und Literatur**



## KUNST

### DOKUMENTATIONEN, ILLUSTRIERTE BÜCHER UND GRAPHISCHE FOLGEN

**1. Abstraction, Création, Art non figurativ.** 1932. Heft 1 (von 5). (Paris). 1932. 48 S. Mit zahlr. Abb. 4°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE10061) **800,- €**

Original-Ausgabe. - "Abstraction-Création" vereinte die beiden Gruppen "Cercle et Carré" und die aus ihr hervorgegangene, vor allem durch van Doesburg initiierte Abspaltung "Art concret"; die Zusammenfügung der bis dahin unversöhnlichen, jedoch einzeln nicht überlebensfähigen Kräfte geht vor allem auf Georges Vantongerloo, Hans Arp und wiederum Theo van Doesburg zurück. Auch Naum Gabo, der 1932 von Berlin nach Paris übersiedelte, und sein Bruder Antoine Pevsner gehörten zu den tragenden Säulen dieser letzten bedeutenden Vereinigung avantgardistischer Künstler der Vorkriegszeit. Die theoretische und künstlerische Arbeit der Gruppe, die zeitweise bis zu 400 Mitglieder umfasste, muß als das wesentliche Fundament der Bedeutung abstrakter Malerei nach dem Zweiten Weltkrieg in Westeuropa und den USA angesehen werden. Werner Haftmann, der im Vorwort zum Katalog der II. Documenta die These einer "Weltsprache Abstraktion" aufstellte, schreibt in seinem Hauptwerk "Malerei im 20. Jahrhundert": "In diesem großen Schmelzriegel fließen nun die einzelnen Strömungen in der abstrakten Malerei zusammen: der abstrakte Expressionismus Kandinskys, die absolute Malerei der 'Stijl'-Gruppe, die biomorphen Konkretisierungen Arps und seines surrealistischen Anhangs, der romantische Konstruktivismus der Russen. Alle diese Richtungen durchdringen sich, lernen voneinander und gleichen sich an (...) Es ist hier, wo sich der fast anonyme Nährboden bildet, aus dem in einem stürmischen und gewaltsamen Aufblühen die Malerei der Gegenwart ihre wichtigsten Impulse ziehen sollte." (München 1965, S. 358 u. 360). - Die Zeitschrift verstand sich vor allem als Ausstellungs-Almanach, in dem, neben programmatischen Texten, Werke abgebildet und eingehend besprochen wurden. - Vorliegendes Heft befasst sich mit Arbeiten u.a. von Arp, Baumeister, Calder, R. Delaunay, Einstein, Freundlich, Gabo, Gleizes, Kupka, Moholy-Nagy, Mondrian, Pevsner, Schwitters, Strazewski, Strzeminski, Taeuber-Arp, van Doesburg (posthum), Vantongerloo, Vordemberge-Gildewart.

Titel-Nr. 1



Titel-Nr. 2



- Broschur an den Rändern minimal gebräunt, Oberrand mit Läsur und schwachem, kaum merklichen Fleck. - Gut erhaltenes Exemplar. - Bolliger, Kornfeld u. Klipstein IV, 323. - Vgl. Konstruktivismus-Kat. Düsseldorf 1992, S. 263f.

Original edition. The group "Abstraction-Création" united the groups "Cercle et Carré" and "Art concret," the latter of which was initiated by van Doesburg. These groups, which were both irreconcilable and inseparable, were assembled with the help of Georges Vantongerloo, Hans Arp and Theo van Doesburg. Naum Gabo, who moved from Berlin to Paris in 1932, and his brother Antoine Pevsner also contributed towards building the basis of this last important avant-garde movement in the pre-war time. The theoretical and artistic work of this group – which at times had up to 400 members – laid the substantial foundation for abstract painting after the Second World War in Western Europe and the USA.

**2.** -. 1933. Heft 2 (von 5). (Paris). 1933. 52 S. Mit zahlr. Abb. 4°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE10062) **800,- €**

Original-Ausgabe. - Vorliegendes Heft befasst sich mit Arbeiten u.a. von Arp, Calder, Delaunay, Domela, Freundlich, Gabo, Gleizes, Héliou, Herbin, Kupka, Moholy-Nagy, Mondrian, Moss, Pevsner, Reth, Schwitters (Merzbau), Seligmann, Strazewski, Strzeminski, Taeuber-Arp, Valmier, van Doesburg (posthum), Vantongerloo, Villon, Vordemberge-Gildewart, Wadsworth, Willmann. - Broschur an den Rändern etwas gebräunt, insgesamt gut erhaltenes Exemplar.

Original edition. Wrappers browned at edges; altogether well preserved copy.



Titel-Nr. 3

**3.** -. 1934. Heft 3 (von 5). (Paris). 1934. 52 S. Mit zahlr. Abb. 4°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE10063) **800,- €**

Original-Ausgabe. - Erstes Heft an dem die beiden Bauhäusler Kandinsky, der nach Frankreich emigrierte und sich schließlich "Abstraction-Création" anschloß, und Albers, welcher eine Professur in den USA annahm, vertreten sind. - Vorliegendes Heft befasst sich mit Arbeiten u.a. von Arp, Bill, Brancusi, Buchheister, Calder, Delaunay, Domela, Freundlich, Gleizes, Héliou, Herbin, Hepworth, Kupka, Moholy-Nagy, Mondrian, Moss, Nicholson, Reth, Schwitters, Taeuber-Arp, van Doesburg (posthum), Vantongerloo, Valmier, Vargas, Vordemberge-Gildewart. - Broschur an den Rändern etwas gebräunt, Titel mit Vermerk in Tinte. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar.

Original edition. The two important Bauhaus members Kandinsky and Albers collaborated

on this first issue. Kandinsky emigrated to France and eventually joined "Abstraction-Création," whereas Albers accepted a professorial position in the USA. Wrappers browned at edges; title with note in ink. Altogether well-preserved copy.



Titel-Nr. 4

**4. Acht Stunden.** Stellungnahme führender Künstler zum Achtstundentag. (Hrsg.: Zentralstelle für Künstlerhilfe, I.A.H.). (Neuer Deutscher Verlag, Berlin. 1924). 32 S. Mit 18 Illustrationen. Gr.-8°, Orig.-Broschur (Einbandgestaltung von Oskar Fischer). (Bestell-Nr. KNE9557) **880,- €**

Erste Ausgabe. - Sehr selten! - Die vorliegende Publikation der Künstlerhilfe beinhaltet Text- und Bildbeiträge u.a. von Hans Baluschek, Otto Dix, Otto Freundlich, Conrad Felixmüller, George Grosz, Kurt Hiller, Käthe Kollwitz, Lu Märten, Erich Mühsam, Mynona, Otto Nagel, Erwin Piscator, Bruno W. Reimann, Hans Richter, Rudolf Schlichter, Ernst Toller etc. - Die hervorragende Einbandgestaltung von Oskar Fischer, der u.a. auch den Vorderumschlag des fünften Heftes, 2. Jahrgang der Zeitschrift "Kornscheuer" gestaltete. "In Magdeburg ist zum ersten Male die Front eines Hauses (Kaufhaus Gebr. Barasch) neuzeitlich-abstrakt bemalt worden. Der Entwurf stammt von Oskar Fischer. Die Durchführung ist dem Stadtbaurat Bruno Taut zu verdanken." (Die Kornscheuer. Ebenda). Fischer lebte seit 1921 in Berlin und gehörte zum Kreis um Herwarth Walden und war Mitglied der "Novembergruppe". - Einband etwas fleckig, Innendeckel mit Exlibris u. Besitzerstempel, 1 Bl. mit schwachem Fleck. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Bolliger VII, 120. - Nicht bei Holstein.

First edition. - Very rare! - 18 illustrations. Original wrappers (decorated by Oskar Fischer). Fischer moved to Berlin in 1921 and belonged to the circle of artists centered around Herwarth Walden. He was also a member of the "Novembergruppe". Slightly stained cover; interior sides with ex-libris and owner's stamp; one page with slight stain. Altogether an exceptionally well-preserved copy.

## Dadaismus, Futurismus und Surrealismus

**5. Arp, Hans:** Der Pyramidenrock. Rentsch, Erlenbach-Zürich u. München. [1924]. 70 S. Mit repr. Porträt Arps von Amadeo Modigliani. 4°, Orig.-Karton mit typographisch gestaltetem -Umschlag. (Bestell-Nr. KNE10124) **1.500,- €**

Erste Ausgabe der wichtigen Gedichtsammlung, versammelt 13 kleine Gedichtzyklen aus den Jahren 1915-24. - Enthält u.a. "Ich bin der große Dardedias", "Die Schwalbenhode" und "Sankt Ziegensack springt aus dem Ei". - Umschlag etwas fleckig, Bll. leicht gebräunt, Gelenke kaum merklich angeplatzt. - Insgesamt ordentlich erhaltenes Exemplar. - Motherwell 194. - Verkauf 176. - Raabe/Hannich-B.8.4. - Tendenzen der Zwanziger Jahre 3/80.

First edition of the important collection of poems, includes texts from 1915-1924. Original boards with typographically designed cover (slightly stained). Pages slightly browned; binding insignificantly split. Still an altogether well preserved copy.

**Stijl, De.** Titel-Nr. 75-77.



Titel-Nr. 5



Titel-Nr.6

**6. Ça ira.** No. 16. Dada, sa naissance, sa vie, sa mort. Antwerpen. 1921. 1 Bl., S. 97-117. + 4 Bll. Verlagsbeilage auf blauem Papier. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10439) **1.600,- €** Original-Ausgabe der Dada-Sondernummer. - Selten. - Mit Texten von Birot, Eluard, de Massot, Pansaers, der das Heft zusammenstellte, Péret, Picabia, E. Pound, Ribemont-Dessaigues u.a. - Druck in Blau und Schwarz. - Es erschienen in den Jahren von 1920 bis 1923 insgesamt 20 Nummern der belgischen Monatszeitschrift. - Broschur marginal geringf. stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Dadaglobal 131. 6. - Vgl. Bolliger, Kornfeld u. Klipstein III, 140. - Nicht bei Motherwell u. Verkauf.

Original edition of the Dada special issue. - Rare. - With essays by Birot, Eluard, de Massot, Pansaers (who compiled the issue), Péret, Picabia, E. Pound, Ribemont-Dessaigues and others. - Printed in blue and black. - This Belgian magazine released 20 issues between 1920 and 1923. - Wrappers slightly foxed, otherwise well-preserved copy.

**Ça ira.** No. 20. Titel-Nr. 67.

## 7.

**Club Dada.** Prospekt des Verlages freie Straße. Herausgeber R. Hülsenbeck, F. Jung, R. Hausmann. Freie Straße, Berlin. [April] 1918. [16] S. Mit 2 (1 auf dem Titel) ganzs. Holzschnitten von Raoul Hausmann. 4°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE10064)

Original-Ausgabe. - Erste Berliner Dada-Veröffentlichung. - Eines der wichtigsten und seltensten Dokumente des Dadaismus. So schreibt Hausmann rückblickend: "(...) ohne die achte Nummer der 'Freien Straße', die als Prospekt erschienen war, ohne diesen Beistand wäre Dada vielleicht niemals in Berlin, in Deutschland geworden, was es war." (Am Anfang war Dada. Hrsg.: G. Kämpf u. K. Riha. Steinbach/Gießen 1972). - Richard Huelsenbeck kam 1917 von Zürich, wo er das "Cabaret Voltaire" mitbegründete, nach Berlin. Hier warb er für die Züricher Bewegung und tat sich mit den Gruppen der beiden Zeitschriften "Freie Straße" und "Neue Jugend" zusammen. Ähnlich dem "Cabaret Voltaire", jedoch wesentlich aggressiver und mit politischer Aussage verbunden, veranstaltete man schließlich gemeinsam Ausstellungen (die erste bei I. B. Neumann) und Dada-Soiréen, die erste am 12. April 1918 in der "Neuen Sezession". An jenem Abend wurde die vorliegende Publikation zusammen mit dem von Huelsenbeck verfassten Gründungsmanifest verkauft. Der spektakuläre Auftritt ist in der einschlägigen Literatur umfangreich beschrieben. Die Veranstaltung wie auch die beiden Publikationen hatten einen solchen Erfolg, daß Hausmann in einem Brief vom 3. Mai an Höch vorschwebte, u.a. eine Galerie zu eröffnen; "Dada" sollte dem "Sturm" Konkurrenz machen. Im Juni wurden die beiden Veröffentlichungen von der Polizei beschlagnahmt, man deutete die Schrift-Collagen als Geheimbotschaft. - Das Heft enthält von Raoul Hausmann den ganzseitigen Holzschnitt "Der Sprung aus der Welt" und den Titelholzschnitt sowie auf der Rückseite dessen typographisch gestaltete Anzeige für einen Dada-Abend im Mai 1918, der lt. Bergius allerdings nicht stattfand. Angekündigt werden darin: "Simultanistisches Gedicht (6 Mitwirkende), Bruitistische Musik, Kubistische Tänze (10 Damen)". Weiterhin veröffentlichte hierin Richard Huelsenbeck "Ein Vorwort zur Geschichte der Zeit" und den Anfang seines Romans "Dr. Billig am Ende". Von Franz Jung wurde der Text "Amerikanische Parade" gedruckt. In roten Lettern sind, quer über den Text verlaufend, politische und dadaistische Parolen sowie Reklamezeilen für Huelsenbecks "Phantastische Gebete" gesetzt. Erwähnung finden auch George Grosz und Johannes Baader. - Erschienen als Nummer 7/8 der Zeitschrift "Die freie Straße". - Druck in Schwarz und Rot durch F.E. Haag, Melle i. H[annover]. - In der Literatur wird teilweise der Juni als Erscheinungsmonat angegeben (Bergius), was jedoch der Eigenaussage Hausmanns (Am Anfang war Dada, S. 23 und Hanna Höch Archiv-Edition: Hausmann, Club Dada, August 1969. Unveröffentlichtes Typoskript. Berlinische Galerie, Briefwechsel Sternberg-Hausmann) deutlich widerspricht, zumal die Anzeige auf dem Hinterumschlag ebenfalls auf das Erscheinen im April, anlässlich des ersten Dada-Abends, hindeutet. - Hervorragend erhaltenes Exemplar. - Motherwell 63 (ganzs. Abb 334). - Verkauf 53 u. 177. - Rubin 161 (Abb. S. 82). - Bergius 31f. - Raabe, Zeitschriften (nennt, das Heft "Club Dada", welches als H. 7/8 gilt, als H. 6). - Dadaglobal 26. - Dietzel/Hügel 448. - Heller S. 71f. - Tendenzen der Zwanziger Jahre 3/163. - Wilhelmi, Künstlergruppen 46. - Hanna Höch Archiv-Edition 330ff. u. 10.17.

**Preis auf Anfrage**

Original edition. - One of the most significant and extremely rare Dada documents. - Contains 2 woodcuts by Raoul Hausmann, as well as typo-collages and Dadaist advertisements, printed with red lettering diagonally across to the text. - Present publication sold for the first time on April 12 in 1918 at the first Dada-soirée in the "Neue Sezession", together with Huelsenbeck's manifesto. The spectacular performance, in which George Grosz also participated, is described in detail in the literature. The event was such a success that in a letter to Höch from May 3 1918, Hausmann proposed opening a gallery; "Dada" should compete with "Sturm". The police confiscated both publications in June - the text-collages have been interpreted as secret writings. - Well-preserved copy of the extremely rare, pre-eminent work so characteristic of German Dadaism. **price on request**



PrOSpekt

des VERlag  
s

R Hülscnbeck

freie S<sub>t</sub>raße

f jung man  
r. haus n

Heraus  
geber

Fr  
anz

J  
U  
N  
I

:



an Haus

m

ann

Der

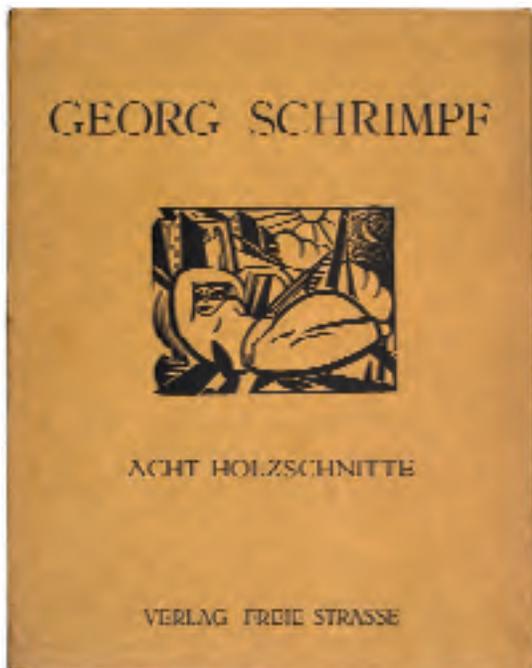
Sprung

aus

der  
Welt

!





Titel-Nr.8

**8. freie Strasse, Die. – Schrimpf, Georg:** Acht Holzschnitte. Freie Strasse, Berlin-Friedenau. [1916]. Titelbl. u. 8 Holzschnitte. Fol. Orig.-Kartonmappe mit Deckellustr. von Georg Schrimpf. (Bestell-Nr. KNE10067) **4.000,- €**

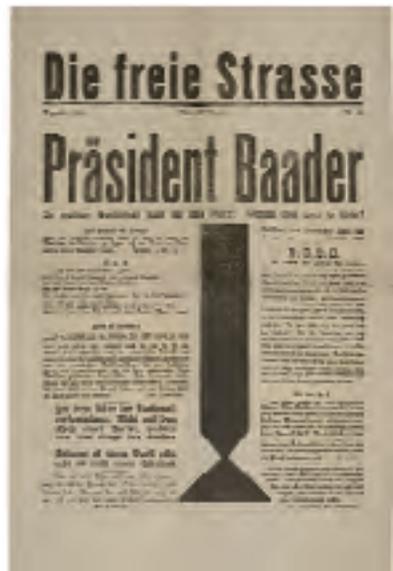
Original-Ausgabe der höchst seltenen Prä-Dada-Mappe, nur 2 Exemplare sind nachgewiesen (Akademie der Künste, Nr. 42, u. Sammlung Arntz, Haag). - Hier vorliegend Nummer 27 von 100 Exemplaren. Daneben erschienen lt. Druckvermerk 10 Exemplare, worin die Holzschnitte vom Künstler auf Kaiserlich Japan abgezogen und signiert wurden. - "Auf Auktionen der Nachkriegszeit konnte ein Nachweis nicht erbracht werden." (Hermann). - Die Mappe wurde im Frühjahr 1917 vom Malik-Verlag übernommen und unverändert durch den Verlag "Neue Jugend" vertrieben. Erwähnung findet die Mappe in Heft 11/12 des ersten Jahrgangs der Monatsschrift "Neue Jugend": "Wir empfehlen unseren Lesern diese wertvolle Mappe aufs wärmste." - Georg Schrimpf wirkte als Illustrator an der von Franz Jung und Otto Gross initiierten Prä-Dada Zeitschrift "Die freie Strasse"; hier beteiligten sich ebenso Richard Oehring und Cläre Oehring, die spätere Frau Franz Jungs und Leiterin des Verlages, sowie Oskar Maria Graf, der sich mit Schrimpf und Jung zuvor im Kreis um Erich Mühsam und die anarchistische Gruppe "Tat" in München bewegte. (Bergius, S. 70). Als Schrimpf 1915 nach Berlin kam, arbeitete er zunächst in einer Schokoladenfabrik, später in verschiedenen Büros. Zu dieser Zeit entstanden seine ersten Ölbilder. Cläre Jung konnte später über diese Phase berichten: "Schrimpf arbeitete buchstäblich Tag und Nacht, am Tage ging er einem geldverdienenden Berufe nach und des Nachts malte er. Wir richteten ihm in Friedenau sein erstes Atelier ein. In einem Altmöbelkeller wurden ein paar primitive Möbel gekauft (...) Die Möbel fuhren wir auf einem Handwagen aus der inneren Stadt nach Friedenau." (Cläre Jung. Paradiesvögel. Erinnerungen. Hamburg um 1985). Arbeiten von Schrimpf wurden u.a. auch in Waldens "Sturm", in dessen Galerie er auch ausstellen konnte, und in

Pfemferts "Aktion" abgedruckt. Franz Pfemfert gehörte ohnehin zu den wesentlichen Förderern der Gruppe. Bereits im August 1917 unterzeichnete Schrimpf gemeinsam mit Jung einen wohl von Raoul Hausmann verfassten Brief an Tristan Tzara, in dem sie um Unterstützung für "einen Propagandaabend Dada", "ein Propagandaheft Dada (...)" und für "eine dadaistische Ausstellung, die in Reden und Bildern direkt auf ihre Bewegung zurückgehen soll" baten. (Franz Jung. Briefe 1913-1963. Hrsg.: Sieglinde und Fritz Mierau. Hamburg 1996).- Die Mappe enthält folgende Holzschnitte: Mädchen am Fenster; Pferde I; Sitzendes Mädchen; Frau mit Pferd; Der Tanz; Frau in Landschaft; Pferde II; Hafenstadt. - Hervorragend erhaltenes Exemplar. - Hermann 309a. - Storch S. 233.

Original edition of the extremely rare pre-Dada folder: only two known copies (Akademie der Künste, Nr. 42 and Collection Arntz, Haag). - Present number: 27 of 100 copies (total circulation: 110). - "A proof couldn't be delivered in auctions of the post-war period." (transl. Hermann). Includes title page and 8 wood-cuts by Georg Schrimpf. Fol. Original boards with cover illustration from Georg Schrimpf.

**9.** -. No. 10. Präsident Baader [Hrsg. von Raoul Hausmann und Johannes Baader]. Berlin-Friedenau, 1918. Doppelblatt. Fol. (Bestell-Nr. KNE10066) **2.200,- €**

Original-Ausgabe des letzten Heftes. - Seltenes Dada-Dokument aus Berlin. - Baader und Hausmann beabsichtigten die "Freie Strasse" weiterzuführen und gaben im Oktober 1918 zusammen die Nr. 9 unter dem Titel "Gegen den Besitz" heraus. Mit dem vorliegenden Heft 10 stellte sich Baader als Präsident vor. "Baader stand nun über der Nationalversammlung (...)" Er bot in der Zeitschrift Facetten seiner megalomanischen Weltsicht - als 'Christus', als 'Vorsitzender der Menschheit', als 'Oberdada', als 'ganz neuer Mann'. Er gab Ausschnitte aus seiner kosmisch-kauzigen Weltsicht, aus Daten und Sternkonstellationen, die ihn als Propheten des unheilvollen Ausganges des ersten Weltkrieges ausweisen. In einem Essay 'Dada empört sich, regt sich und stirbt in Berlin' faßte Raoul Hausmann die Bedeutung der 'Freien Strasse' für Dada zusammen." (Bergius S. 81) - Mit leichter horizontaler u. vertikaler Faltspur, sonst tadellos erhaltenes Exemplar. - Bergius S. 414 (ganzs. Abb. 86-89). - Vgl. Raabe, Zeitschriften 26 (1-6. Folge) u. Dietzel/Hügel 1044. - Bolliger, Kornfeld u. Klipstein VI, 760. - Nicht bei Verkauf, Motherwell u. Dadaglobal.



Titel-Nr. 9

Original edition of the last issue. - "Extremely rare Dada document from Berlin". (transl. Bolliger). - Despite a vertical and horizontal folding, it is a perfectly preserved copy.

**10. Futurismus, Der.** Monatsschrift. Nr. 4. [von 8 Nrn.]. Hrsg.: [Ruggero] Vasari. (Leonardo), Berlin-Charlottenburg. Oktober 1922. 4 S. Gr.-4°. (Bestell-Nr. KNE 10142) **600,- €**  
Original-Ausgabe. - Sehr selten. - Ruggero Vasari kam Anfang der Zwanziger Jahre als neuer Mitarbeiter Waldens von Italien nach Berlin. Hier gründete er die Berliner Ortsgruppe der



Titel-Nr. 10



Titel-Nr. 11

Futuristen und gab 1922 das entsprechende Organ heraus, von dem allerdings nur 8 Nummern in 5 Heften erschienen. Daneben unterhielt Vasari eine Galerie, in der er futuristische Künstler ausstellte, und organisierte ebenfalls 1922 die große Futurismusausstellung im Graphischen Kabinett Neuman, bei der jedoch als einziges Gründungsmitglied Boccioni vertreten war. Nachdem Walden nach Moskau übersiedelte, versuchte sich Vasari als faschistischer Futurist dem NS-Regime anzunähern und stieß vor allem bei den Vertretern des NS-Studentenbundes auf positives Echo. In Anbetracht der Allianz der beiden faschistischen Staaten kam es, trotz der antimodernistischen Kulturpolitik Deutschlands, 1934 und 1937 zu viel beachteten Ausstellungen futuristischer Arbeiten in Berlin und Hamburg. (Vgl. Kat. Berlin 2009). - Vorliegendes Heft enthält in französischer Sprache das Manifest "Scénographie futuriste" von Enrico Prampolini, welches ihn zu einem der bedeutendsten Figuren des Theaters der Zwischenkriegszeit machte (Vgl. Futurismo & Futurismi). - Druck: F. E. Haag, Melle i. Hannover. - Stark holzhaltiges Papier mit Randverlusten. - Futurismo & Futurismi 427.

Original edition. - Very rare. - Ruggero Vasari came from Italy to Berlin in the early 1920s as Walden's new employee, where he founded the local branch of the Futurists. In 1922, he published the corresponding magazine; only 8 numbers of it were published in 5 issues. This issue contains Enrico Prampolini's manifesto "Scénographie futuriste" in French. Woody paper; slightly damaged in margins; otherwise a well preserved copy.

11. -. Nr. 5/6. [von 8 Nrn.]. Hrsg.: [Ruggero] Vasari. (Leonardo), Berlin-Charlottenburg. Oktober 1922. [8] S. Mit zahlr. Abb. Gr.-4°. (Bestell-Nr. KNE10133) **600,- €**  
Original-Ausgabe. - Sehr selten! - Enthält u.a. Texte zu Boccioni, Rudolf Belling und Iwan Puni von Herwarth Walden u. Victor Schklowski. - Druck: F. E. Haag, Melle i. Hannover. - Auf stark holzhaltigem Papier, kleine Randleisuren. Insgesamt gut erhalten.

Original edition. Very rare.

12. **Futuristen, Die.** Umberto Boccioni, Carlo D. Carra, Luigi Russolo, Gino Severini. [Ausstellungskatalog]. Hrsg.: Herwarth Walden. Fünftes bis sechstes Tausend dieses

Katalogs. Der Sturm, (Berlin). [1912]. 28 S., 1 Bl. Mit zahlr. fotogr. Abb. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10030) **300,- €**

Katalog der ersten Ausstellung der Futuristen in Deutschland, die einen ungeheuren Widerhall beim Publikum fand. Gleichzeitig ist es eine der frühesten u. bedeutendsten Expositionen, die Herwarth Walden in seiner Galerie veranstaltete. Der Katalog enthält das "Manifest des Futurismus" von Filippo Tommaso Marinetti in deutscher Übersetzung von Jean-Jacques [d. i. Hans Jakob]. - "Neben den Expressionisten erregten die Futuristen am meisten die Betrachter. Sie provozierten nicht nur durch ihre Werke, sondern auch bewusst durch ihr Auftreten in der Öffentlichkeit (...) jeden Abend wurden die Weingläser nach dem letzten Schluck an die Wand geschmissen. Eines Abends zogen wir zu viert los, jeder mit einem großen Plakat von Futuristen-Manifesten (...) nahmen ein offenes Auto und fuhren langsam durch die Leipziger- und Friedrichstraße, alle vier im Wagen stehend und die Plakate auf die Straße werfend (...)" (Nell Walden. Zit. nach Brühl). - Gering lichtrandig, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich.-B. 322.19. - Brühl, Walden und "Der Sturm" S. 102.

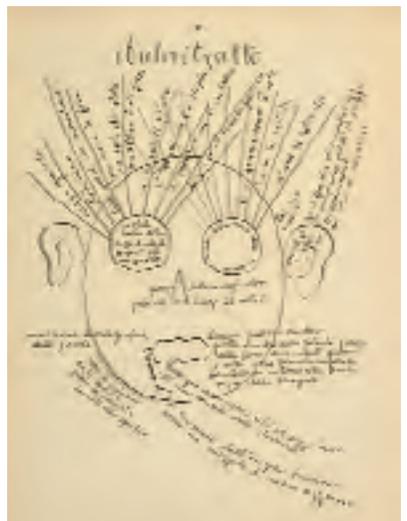


Titel-Nr. 12

Catalogue of the first exhibition of the Futurists in Germany, which attracted considerable attention. This was one of the first and most important exposition in Herwarth Walden's gallery.

**13. Govoni, Corrado:** Futurista. Rarefazioni e Parole in liberta. [= Verdünnung und Worte in Freiheit]. Edizioni Futuriste di "Poesia", Mailand. 1915. 49 S., 3 Bll. Mit Texten u. Illustrationen von Corrado Govoni. 4°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE10029) **2.200,- €**

Erste Ausgabe der frühen und wichtigen Publikation des Futurismus. - "This book marks Govoni's greatest involvement in Marinetti's work with Parole in liberta. Govoni's poetry is punctuated with flashes of humor that strongly recall Rimbaud. Elsewhere it swings between lines, handwritten in a deliberately simple and childlike style, and quite extraordinary typographical fantasies which forecast the techniques of concrete and minimalist poetry. Govoni's literary background is stressed by bold page designs which set up a contrapuntal theme throughout the typographical experimentation that changes from one page to the next." (Luciano Caruso, in Jentsch). - Umschlag an den Rändern etwas stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Kat. Berlin 2009, 1.36 (ganzs. Abb.). - Futurismo & Futurismi 486. - Jentsch, The artist and the book S. 321.



Titel-Nr. 13

Original edition. With texts and illustrations by Corrado Govoni. Orig. wrapper. Wrapper slightly blotched. Fine copy.

**Grosz, George.** Titel-Nrn. 95-98 und 103.

**14. Huelsenbeck, Richard (Hrsg.): Dada Almanach.** Im Auftrag des Zentralamts der deutschen Dada-Bewegung. Erich Reiss, Berlin. (1920). 159 S. Mit 8 fotogr. Abb.-Tafeln. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10033) **1.500,- €**

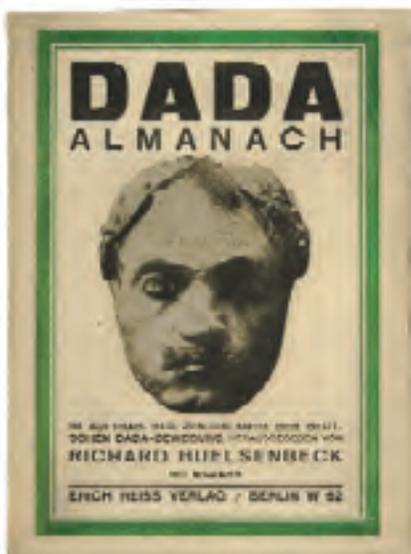
Erste Ausgabe. - "Eine Art Epilog zu Dada bildete der 'Dada Almanach' von Huelsenbeck, den er bereits plante, als er 1917 nach Berlin kam (...) es ist anzunehmen, daß er viele Artikel, die eigentlich im 'Dadaco' gedruckt werden sollten, enthält". (Bergius, S. 365). - "Eines der wichtigsten Dokumente des Dadaismus. Enthält die hervorragende 'Chronologie zurichoise', ein lückenloser Bericht über die Dada-Bewegung in Zürich von Tristan Tzara, Texte von Arp, Baader, Ball, Huelsenbeck, Mehring, Picabia, Soupault u.a." (Bolliger). - Die Tafeln zeigen Heartfield, Baader, Citroen, Grosz, Hausmann u. a. sowie die 'I. Internationale Dada-Messe'. - Die Broschur zeigt die "Dadaistenbüste", d. i. die Totenmaske Beethovens, bemalt, gestempelt, beklebt sowie mit einem Schnurrbart versehen. - Broschur mit schwacher Knickspur. - Sehr gut erhaltenes Exemplar. - Motherwell 7. - Verkauf 179. - Raabe/Hannich-B. 132.25. - Raabe, Zeitschr. 141. - Bolliger, Kornfeld u. Klipstein 55. - Holstein 221.

Original edition. Wrapper with light bend. Fine copy.

**15. -. En avant Dada. Eine Geschichte des Dadaismus.** Paul Steegemann Verlag, Hannover u.a. 1920. 44 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Karton mit typogr. Gestaltung. (Bestell-Nr. KNE 10032) **700,- €**

(= Die Silbergäule, 50/51). - Erste Ausgabe. - In kleiner Auflage erschienen. - Bereits 1920 zog sich Huelsenbeck von Dada zurück, so daß er an der Dada-Messe in Berlin nicht mehr teilnahm. Mit der

Titel-Nr. 14



Titel-Nr. 15



vorliegenden Veröffentlichung verfaßte Huelsenbeck eine Geschichte des Dadaismus. - Exemplar aus der Bibliothek des Schriftstellers Wolfgang Frommel (1902-1986); dieser gehörte dem George-Kreis an und begründete die literarische Zeitschrift "Castrum Peregrini". Während seines Amsterdamer Exils war er der wichtigste Gesprächspartner Max Beckmanns. Nach Beendigung des Krieges wurde Frommel für die Rettung jüdischer Verfolgter als "Gerechter unter den Völkern" ausgezeichnet. - Ränder etwas stockfleckig u. leicht gebräunt. - Motherwell S.22f. - Verkauf 197. - Raabe/Hannich-B. 132.8. - Raabe, Zeitschriften 163. 50/51. - Dada global 67. - Meyer 32. - Bergius S. 108.

First edition of this important history of dadaism. Published in a small edition. Copy from Wolfgang Frommel (1902-1986). Margins slightly foxed.

**16. Marinetti, F[ilippo] T[ommaso]:** Futuristische Dichtungen. Autorisierte Übertragung von Else Hadwiger. Mit einführenden Worten von Rudolf Kurtz und einem Titelporträt vom Futuristen Carrà. A. R. Meyer Verlag, Berlin. 1912. 16 S. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 10660)

**300,- €**

(= Lyrische Flugblätter, 24). - Erste deutsche Ausgabe. - Selten. - Die von Alfred Richard Meyer herausgegebenen Flugblätter erschienen von 1907 bis 1923, für den Zeitraum vor 1914 gibt Raabe eine Auflage von 500 Exemplaren an. - Hervorragend erhaltenes Exemplar. - Raabe, Zeitschriften 144.24.



Titel-Nr. 16

**17. Révolution Surréaliste, La.** No. 1 – Première année. [von 12]. Hrgs.: Pierre Naville und Benjamin Péret. Gallimard, Paris. 1er Décembre 1924. 32 S. Mit zahlr. Abb. 4°, Orig.-Umschlag mit Fotomontage. (Bestell-Nr. KNE10071) **600,- €**

Original-Ausgabe. - Führende Zeitschrift der surrealistischen Bewegung. - "Die Anfänge der surrealistischen Bewegung sind nirgends so reich dokumentiert wie in dieser ersten Zeitschrift." (Bolliger). - Enthält u.a. Traumberichte von de Chirico, Breton und Gauthier, die charakteristisch sind für die systematische Erforschung und Auswertung des Unbewussten auf experimentellem Wege, sowie die Rundfragen über den Selbstmord. - Illustrationen von Max Ernst, André Masson, Pablo Picasso, Man Ray (The Enigma of Isidore Ducasse) u.a. - Texte von Louis Aragon, Jacques-André Boiffard, Robert Desnos, Paul Eluard, Francis Gérard, Georges Malkine, Max Morise, Marcel Noll, Benjamin Péret. - Sehr gut erhaltenes Exemplar. - Rubin 458. - Verkauf 181. - Heller 146. - Bolliger, Kornfeld u. Klipstein II, 541.

Original edition. - Leading magazine of the surrealist movement. - "The initiation of the surrealist movement won't be found that well documented in any other magazine." (transl. Bolliger) . - Includes dream-like visions by de Chirico, Breton, Gauthier and others, that are characteristic for the exploration and interpretation of the unconsciousness in an experimental manner. Also includes polls about suicide. Illustrations by Man Ray (The Enigma of Isidore Ducasse), Max Ernst, André Masson, Pablo Picasso and others. Very well preserved copy.



Titel-Nr. 17



Titel-Nr. 18

**18.** –. No. 8 - Deuxième année. [von 12]. Directeur: André Breton. Gallimard, Paris. 1er Décembre 1926. 36 S. Mit zahlr. Abb. 4°, Orig.-Umschlag mit Fotomontage. (Bestell-Nr. KNE10486) **400,- €**

Original-Ausgabe. - Enthält u.a. Texte von Aragon, Artaud, Breton, Desnos, Eluard ("D. A. F. de Sade, écrivain fantastique et révolutionnaire" und "Les dessous d'une vie ou la pyramide humaine"), Péret, Ribemont-Dessaignes. - Die Abb. nach Ernst, Malkine, Masson, Miro, Ray, Tanguy, Uccello. - Leichte Gebrauchsspuren, Umschlag etwas staubfleckig.

Original edition. Light signs of wear, wrappers slightly dust-soiled.

**19. Satie, Erik:** Parade. Ballet réaliste. Thème de Jean Cocteau. Riedeau, Décors et Costumes de Pablo Picasso. Chorégraphie de Léonide Massine. Réduction pour Piano a Quatre Mains. Rouart, Lerolle u. Cie, [Paris]. 1917. 3 Bll., 21 S. Fol., Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE10034) **1.200,- €**

Erste Ausgabe, Reduktion: Klavier für vier Hände. - Sehr selten! - Das Ballett wurde am 18. Mai des selben Jahres in Paris, im Théâtre du Châtelet, unter Stabführung von Ernest Ansermet uraufgeführt. Jean Cocteau war für den Text, Pablo Picasso für das kubistische Bühnenbild und die Kostüme, Léonide Massine für die Choreographie verantwortlich. Dabei wirkte der russische Impresario Sergei Diaghilew sowie sein "Ballets Russes" ebenso mit. Das Programmheft, hier nicht vorliegend, enthält einen Artikel von Apollinaire in dem erstmals der Begriff "surréalisme" auftaucht; einen Monat später wurde es von ihm erneut für sein Theaterstück "Les Mamelles de Tirésias" im Untertitel verwandt; jedoch gab es noch nicht die spätere, von Breton geprägte, Konnotation. - Die Erstaufführung gilt als prägend für die avantgardistischen Strömungen der damaligen Zeit und war Anlaß zu einem historischen Theaterskandal; gleichzeitig bedeutete sie den ersten großen Erfolg Saties in der Pariser Musikwelt. "Cocteau hatte 'Parade' ein 'realistisches Ballett' genannt und damit gemeint, daß die vorwiegend kubistische Dekoration und die

Kostüme von Picasso, sein eigenes zusammenhangloses Szenarium, die ungewöhnliche Musik Saties und die Choreographie Massines zusammen eine künstlerische Wahrheit hervorgebracht hätten, die 'realer' sei als die Wahrheit des herkömmlichen Realismus. In seinem kurzen Programmtext ging Apollinaire noch einen Schritt weiter und sah in dem Ergebnis dieser einzigartigen Zusammenarbeit eine Art 'surrealisme', der zum Ausgangspunkt werden würde." (Rubin S. 115). Satie beteiligte sich nachfolgend an Unternehmungen der Dada-Bewegung. - Exemplar aus der Bibliothek der Musikpädagogin Ellie Bommersheim, die mit Thomas Mann in Briefverkehr stand; Besitzvermerk auf dem Umschlag. - Titelblatt mit Schenkungsvermerk in Tinte, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Vgl. Verkauf S. 168 u. Rubin S. 454.



Titel-Nr. 19

First edition, Reduction: Piano for four hands. - Very rare! - The ballet premiered on May 18<sup>th</sup> of the same year in Paris at the Théâtre du Châtelet, under the direction of Ernest Ansermet. The piece contained Lyrics by Jean Cocteau, the Cubistic stage design was by Pablo Picasso, the choreographer was Léonide Massine and the pianist Eric Satie; all in cooperation with Russian impresario Sergei Diaghilev and his "Ballets Russes". The original programme, not included in our offer, contains an article by Apollinaire, where for the first time he employs the term "surréalisme"; as also used one month later in the subtitle of the theatre piece "Les Mamelles de Tirésias"; the connotation, developed by Breton, being non-existent at this time. - This piece being formative for the avant-garde movement also caused an historic theatre scandal; it was also the first significant success for Satie in the Parisian music world.

Titel-Nr. 20

**20. Schwitters, Kurt:** Die Blume Anna - Die neue Anna Blume. Eine Gedichtsammlung aus den Jahren 1918-1922. Der Sturm, Berlin. [1923]. 32 S. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10050) 500,- € Erste Ausgabe der Sammlung. - Broschur an den Rändern gebräunt. - Insgesamt sauberes u. gut erhaltenes Exemplar. - Motherwell 367. - Verkauf 182. - Raabe/Hannich-B. 273.5. - Dada-Global 123. - Kat. Schwitters, Typogr. u. Werbegestaltung S. 15.

First edition from the collection. - Edges of wrappers slightly browned. - Altogether clean and well-preserved copy.



21.

**Schwitters, Kurt:** Merz 1. Holland Dada. Hrsg.: Kurt Schwitters. Hannover. 1923. 16 S. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10424) **6.000,- €**

Original-Ausgabe des ersten Heftes der Zeitschrift "Merz", die zwischen 1923 und 1932 von Kurt Schwitters in 24 Nummern herausgegeben wurde. - Sehr selten! - "Merz" hatte starke Bezüge zum Konstruktivismus und ist nicht zwangsläufig dem Dadaismus zuzuordnen; Schwitters brachte das Verhältnis mit den folgenden Worten zum Ausdruck: "Merz und Dada sind sich durch Gegensätzlichkeit verwandt." (Zit. nach Dadaglobal). So kommt Rubin zu dem Schluß: "Schwitters' Merz läutete den Untergang Dadas ein." (Rubin. S. 99). - Das Heft ist im Anschluß an die Dada-Tournee, Anfang 1923 durch mehrere niederländische Städte, mit Vilmos Huszar, Theo und Nelly van Doesburg dem Dadaismus in Holland gewidmet. Neben dem wichtigen Aufsatz von Schwitters über Dadaismus und "Merz" enthält das Heft van Doesburgs Übersetzung von "Anna Blume" in holländische Sprache und den eigenen Beitrag ("Dada vormt zich") sowie Texte Antony Koks und Huszars. - Abgebildet sind Strichätzungen von Schwitters, Hannah Höch, Huszar und Francis Picabia. - Erstmalige Verwendung des "Merzquadrates". - Druck bei Dietsch und Brückner, Weimar. - Broschur an den Rändern leicht gebräunt, sonst hervorragend erhaltenes Exemplar. - Motherwell 78. - Verkauf 180. - Raabe/Hannich-B. 273.12. - Rubin 469. - Dadaglobal 108. - Kat. Schwitters, Typografie und Werbegestaltung 120. 1. - Dietzel/Hügel III, 1936.

Original edition of the first issue of "Merz", the magazine published by Kurt Schwitters between 1923-1932, in 24 issues. - Very rare! - Merz referenced not only to Dada but also to the Constructivist movement; Schwitters described this relation in the following way: "Merz and Dada are related by contrariness" (Transl. Dadaglobal). Rubin concludes: " Schwitters' Merz was the beginning of Dada's downfall." (Transl. Rubin. S. 99). - This issue is dedicated to Dutch Dadaism, as it was printed in 1923 after a Dada touring of the Netherlands, with participation by Vilmos Huszar, Theo and Nelly van Doesburg. It includes Schwitters' outstanding essay on Dadaism and Merz, in addition to Doesburg's translation of "Anna Blume" into Dutch, Doesburg's "Dada vormt zich", and texts by Antony Kok and Huszar. - With line engravings by Schwitters, Hannah Höch, Huszar and Francis Picabia. - First usage of the "Merzquadrat". - Wrappers slightly browned in margins, otherwise excellently preserved copy.

**Stijl, De.** Titel-Nrn. 75-77.

**Sturm, der.** Titel-Nr. 70.

Inhalt: DADA IN HOLLAND. KOK: GEDICHT. BONSET: GEDICHT; AAN ANNA BLOEME.

PICABIA: ZEICHNUNG. HANNAH HÖCH: ZEICHNUNG; WEISSLACKIERTE TÜTE

# MERZ

# 1



# HOLLAND



# DADA



JANUAR 1923

HERAUSGEBER: KURT SCHWITTERS  
HANNOVER · WALDHAUSENSTRASSE 5"



Titel-Nr.22

**22. – Vischer, Melchior:** Sekunde durch Hirn. Ein unheimlich schnell rotierender Roman. Paul Stegemann, Hannover. 1920. 49 S. 8°, illustr. Orig.-Karton (Entwurf: Kurt Schwitters). (Bestell-Nr. KNE10123) **880,- €** (= Die Silbergäule, 59-61). - Erste Ausgabe des dadaistischen Romans, erschienen in 3tsd. Exemplaren. - Titelbl. mit Besitzvermerk, Blattränder gering gebräunt. - Umschlag an den Kanten gering berieben. - Motherwell 129a. - Verkauf 183 (Abb.S. 80). - Raabe/Hannich-B. 318.1. - Dadaglobal 249. - Meyer 42.

Original edition of the Dadaist novel. Wrappers designed by Kurt Schwitters. - Published in small circulation. - Cover with owner's note; edges of leaf slightly browned. - Wrapper slightly rubbed at edges; altogether well preserved copy.

**23. Sic.** Sons, Idées, Couleurs, Formes. Pierre Albert-Birot, Directeur. Nrn. 1-26, 30, 35, 40/41 und 49/50 [von 54]. In 26 Heften. Paris. 1916-19. Je Nr. 2 Bll., Nrn. 8/9/10 10 Bll., 40/41 u. 49/50 jeweils 8 Bll. Mit Holzschnitten von Pierre Albert-Birot, Chana Orloff, Enrico Prampolini und Gino Severini. 4°, Orig.-Umschläge. (Bestell-Nr. KNE10440) **3.800,- €** Original-Ausgaben. - Umfangreiche Folge der wichtigen französischen Avantgarde-Zeitschrift. Anfänglich an Kubismus wie Futurismus orientiert, ist die kulturhistorische Bedeutung der Reihe vorwiegend in der richtungsweisenden prädadaistischen Tendenz begründet. - Sehr selten. - Mit den Sondernummern 17 (Ballets russes, Cubistes et Futuristes), 18 (Sonderheft zur Aufführung der "Mamelles de Tirésias"). Die Uraufführung des Theaterstückes von Apollinaire mit dem Untertitel "ein surrealistisches Drama" erfolgte unter dem Patronat Pierre Albert-Birots; Breton zufolge fand hierfür der Begriff "surrealistisch" erstmalig Verwendung. Das Wort ist allerdings bereits einen Monat zuvor von Apollinaire in einem Text für das Programm der Diaghilew-Aufführung von Erik Saties Ballett "Parade" publik gemacht worden. "Sic" benutzte abwechselnd die Ausdrücke "surrealistisch" und "supernaturalistisch" für das Schauspiel. (Vgl. Rubin. S. 115). - In No. 21/22 publizierte "Sic" den ersten Artikel von Tristan Tzara "Note 6 sur l'art nègre" und die Notiz "Dada: cahiers d'art d'une tenue et d'une sobriété sympathique, publiés à Zurich par le poète roumain Tristan Tzara et le peintre Janco (...)". In der Reihe erschienen nacheinander Texte der Dichter, die in Paris Dada und später die surrealistische Bewegung starteten. - Daneben verfolgte man intensiv futuristische Tendenzen, besonders deutlich in Heft No. 17, und druckte u.a. Arbeiten von Giacomo Balla, Fortunato Depero, Enrico Prampolini, Gino Severini und Texte zur futuristischen Bewegung sowie einzelnen Künstlern wie Boccioni. - Texte u. a. von Apollinaire, neben Albert-Birot am häufigsten vertreten, Aragon, Cantarelli, Cocteau, Dermée, Drieu la Rochelle, Folgore, Gabory, Gonzague-Frick, Justman, Lerat, Radiguet, Reverdy, Severini, Soupault, Tzara. Partituren von Albert-Birot, Pratella und Strawinsky. - Papierbedingt teils gebräunt u. an den Rändern vereinzelt etwas brüchig, wenige Bll. mit Randverlusten. - Vereinzelt etwas fleckig,



Titel-Nr. 23

wenige Umschläge gestempelt. - Meist sehr gut erhaltene Exemplare. - Motherwell 85. - Verkauf 182. - Rubin 476. - Futurismo & Futurismi S. 573. - Bolliger V, 741.

No. 1-26, 30, 35, 40/41 and 48/50 (of 54). In 26 issues. - Original editions. Extensive series of the important French avant-garde magazine, which pointed the way for Dadaism. - Very rare. - With the special editions 17 (Ballets Russes, Cubistes et Futuristes) and 18 (special issue for the performance "Mamelles de Tirésias"). In issue no. 21/22, "Sic" published Tristan Tzara's first essay, "Note 6 sur l'art nègre", and the proclamation "Dada: cahiers d'art d'une tenue et d'une sobriété sympathique, publiés à Zurich par le poète roumain Tristan Tzara et le peintre Janco (...)". The series published texts by the poets who initiated the Dada movement in Paris, and later, surrealism. Additionally, the main focus of issue no. 17 is on Futurist tendencies, with works by the artists Giacomo Balla, Fortunato Depero, Enrico Prampolini, Gino Severini and others. - Pages slightly browned and occasionally brittle in margins due to paper, a few pages with damages in margins. - A few leaves stained, a few wrappers stamped. - Most copies are very well-preserved.

## Expressionismus

**24. Beckmann, Max. – Kasimir Edschmid:** Die Fürstin. Mit sechs Radierungen von Max Beckmann. Gustav Kiepenheuer, Weimar. 1918. 81 S., 1 Bl. Mit 6 ganzs. Kaltnadelradierungen von Max Beckmann. 4°, Orig.-Rohseidenbd. mit Deckelvign., Fileten u. Rückentitel (Entwurf: Else von Guaita). (Bestell-Nr. KNE9427) **3.000,- €**

Erste Ausgabe. - Eins von 370 Exemplaren auf holländischem Bütten u. in Rohseide gebunden. - Daneben erschienen 35 Exemplare als Vorzugsausgabe in weißem Schweinsleder und 95 Exemplare in braunem Maroquin, darin alle Rad. signiert. - Druck der Radierungen von Carl Sabo, Berlin, des Textes von W. Drugulin, Leipzig. - Breitrandig. - Max Beckmann hatte Kasimir Edschmid während des Ersten Weltkrieges bei dessen Vetter Ugi Battenberg in Frankfurt kennengelernt. Die Begegnung führte zu dieser gemeinsamen Arbeit. Edschmid schildert die Liebe zu einer Frau und Beckmann stand vor der Aufgabe, diesen Bilder an die Seite zu stellen. - Wenige Bll. anfangs partiell an den Rändern mit schwachen, kaum merklichen Flecken. - Einband etwas angestaubt. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 60. 6. - Hofmaier 111-116 C. - Gallwitz 89. - Lang 12. - Jentsch, Expressionismus 37. - Garvey, The artist & the book 1860-1960 20.

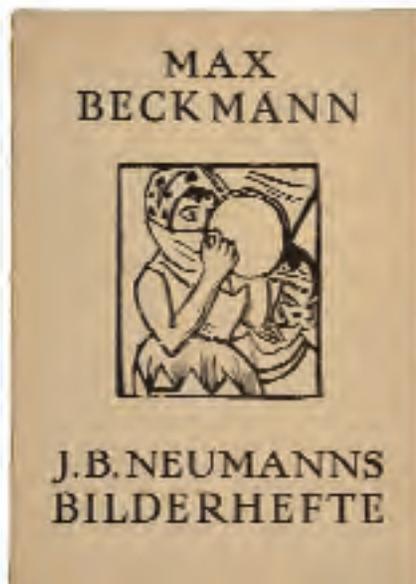
First edition. - One of 370 copies printed on Dutch laid paper and bound in silk. (Total circulation: 500). With six full-page drypoints by Max Beckmann. 4°, binding with side vignette, fillets and title printed on spine title (design: Else von Guaita). - A few leaves in at the front are partially very slightly stained. - Binding lightly soiled by dust. - Well-preserved copy.

**25. -. Die Hölle.** Großes Spektakel in 10 Bildern. I. B. Neumann, Berlin. (1919). Titelblatt, 10 Bildtafeln, 1 Bl. (Druckvermerk). Fol. Orig.-Umschlag mit Deckelillustr. (Selbstbildnis). (Bestell-Nr. KNE10399) **1.200,- €**

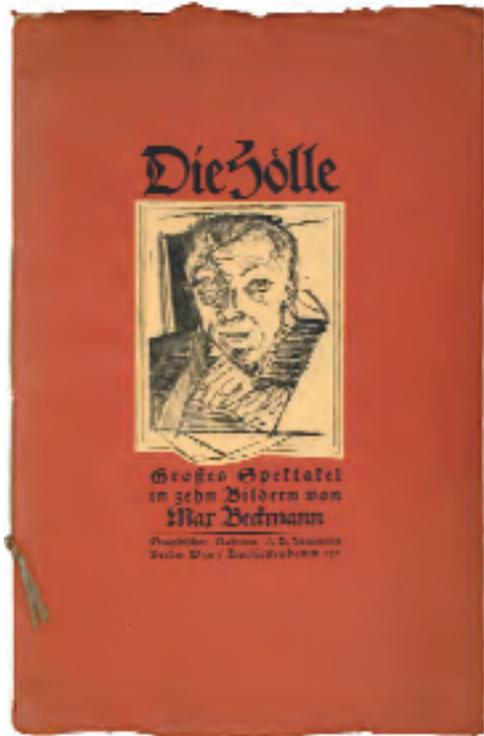
Titel-Nr. 24



Titel-Nr. 26



Eins von 1000 Exemplaren der Heftausgabe, daneben erschienen 75 Exemplare mit den Original-Lithographien. - Auf japanähnlichem Papier. - "Die Mappe 'Die Hölle' nimmt wie das Gemälde 'Die Nacht' die soziale, wirtschaftliche und politische Situation im Nachkriegsdeutschland zum Anlaß, um eine Metapher für den Widersinn des Lebens zu geben (...) Die Hölle findet auf der Straße und in den Häusern statt. Verwundete Veteranen bringen die schreckliche Realität des Krieges in das nächtliche Stadtbild ein (...) Mord und Totschlag vor den Augen gleichgültiger hämischer Bürger: Die beiden Blätter 'Die Straße' und 'Das Martyrium' beziehen sich auf die Folgen der Novemberrevolution, so die Ermordung der Rosa Luxemburg (...)" (Kat. München 1984. 247-257). - Enthält folgende Blätter: Der Nachhauseweg; Die Strasse; Das Martyrium; Der Hunger; Die Ideologen; Die Nacht; Malepartus; Das patriotische Lied; Die Letzten; Die Familie. - Umschlag mit Randaläsuren, leicht lichtrandig. - Titelbl. mit kleinem Stockfleck. - Vgl. Hofmaier 139-149.



Titel-Nr. 25

One of 1000 copies. Furthermore 75 copies have been published with original lithographs. - Wrapper with insignificantly damaged margin.

**26.** -. J. B. Neumanns Bilderhefte. (Max Beckmann-Sonderheft Nr. II). Galerie Neumann, Berlin. (1922). S. 33-64. Mit zahlr., meist ganzs. Abb. 8°, Orig.-Karton mit Holzschnitt von Max Beckmann "Mädchen mit Tamburin". (Bestell-Nr. KNE10401) **450,- €**  
Original-Ausgabe mit dem vom Original-Holzstock gedruckten Deckel-Holzschnitt. - Selten, wohl in einer Auflage von 500 Exemplaren erschienen. - "Die Abbildungen bringen erstmalig drei Gemälde und unveröffentlichte graphische Blätter des Künstlers aus den Jahren 1911 bis 1922. Die hier reproduzierten Radierungen und Lithographien sind mit einer Ausnahme in meinem Verlag erschienen." (Impressum). - Impressum mit zeitgen. Schenkungsvermerk. - Broschur mit schwacher Knickspur. - Schönes Exemplar. - Hofmaier 253 B (von b).

Original edition with woodcut on title-page, printed from the original wood-block. - Rare, probably printed in an edition of 500 copies. - Colophon with contemporary donation mark. - Wrapper with tiny bend. - Beautiful copy.

**27. Burchartz, Max:** Die Dämonen. 8 Steinzeichnungen zu Dostojewskis Roman. Mit Genehmigung der Galerie Flechtheim, Düsseldorf. Paul Steegemann, Hannover. (1919). 10 Bll. Mit 8 ganzs. Lithographien (davon 1 auf Broschur). Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 10049) **620,- €**



Titel-Nr.27

(= Die Silbergäule, 43/44). - Original-Ausgabe auf braunem, imitierten Japan. Daneben erschienen 50 Exemplare in größerem Format auf Zanders-Bütten. - Berühmte expressionistische Folge Max Burchartz', der sich nach dem Besuch eines "De Stijl"-Kurses bei Theo van Doesburg, 1922 in Weimar, deutlich vom Expressionismus distanzierte und schließlich als einer der Hauptvertreter des deutschen Konstruktivismus wirkte. - Schönes Exemplar. - Meyer 2. - Jentsch 55. - Rifkind 335. - Raabe, Zeitschriften 163.43/44.

Original edition. 10 pages with full-page lithographs (one is printed on wrapper). Original wrapper. Famous expressionistic series by Max Buchartz, who then distanced himself from Expressionism after taking a De Stijl class with Theo van Doesburg in 1922 in Weimar. Buchartz then went on to become one of the artists most associated with German constructivism. - A fine copy.



Titel-Nr.28

**28. Bücherkiste, Die.** Monatsschrift für Literatur, Graphik und Buchbesprechung. (Hrsg. von Leo Scherpenbach). Jahrg. I, Hefte 1-10. (Verlag Bachmair u. Co., München). 1919. 125 S. u. 2 Bll. Mit 28, teils blattgr. Textholzschnitten u. einigen Illustrationen. 8°, Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE10072) **1.400,- €**

Vollständige Folge des ersten Jahrgangs (nur dieser mit Originalgraphik), bis 1921 erschienen noch drei weitere Doppelhefte. - Hochinteressante expressionistische Zeitschrift für Literatur und Kunst aus der Zeit während und nach der Münchner Räterepublik, ähnelt sehr der Zeitschrift "Weg", Art und Inhalt sind fast identisch, ebenso der Mitarbeiterstamm. - Der Verleger Bachmair hatte bereits einen gewissen Ruf als Avantgardist; seit 1913 gab er die bedeutenden Zeitschriften "Revolution" und "Die neue Kunst" heraus. Die "Bücherkiste" fungierte vor allem als dessen Hauszeitschrift für die gleichnamige Buch- und Kunsthandlung. - Neben fundamentalen Kunst-, Literatur- und Pressebesprechungen finden sich zahlreiche literarische Originalbeiträge u.a. von Hans

Arp, Johannes R. Becher, Oskar Maria Graf, Jakob von Hoddis, Ludwig Rubiner, Ernst Toller etc. - Die Holzschnitte u.a. von Oskar Birkenbach (4), Heinrich Campendonk (1), Josef Eberz (3), Fritz Schaeffler (6), Georg Schrimpf (4), Franz Wilhelm Seiwert (2), Aloys Wach (2). - Alle Schnitte sind vom Stock gedruckt. - Ränder etwas gebräunt, sonst gut erhalten. - Exlibris. - Raabe, Zeitschriften 67. - Raabe, Kat. Marbach 120.3. - Sohn II, 218. - Dietzel/Hügel I, 479. - Jentsch 52. - Süddeutsche Freiheit. Kat. München 1993. S. 77f.

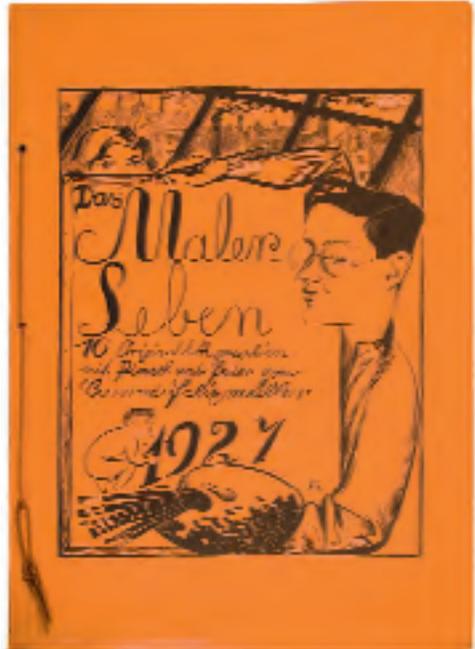
Extremely rare complete series from the first year of the periodical's circulation (and the only year with original graphics); three further double issues published until 1921. With 28 text woodcuts – some full-page – and illustrations. Bound in half-linen. Interesting expressionistic periodical for literature and art from the time of the Munich Soviet Republic. Edges browned; otherwise very well preserved.

**29. Felixmüller, Conrad:** Das Maler-Leben. 16 Originallithographien mit Pinsel und Feder. (Rau und Sohn, Dresden). 1927. 16 Bll. Fol., orangefarbener Orig.-Karton mit Kordelbindung (Deckellithographie). (Bestell-Nr. KNE 10036)

**2.250,- €**

Original-Ausgabe. - Eins von 130 Exemplaren auf starkem japanähnlichen Papier; daneben erschienen 30 Exemplare auf Zanders-Bütten. - Druckvermerk vom Künstler signiert. - Die Steine wurden nach dem Druck abgeschliffen. - Bildformat etwa 26 x 20 cm, Papierformat 35 x 25 cm. - Schönes Exemplar der selten vollständigen Folge. - Sohn 371-386. - Nicht bei Rifkind.

Original edition. 16 full-page lithographs by Conrad Felixmüller in the original folder. One of 130 copies on strong Jap vellum; a further 30 copies have been printed on Zander laid paper. - Colophon signed by artist. - Stones used to make lithographs have been grinded after the print. Fine copy of the complete series. Rare.



Titel-Nr.29

Titel-Nr.30

**30. Ganymed.** Jahrbuch für die Kunst. Hrsg. von J. Meier-Graefe, Geleitet von Wilhelm Hausenstein. Dritter Band (von fünf). R. Piper, München. 1921. VII, 213 S., 1 Bl. Mit 6 Orig.-Graphiken u.a. von M. Beckmann u. K. Hofer sowie zahlr. Tafeln. 4°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE10043)

**350,- €**

Drittes Jahrbuch der Marées-Gesellschaft. - In kleiner Aufl. erschienen. - Enthält je 1 Radierung von Max Beckmann ("Bildnis Dostojewskis", Hofmaier 187 B.b.), Rudolf Großmann u. Adolf Schinnerer sowie je 1 Lithographie von René Beeh, Karl Hofer u. Alfred Kubin. - Einbandrücken gering geblichen, wenige Bll. partiell gering stockfleckig. - Gut erhaltenes Exemplar. - Sohn I, 113.

Small circulation. - With 6 original graphics by Max Beckmann (Hofmaier 187 B.b.), Karl Hofer and others. Well-preserved copy.





Titel-Nr. 31

**31.** –. Vierter Band (von fünf). R. Piper & Co., Verlag der Marées-Gesellschaft, München. 1922. VII, 314 S. Mit 6 Original-Graphiken u.a. von Max Beckmann u. zahlr. Tafeln. 4°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE10044) **350,- €**  
Viertes Jahrbuch der Marées-Gesellschaft. - In kleiner Auflage erschienen. - Enthält Holzschnitte von Max Beckmann ("Tanzende", Hofmaier 228 B.b.), Heinrich Campendonk ("Bettler", Engels 62), Richard Seewald ("Aus dem Campo Santo"), Franz E. Hecht und Max Unold sowie eine Orig.-Radierung von Felix Meseck ("Landschaft mit Ziegen"). Neben Beiträgen der Herausgeber auch Aufsätze von Kassner und Musil. - Einband am Rücken etwas aufgeheilt. - Innen sehr schön erhaltenes Exemplar. - Dietzel/Hügel 1127. - Söhn I, 114.

Small circulation. - With 6 original graphics by Max Beckmann (Hofmaier 228 B.b.), Heinrich Campendonk, Richard Seewald (Engels 62) and others. Binding on spine a little faded. - Inside very well preserved.

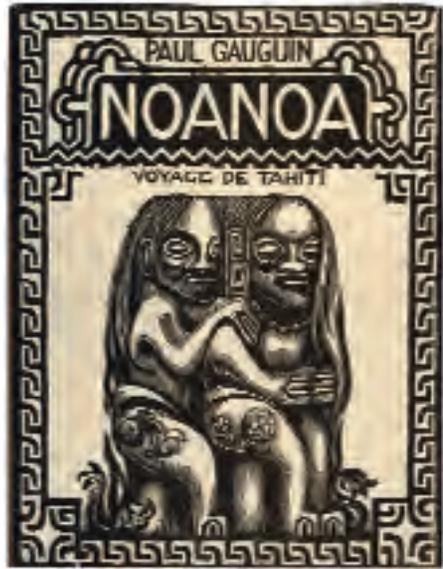


Titel-Nr. 32

**32.** –. Fünfter Band (von fünf). R. Piper & Co., Verlag der Marées-Gesellschaft, München. 1925. VII, 247 S. Mit 6 Originalgraphiken, davon 1 Farbholzschnitt von Erich Heckel. 4°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE7038) **650,- €**  
Fünftes Jahrbuch der Marées-Gesellschaft. - Eins von 900 Exemplaren, daneben erschienen 100 Exemplare als Vorzugsausgabe in Halbpergament. - Vorliegend mit dem meist fehlenden Farbholzschnitt von Erich Heckel (Dube 259 II B) und fünf weiteren Originalgraphiken von Hugo Troendle, Hans Gött, Adolf Schinnerer, Rudolf Großmann und Otto Nüchel. - Buchhandelsmarke auf Vorsatz, sehr guter Zustand. - Jentsch 74 - Söhn I, 115. - Rodenberg 318 u. 361.

One of 900 copies; a further 100 copies published in a de-luxe edition in half vellum. - With 6 woodcuts; one colour-printed woodcut by Erich Heckel.

**33. Gauguin, Paul:** Noa Noa. Voyage de Tahiti. [München, R. Piper. 1926]. 1 Bl., 204 [210] S. Mit zahlr., teils mont. Repr. von Aquarellen u. Holzschnitten. 4°, Orig.-Basteinbd. u. -Schutzumschlag mit Holzschnitt von Monfreid nach Gauguin. (Bestell-Nr. KNE10045) **3.800,- €**



Titel-Nr. 33

45. Druck der Marées-Gesellschaft. - Eins von 320 in Raffiabast gebundenen Exemplaren, daneben erschienen 80 Exemplare in Maroquin; vorliegend ohne Druckvermerk. - Auf Bütteln. - Erster Faksimiledruck des um die Aquarelle, Holzschnitte und Fotografien erweiterten Manuskripts in später nicht mehr erreichter Druckqualität. Das Original befindet sich im Louvre. - Mit dem sehr seltenen Schutzumschlag. - Der Text erschien zuvor 1897, 1901 und 1924, jedoch ohne die Illustrationen. - Sehr gut erhaltenes Exemplar. - Druck der Ganymed-Presse, Berlin. - Garvey, The artist and the book 115. - Vgl. Bolliger, Kornfeld u. Klipstein VI, 531. - Dazu: Vorankündigung der Marées-Gesellschaft für "Noa Noa". 8 nn. Bll. Orig.-Umschlag mit Deckelillustration. - Enthält einen Abriß zur Geschichte des Bandes, Beschreibung des Inhaltes, Druckvermerk.

First facsimile of autograph manuscript with a lot of collotype reproductions of the artist's watercolors, pen and ink drawings, woodcuts, and photographs. One of 320 copies in straw cloth, this copy with the very rare dust-jacket with a woodcut by George-Daniel de Monfreid after a Gauguin design. (total circulation 400). The manuscript with watercolors and woodcuts is now in the Louvre, Paris. "(...) his visual interpretation of this primitive culture in powerful rhythmic and totemic designs is distinctly his own. Although finally published as a facsimile, Noa Noa represents an important project in book-making by this major artist." (Garvey). Fine Copy. - Advance notice of the Marées society's "Noa Noa" 8 unnumbered leaves. Original wrapper with side illustration - Including: A summary of the volume plus description of content and colophon.

**34. Hamburger Secession 1922.** Hamburg. 1922. 13mal gefaltetes Leporello. 8°, handkolorierte Deckelillustration u. Rückenvignette (Familie Maetzel-Johannsen). (Bestell-Nr. KNE10312) **950,- €**

Original-Ausgabe des Kataloges der dritten Hamburger Sezessions-Ausstellung, 15. Januar bis Ende Februar in der alten Kunsthalle. - In winziger Auflage erschienen, bei der Eröffnung der Ausstellung lagen 99 Exemplare aus. - Laut Friederike Weimar war es die dritte Ausstellung, welche erstmals die Gruppenwirkung der Hamburger Sezession in der Öffentlichkeit zur Folge hatte.



Titel-Nr. 34

Bekannt sind die meisten Vertreter der Künstlervereinigung vor allem durch ihre federführende Beteiligung an den bedeutenden Hamburger Künstlerfesten im Curio-Haus, die beispielsweise unter den Titeln "Die Götzenpauke", "Noa Tawa" oder "Krawall im All" veranstaltet wurden. - Ausgestellt waren u.a. Arbeiten von Otto Fischer Trachau, Emil Maetzel u. Dorothea Maetzel-Johannsen, Karl Opfermann, Karl Schmidt-Rottluff, Heinrich Stegemann und Otto Tügel; daneben zeigte die Gruppe afrikanische Plastik aus der Hamburger Sammlung Konietzko. Weiterhin fanden begleitend zur Exposition Vorträge von Wilhelm Niemeyer, Max Sauerlandt, Rosa Schapire, Gustav Schiefler und Hans Heinz Stuckenschmidt statt. - "In stilistischer Anlehnung an Wassily Kandinsky ist das Titelblatt gestaltet, das die Kinder von Emil Maetzel und Dorothea Maetzel-Johannsen handkoloriert haben (...). Das Heft wirkt mit

seiner handschriftlichen Typografie und der kindlichen Bemalung ansprechend und unkompliziert zugleich." (Friederike Weimar: Die Hamburgische Sezession 1919-1933, Fischerhude 2003. S. 12f.). - Leicht angestaubt, vereinzelt winzige Knickspuren. - Sehr gut erhaltenes Exemplar.

Original edition of the catalogue for the third Hamburger Seessionist exhibition, from January 15<sup>th</sup> running until the end of February in the old "Kunsthalle" Hamburg. A 13 page folded leporello. Hand-coloured wrapper illustration and vignette on spine. (Family Maetzel-Johannsen). - Published in a small edition, 99 copies, on display at the exhibition opening. - Most of the artists involved are known today due to their participation in the parallel festivities in Hamburgs "Curio-Haus", entitled "Die Götzenpauke", "Noa Tawa" or "Krawall im All". - Works exhibited by Otto Fischer Trachau, Emil Maetzel and Dorothea Maetzel-Johannsen, Karl Opfermann, Karl Schmidt-Rottluff, Heinrich Stegemann, Otto Tügel and others; furthermore a part of the African collection Konietzko was displayed in context of the exhibition. - Slightly dust-soiled, a few tiny creases. - Very well preserved copy.

**Maetzel, Emil.** Radierung. Titel- Nr. 107.

**35. Jahrbuch der jungen Kunst 1922.** Hrsg. von Georg Biermann. [Dritter Band von fünf]. Klinkhardt & Biermann, Leipzig. 1922. 326 S. Mit 7 Orig.-Graphiken, eine davon auf dem Einband. Gr.-4°, Orig.-Halbleinenbd. mit einem Linolschnitt von Georg Alexander Mathéy. (Bestell-Nr. KNE10028) **700,- €**

Lithographien von Max Beckmann ("Liebespaar", Hofmaier 214 b); Robert Kohl; Bernhard Kretschmar ("Der schöne Sonntag"); Wilhelm Kohlhoff ("Der Reiter") sowie ein Holzschnitt von F. M. Jansen ("Zeitgenossen", Merholz 111 c). - Vordergelenk angeplatzt. - Stellenw. leicht stockfleckig, Lithografie von Beckmann mit Knickspur. - Sohn II, 253.

With 7 original graphics; one by Max Beckmann.



Titel-Nr.35

**36. Kestner-Gesellschaft. – Paul Erich Küppers. (Hrsg.):** Das Kestnerbuch. Heinrich Böhme Verlag, Hannover. (1919). 158 S., 1 Bl. Mit 12 Originalgraphiken u.a. von Feininger, Heckel, Barlach, Schwitters, Felixmüller. 4°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE10035)

1.400,- €

In kleiner Auflage erschienen. - Neben der hier vorliegenden einfachen Ausgabe wurden 150 Exemplare in Pergament gebunden. - "Es gilt heute als eine kostbare, seltene Inkunabel der modernen Kunst, und wie die Wiegendrucke im ersten halben Jahrhundert der Buchdruckerkunst schon das Beste dieser Kunst vorwegnahmen, so kann sich das Kestnerbuch (...) durchaus sehen lassen." (Schmied, Kestner-Gesellschaft. S. 32). - Enthält folgende Holzschnitte: Erich Heckel "Männer am Strand". - Wilhelm Plünnecke "Vor der Stadt". - Eberhard Viegener "Menschen-gruppe". - Ernst Barlach "Barmherziger Samariter". - Lyonel Feininger "Rue St. Jacques, Paris". - Kurt Schwitters "Abstrakte Komposition". - Weiterhin folgende Lithographien: Max Unold "Tischgesellschaft". - Richard Seewald "Wäscherinnen am Lago Maggiore". - Conrad Felixmüller "Toter Genosse". - Otto Gleichmann "Zwei Trinker". - Paul Klee "Auslöschendes Licht". - Max Burchartz "Paar mit Fisch". - Die literarischen Beiträge u.a. von Alfred Döblin, Franz Janowitz, Else Lasker-Schüler u. Thomas Mann ("Schulkrankheit" Vorabdruck eines Fragments aus "Felix Krull"). - Gedruckt auf Velin bei Edler & Krische, Hannover. - Einband etwas bestoßen u. leicht berieben, Rücken teils verfärbt. 2 Bl. an der unteren Ecke mit kleinem Farbleck (1 Holzschn.). - Sonst gut erhaltenes Exemplar. - Garvey, The artist and the book 105. - Söhn I, 130. - Raabe/Hannich-B. 174, 3. - Jentsch, Expressionismus 53. - Schmied 290f.

With 12 orig. prints. inter alia by Feininger, Heckel, Barlach, Schwitters, Felixmüller. Published in a small edition. "An important volume containing contemporary literary texts and original prints by some of the major German artists of the 20th century." (Garvey). Two leafs with small colorstain on leaf edge.

**37. Klee, Paul. – Ararat, Der.** Zweites Sonderheft Paul Klee. Katalog der 60. Ausstellung der Galerie Neue Kunst Hans Goltz, Mai-Juni 1920. Goltzverlag, München. 1920. 39 S. Mit zahlr. Abb. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10402) **300,- €**

Original-Ausgabe des zweiten Sonderheftes (von 2). - Ränder leicht gebräunt, Titelbl. mit schwachen, kaum merklichen Stockflecken. - Dietzel/Hügel 129.

**38. Macke, August:** Zeichnungen. Erste Folge (mehr nicht erschienen). Ausgewählt und herausgegeben von Lothar Erdmann und Elisabeth Erdmann-Macke. Rhenania-Druckerei, Bonn. [1919]. 22 Bll. (Lichtdrucke), 2 Bll. (Titel und Inhaltsverzeichnis). Fol., illustr. Orig.-Flügelmappe. (Bestell-Nr. KNE10154) **500,- €**

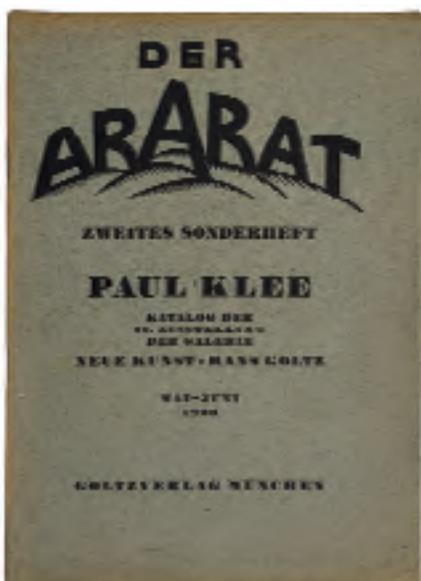
In kleiner num. Auflage erschienen. - Frühe Dokumentation ausgewählter Zeichnungen. - Mappe etwas fleckig, Titelblatt knickspurig u. am Unterrand hinterlegt, Lichtdrucke in sehr guter Erhaltung.

22 leaves (collotypes), 2 leaves (including title and table of contents). Fol. Illustrated. Original folder. Published in small, numbered circulation. - An early documentation of selected drawings. - Folder slightly stained, title page slightly creased and restored in lower margin, collotypes very well preserved.

**39. Mattis-Teutsch, [Hans].** Kunstideologie. Stabilität und Aktivität im Kunstwerk. - **Widmungsexemplar.** Müller & J. Kiepenheuer Verlag, Potsdam. (1931). 143 S. Mit 72 blattgr. Abb nach Hans Mattis-Teutsch. Gr.-8°, Orig.-Karton mit illustr.-Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE10444) **1.400,- €**

Seltene erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers auf Vortitel, datiert "Brasso, 1932". - Der im damals österreichisch-ungarischen Kronstadt (heutiges Brasso/ Rumänien) aufgewachsene Hans Mattis-Teutsch (1884-1960) verband in seiner künstlerischen Entwicklung die

Titel-Nr. 37



Titel-Nr. 38



deutsche, ungarische und rumänische Avantgarde. Nach einem Studium an der Kunstgewerbeschule in Budapest und der Akademie der Bildenden Künste in München sowie einem dreijährigen Parisaufenthalt in seine Heimat zurückgekehrt, entwickelte er von den französischen "Fauves" und dem "Blauen Reiter" beeinflusste Teutsch einen expressionistischen Stil. Er veröffentlichte seit 1918 in Herwarth Waldens "Sturm" und hatte 1917 und 1918 auf Vermittlung von Kassák Einzelausstellungen in den Räumen der Zeitschrift "MA" in Budapest. 1924 war er an der internationalen Ausstellung der Bukarester Zeitschrift "Contimporanul" beteiligt. Kontakte zu den Kölner Progressiven und dem Bauhaus beeinflussten Mitte der 20er Jahre die Entwicklung sachlich-konstruktivistischer Tendenzen in seinem künstlerischen Schaffen. Seine vorliegende, von Kandinskys "Über das Geistige in der Kunst" und "Punkt und Linie zu Fläche" beeinflusste kunsttheoretische Schrift verbindet programmatische Aussagen über die neue Kunst und figürlich-geometrische Formen, mit denen Teutsch "den Übergang der passiven Kunst zur aktiven" dokumentieren will. - Schutzumschlag etwas staubfleckig und mit kleinen Randausbesserungen. - Gut erhaltenes Exemplar. - Hubertus Gassner. Wechselwirkungen. Ungarische Avantgarde in der Weimarer Republik. Marburg 1986. S.90 (mit Abb.) - Brühl, Walden und der Sturm, S. 277.



Titel-Nr. 39

Rare first edition. - With handwritten dedication by the author on half title, dated "Brasso, 1932". Book jacket slightly soiled by dust, minor marginal restoration. - Well-preserved copy.

**40. Menschen.** Buchfolge neuer Kunst. 2. Jahrgang, III (Nr. 37). Gela Forster Heft. Schriftleiter: Heinar Schilling. Dresdner Verlag von 1917, Dresden. 1919. 7 S. Mit 6 ganzs. fotogr. Abb. plastischer Arbeiten Gela Forsters. Quer-4°, Orig.-Umschlag mit Titel-Illustr. von Conrad Felixmüller. (Bestell-Nr. KNE10041) **500,- €**

Original-Ausgabe. - Exemplar aus der Bibliothek des Hamburger Expressionisten Friedrich Alexander, Titel mit dessen Besitzerstempel sowie mit dem Vermerk "Dieses Heft wurde gestohlen dem: (...) Ein Fluch dem Archipenko (...)" . - Gela Forster (d. i. Angelika Schmitz, 1893-1957) heiratete 1921 Archipenko und war das einzige weibliche Mitglied der "Dresdner Sezession von 1919". - Die fotogr. Abb. mit Genehmigung der Dresdner Galerie Emil Richter. - Lagen teils lose, Bll. mit Randläsuren, Umschlag an den Rändern geblichen. - Raabe, Zeitschriften 39. - Raabe, Kat. Marbach 129. - Dietzel/Hügel 1927. - Schlawe 16.

Original edition. - With 6 full-page photographs of Gela Forster's plastic works. Original wrapper with illustration by Conrad Felixmüller.

**41. Novembergruppe/Kräfte. – Menschen.** Buchfolge neuer Kunst. Zweiter Jahrgang, Heft IV (Nr. 38/45). Erstes Heft "Kräfte". Sonderheft Ortsgruppe Hamburg der Novembergruppe Berlin. (Schriftleitung: [Franz] K[inner] von Dresler) [u. Heinar Schilling].



Titel-Nr.40



Titel-Nr.41

V[iktor] Fischer, Hamburg [u. Dresdner Verlag von 1917, Dresden]. 1919. 65 S., 1 Bl. Mit 3 Holzschnitten von Alexander Friedrich u. 26 Holzschnitt-Vignetten von A. Friedrich u. Franz Kinner von Dresler. Quer-4°, Orig.-Umschlag mit Titelillustration von Felixmüller. (Bestell-Nr. KNE10037) **2.200,- €**

Sehr seltenes erstes von drei Heften der Zeitschrift "Kräfte", welche die gleichnamige Hamburger Ortsgruppe der Novembergruppe, die eng mit den Dresdner Sezessionisten zusammenarbeitete, in der Reihe "Menschen" herausgab. - Die drei dem Heft beigefügten, in jeweils unterschiedlicher Formensprache angefertigten, ganzseitigen Holzschnitte Alexander Friedrichs von den Originalstöcken gedruckt, davon das Blatt "Erinnern" vierfarbig auf festem Papier, der Holzschnitt "Schachspiel" in Rot auf gelbem Papier. Weiterhin enthält das Heft das Bühnenwerk "Menschen" Franz Kinner von Dreslers, Gedichte von Hendrik Goverts und Reproduktionen von Werken A. Paul Seehaus' und Rudolf Bauers sowie

Musikbeilagen. - Der Name "Kräfte" geht vermutlich auf das Stück von August Stramm zurück, das auf der Hamburger "Kampfbühne" unter Leitung von Lothar Schreyer am 21. Oktober 1919 im geschlossenen Kreis uraufgeführt worden war. Trotz der kurzen Lebensdauer, 1919-20, kam es zu acht Ausstellungen der Hamburger Expressionisten, veranstaltet in den beiden Galerien Bock und Commeter. - Lt. Druckvermerk gab es noch eine Vorzugsausgabe von 30 Exemplaren. - Titelbl. etwas stockfleckig, hinterer Teil etwas feuchtwellig. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Jentsch 54. - Raabe, Zeitschriften 39 u. 81. - Raabe, Kat. Marbach 129. - Wilhelmi, Künstlergruppen 122. - Sohn II, 26924. - Dietzel/Hügel 1927 u. 1636. - Rifkind 661, 662, 663.

Original edition. Very rare, first of three issues of the magazine "Kräfte," published in the series "Menschen" by the Hamburg local branch of the "Novembergruppe" that worked closely together with the Dresden Secessionists. - With 3 wood-cuts by Alexander Friedrich and 26 wood-cut vignettes by Alexander Friedrich and K[inner] v. Dresler. Original wrapper with illustrations by Felixmüller. Title page slightly foxed; slightly uneven towards back. Altogether well preserved copy.

**42. Novembergruppe.** An alle Künstler! (Willi Simon), Berlin. 1919. 47 S. Mit zahlr. ganzseitigen Illustrationen. 8°, Orig.-Broschur mit Deckel-Farblithographie von Max Pechstein. (Bestell-Nr. KNE10038) **200,- €**

Original-Ausgabe. - "Flugschrift mit einem Titelholzschnitt [sic] von Max Pechstein. Typisches Dokument der utopischen Hoffnungen, die die Dichter und Maler an die Revolution knüpften. Sammlung von Aufrufen, Gedichten und Aufsätzen mit den Forderungen einer Sozialisierung der Kunst." (Raabe). - Mit Beiträgen von Johannes R. Becher, Kurt Eisner, Konrad Haenisch, Walter Hasenclever, Bernhard Kellermann, Ludwig Meidner, Max Pechstein u. Paul Zech. - Die Bildbeigaben von Lyonel Feininger, César Klein, Max Pechstein, Heinrich Richter-Berlin, Milly Steger u. Georg Tappert. - Broschur stockfleckig, Titel mit Besitzvermerk. - Raabe, Zeitschriften 137. - Raabe, Kat. Marbach 119.4. - Krüger L 359a.



Titel-Nr. 42

**43. Novembergruppe /Üecht – Graf, Gottfried:** Einladung zur Eröffnung der II. Herbstschau Neuer Kunst. [Stuttgart] 1920. Holzschnitt, 8,0 x 11,5 cm (Inches: 3.15 x 4.35). Signiert. (Bestell-Nr. KNE10076) **800,- €**

Auf Werkdruckpapier mit Wasserzeichen. - Sehr selten. - Die "Üecht"-Gruppe verstand sich als Ortsgruppe der Berliner "Novembergruppe". So veranstaltete "Üecht" 1919 ihre erste Ausstellung gemeinsam mit dem "Sturm" und der "Novembergruppe" im Stuttgarter Kunstverein. Die Exposition löste sowohl in der Presse als auch beim Publikum heftige Kontroversen aus. Ziel der Gruppe war vor allem eine Reform des Kunstunterrichts und die Berufung Paul Klees als Nachfolger Adolf Hölzels nach Stuttgart. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten u.a. Willi Baumeister und Oskar Schlemmer, der 1920, wie auch Paul Klee, eine Berufung an das Weimarer Bauhaus erhielt. (Vgl. Wilhelmi, Künstlergruppen. S. 218). - Gottfried Graf fertigte neben Willi Baumeister einige der Drucksachen der Gruppe. - Gut erhaltenes Exemplar. - Nicht bei Hüll u. Rifkind.

Titel-Nr. 43

Woodcut. Signed. Very rare invitation card for the second exhibition of the artists' association. The members of the "Üecht"-group considered themselves a branch of the Berlin "Novembergruppe." Therefore, the "Üecht" organised their first exhibition together with the "Sturm" and the "Novembergruppe" in the Stuttgarter Kunstverein. Willi Baumeister and Oskar Schlemmer were among the founding members; the latter was then brought to the Bauhaus Weimar in 1920.



44.

**Pechstein, Max [Hermann]. – Max Osborn:** Max Pechstein. Propyläen, Berlin. (1922). 245 S., 1 Bll. Mit 1 Farblithographie, 2 Kaltnadelradierungen u. 1 Holzschnitt von Max Pechstein, alle signiert, sowie 8 Farbtafeln u. zahlr. Textabb. 4°, Orig.-Lederbd. in - Schuber. (Bestell-Nr. KNE10323) **12.500,- €**

Erste Ausgabe der ersten umfangreichen Monographie zu Max Pechstein. - Nummer 6 von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den 4 signierten Originalgraphiken auf elfenbeinfarbenem Bütten: "Spaziergang" (Farblithographie), "Beim Haaraufstecken" und "Netzeinholen" (Kaltnadelradierungen) und "Zwei Köpfe" (Holzschnitt). - Hier vorliegend sehr frühe Nummer, die graphischen Beigaben in hervorragenden Abdrucken: Lithographie in kräftigen Farben, Kaltnadelradierungen in gratigen Drucken mit Plattenton. - Einbandrücken etwas berieben. - Hervorragend erhaltenes Exemplar. - Krüger L 383, R 129 u. 132, H 275.

First edition of the first considerable monograph about Max Pechstein . - With 1 coloured lithograph, 2 drypoints and 1 woodcut by Max Pechstein, all signed. A further 8 coloured plates. - Number 6 of 50 copies of the de-luxe edition with 4 signed original graphics on laid paper: "Spaziergang" (colour-printed lithograph), "Beim Haaraufstecken" and "Netzeinholen" (drypoints) and "Zwei Köpfe" (woodcut). - Present copy very early number, the graphic annexe in outstanding prints: Lithograph in strong colours, drypoints in burred prints. - Spine slightly rubbed. - Perfectly preserved copy.







Titel-Nr.45



Titel-Nr. 46

**45. – Paul Fechter:** Das graphische Werk Max Pechsteins. Gurlitt, Berlin. (1921). 176 S., 2 Bll. Mit 1 Lithographie Max Pechsteins (Selbstbildnis) u. zahlr. Textabb. 4°, farb. illustr. Pappbd. **900,- €**

Erste Ausgabe der ersten Zusammenfassung des graphischen Werkes Max Pechsteins. - Eins von 400 Exemplaren (Gesamtaufl. 500). - Druck des Textes bei Otto von Holten, der Lithographie auf der Gurlitt-Pressen. - Sehr schönes Exemplar. - Jentsch 106. - Krüger L 366.

First edition. With 1 lithograph by Max Pechstein (self-portrait). One of 400 copies (total circulation: 500). Fine Copy.

**46. – Franz Hellens:** Bass-Bassina-Bulu. Roman. Vorwort von Stefan Zweig. Axel Juncker, Berlin. [1922]. VIII, 337 S. 8°, Orig.-Halbleinenbd. mit dreiteiligem Holzschnitt von Max Pechstein. (Bestell-Nr. KNE9432) **500,- €**

Erste Ausgabe, erschienen in einer Auflage von nur 3tsd. Exemplaren. - Einbandholzschnitt in schönem, kräftigen Abdruck. - Deckel mit kleiner Abriebstelle. - Erste Bll. durch Exlibris etwas leim-schattig. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Krüger H 281. - Lang, Expressionismus 270.

Original edition. - Wrapper woodcut in strong, beautiful print. - Side slightly rubbed. - First leaves slightly browned caused by exlibris. - Altogether well preserved copy.

**47. Schaffenden, Die.** Herausgeber / Paul Westheim. [Verlagsprospekt]. Euphorion, Berlin. [1929]. 4 S. Mit zahlr. Abb. 4°. (Bestell-Nr. KNE10353) **80,- €**

Selten. - Druck bei Poeschel u. Trepte, Leipzig. - Mittelfalte. - Gut erhaltenes Exemplar.

**48. Sezession Gruppe 1919.** Mit einem Textbeitrag von Walter Rheiner. Herausgegeben vom Verlag Emil Richter. Dresden. 1919. 36 S. Mit 3 Holzschnitten von Felixmüller, Lange u. Mitschke-Collande. Gr.-8°, Orig.-Karton mit dem o.g. Holzschnitt Felixmüllers. (Bestell-Nr. KNE8430) **1.800,- €**

Original-Ausgabe dieses zentralen Dokumentes der Dresdner Sezession und des Expressionismus. - Sehr selten. - Das Heft enthält ein Mitgliederverzeichnis, 22 ganzseitige Abbildungen (davon 12 auf Kunstdruckpapier) nach Arbeiten von Peter August Boeckstiegel, Otto Dix, Gela Forster, Will Heckrott, Otto Schubert, Lasar Segall, zwei ganzseitige Holzschnitte von Constantin Mitschke-Collande und Otto Lange und einen Titelholzschnitt von Conrad Felixmüller (Söhn 163 b) sowie einen mehrseitigen Anzeigenteil der Verlage Emil Richter und Dresdner Verlag des Jahres 1917. - Ecken des Kartons u. Fälze weniger Bll. am Anfang u. am Schluß restauriert, sonst schönes Exemplar. - Jentsch 46. - Söhn II, 280.

Original edition. With 3 original woodcuts by Felixmüller, Lange u. Mitschke-Collande. Edges of spine and few leaves at beginning and close restored. Rare. Good copy.



Titel-Nr. 48

**49. Wach, Alois [Alois Ludwig Wachlmayer]:** Holzschnitte 1918. (Verlag der Arche, Ach, Oberösterreich. 1919). 4 Bll. Mit 9 sign. Holzschnitten von Alois Wach. 4°, Orig.-Umschlag mit koloriertem u. signierten Holzschnitt von Alois Wach. (Bestell-Nr. KNE10040)

**1.800,- €**

Vollständige Folge von 10 signierten Holzschnitten, davon der Titel-Holzschnitt eigenhändig koloriert. - Sehr selten. - Titelblatt mit handschriftlichem Vermerk "68. Exemplar, Wach 1919". - Holzchnitte aus dem Frühwerk Alois Wachlmayers, neben Georg Schrimpf und Fritz Schaepler einer der wichtigsten expressionistischen Künstler Münchens zur Zeit der Räterepublik. Seine Holzchnitte dominieren die avantgardistischen Blätter der Stadt aus dieser Periode des Aufbruchs, zahlreiche Arbeiten finden sich in den Zeitschriften "Süddeutsche Freiheit", wo er gemeinsam mit Fritz Schaepler die Titelblätter gestaltete, "Der Weg" und "Die Bücherkiste". Als Mitglied im Aktionsausschuß revolutionärer Künstler zeigte er sich an einer grundsätzlichen Neugestaltung der Münchner Tagespresse sehr interessiert und ließ seine Holzchnitte zusammen mit Parolen abdrucken, so beispielsweise in den "Münchener Neusten Nachrichten" und im "Bayrischen Kurier", ein jeweiliges avantgardistisches Novum in der Geschichte der beiden Blätter. Seine graphischen Arbeiten wurden darüber hinaus auch in den überregional wichtigsten Zeitschriften der Moderne gedruckt, darunter in vier Ausgaben des "Sturm". Bereits vor dem Ersten Weltkrieg pflegte Wach Kontakt zur Münchner Künstlerszene um den "Blauen Reiter". (Vgl. Brühl, Der Sturm. S. 280 und Süddeutsche Freiheit. Kat. München 1993. S. 191). - "Seine Sprache ist stark, markant, überzeugend, aber nicht schreiend wie die eines brutalen Diktators. In seinen Bildern liegt Form und Ausdruck zu einem geschlossenen überzeugenden Ganzen geeint und der bestimmte Wille einer künstlerischen Idee." (Die Bücherkiste, Heft 1. München 1919. S.). - Die vorliegende Veröffentlichung verdeutlicht Wachs Hinwendung zur Anthroposophie, so sind den Holzschnitten Zitate Rudolf Steiners und Johann Wolfgang von Goethes zugeordnet. - Sämtliche Holzchnitte sind vom Stock gedruckt. - Druck bei Jos. Moser (vormals Weidinger), Braunau. - Auf Velin. - Umschlag gering fleckig. - Nicht bei Rifkind u. Slg. Hoh.



Titel-Nr. 49

Complete series of 10 signed wood-cuts, title woodcut coloured by the artist. - Very rare. - Title page with handwritten note "68. Exemplar, Wach 1919" [68<sup>th</sup> copy, Wach 1919]. Wood-cuts by Alois Wachlmayers' early expressionist work. Wachlmayer, who participated in the setting up of the Munich Soviet Republic. Wrapper slightly stained; very good condition.

Exemplar der Sammlung Heinrich Stinnes / Copy from the Stinnes collection.

**50. Walden, Herwarth (Hrsg.):** Expressionismus. Die Kunstwende. Der Sturm, Berlin. 1918. 143 S. Mit 8 (4 farb.) Original-Graphiken von R. Bauer, H. Campendonk, J. van Heemskerck, Fr. Marc, A. Topp. 4°, Orig.-Pappbd. mit Deckelillustr. von William Wauer. (Bestell-Nr. KNE10057) **850,- €**

Original-Ausgabe. - "Sammelbuch der von Herwarth Walden und dem 'Sturm' geförderten Kunst und Dichtung. Das Werk bietet einen hervorragenden Querschnitt durch die moderne Kunst in zahlreichen Abbildungen moderner Bilder (meist aus der Sammlung Walden) und in theoretischen Abhandlungen. Eingestreut sind zahlreiche Gedichte und Szenen der Sturm-Dichter." (Raabe). - Abgebildet sind Werke u.a. von Boccioni, Kandinsky, Klee, Kokoschka, Marc, Mucho, Werefkin. - Die Textbeiträge u.a. von Bauer, Kandinsky, Marc, Ring, Schreyer, Stramm. - Gerhart Söhn führt nur die Holzschnitte "Waldweg" und "Baum" von Jacoba van Heemskerck und den Holzschnitt "Zwei Ziegen" von Heinrich Campendonk auf. Die vier mehrfarbig gedruckten und auf schwarzen Karton montierten Graphiken von Rudolf Bauer (2 Linolschnitte), Jacoba van Heemskerck (Holzschnitt in Schwarz und Rot), Arnold Topp (Holzschnitt in mehreren Farben und

Gold) sowie den Holzschnitt von Franz Marc "Wildpferdchen" (Lankheit 830.2) werden von ihm als Originalgraphik, im Gegensatz zu Rifkind, angezweifelt. Unserer Auffassung nach lässt die Druckqualität jedoch keineswegs auf Reproduktionen hindeuten, so schließen wir uns der Einordnung des Rifkind-Kataloges an. - Gedruckt in der Druckerei für Bibliophilen, Berlin. - Neben der vorliegenden Ausgabe erschien eine außerordentlich seltene "Museumsausgabe" in 50 Exemplaren. - Buchblock leicht gelockert. - Vorsatz mit dem eigenh. Besitzermerk Heinrich Stinnes'. - Söhn II, 225. - Jentsch 42. - Raabe, Zeitschriften 136. - Raabe/Hannich-B. 322.21. - Bolliger, Kornfeld u. Klipstein I, 383. - Rifkind 112, 113 (Rudolf Bauer), 382 (Heinrich Campendonk), 1074, 1075, 1094 (Jacoba van Heemskerck), 2968 (Arnold Topp).

Original edition. With 8 (4-colour-printed) original graphics by R. Bauer, H. Campendonk, J. van Heemskerck, Fr. Marc, A. Topp. Original boards with an illustration by W. Wauer. Anthology of Art and Poetry supported by Herwarth Walden und the "Sturm." This work shows a representative cross-section of Modern Art with numerous illustrations of modern pictures (mostly by the Walden collection) and theoretical treatise. Heinrich Stinnes' handwritten owner's note is on endpaper.



Titel-Nr. 50

**51. Werkman, H[endrik] N[icolaas] (Hrsg.) u. Jan Wiegers:** Blad voor Kunst. Maandblad onder redactie van Jan Wiegers en J. G. Jordens Beeldende Kunst, A. Defresne Letterk en Tooneel, Daniel Ruyneman Muziek. Heft 5 (von 6). Werkman, Groningen. Januar 1922. 9 Bll. Mit 6 (2 ganzs.) Holzschnitten u.a. von Jan Wiegers u. Gerard Jordens. Gr.-4°, grüner Orig.-Karton mit 2 Holzschnitten (1 auf dem Titel). (Bestell-Nr. KNE10068) **800,- €**

Original-Ausgabe des Vorläufers der wichtigen Avantgarde-Zeitschrift "The Next Call". - Selten. - Organ der expressionistischen Künstler-Gruppe "De Ploeg". - Druck durch den bedeutenden Holzschneider Werkman, Groningen, einen der wichtigsten Vertreter der niederländischen Avantgarde. - Ordentlich erhaltenes Exemplar. - Vgl. Kat. Bochum 1961, 22-g1 u. Heller, 101. - Beiliegend: Bestellkarte des Verlages.



Titel-Nr. 51

## Fotografie

**52. Biermann, Aenne [d. i. Anna Sibylla Sternefeld]:** 60 Fotos. Mit Einleitung von Franz Roh "Der literarische Foto-Streit". Klinkhardt & Biermann, Berlin. (1930). 60 S., 2 Bll. 4°, illustr. Orig.-Karton. mit roter -Bauchbinde. (Bestell-Nr. KNE10122) **880,- €**  
(= Fototek 2). - Erste Ausgabe. - Erste Monographie über die früh verstorbene Fotografin der Neuen Sachlichkeit Aenne Biermann (1898-1933 ). - "Querschnitt durch das der 'Realfotografie' verpflichtete Werk von Aenne Biermann, unter Ausschluss von Fotomontage und Fotogramm." (Bolliger). - Hervorragend erhaltenes Exemplar mit der seltenen Original-Bauchbinde. - Bolliger IX, 1011.

Original edition. Excellently preserved with original excise stamp. First monograph about Aenne Biermann, the early deceased photographer of Neue Sachlichkeit.

**53. Sander, August:** Antlitz der Zeit. Sechzig Aufnahmen deutscher Menschen des 20. Jahrhunderts. Mit einer Einleitung von Alfred Döblin. Transmare u. Kurt Wolff, München. 1929. 17 S., 1 Bl. u. 60 Fototafeln. 4°, gelber Orig.-Leinenbd. (Entwurf von Emil Preetorius). (Bestell-Nr. KNE10055) **2.200,- €**

Erste Ausgabe des ersten und berühmtesten Fotobandes August Sanders. - Die Sammlung muß als eine der kunst- und kulturhistorisch wichtigsten Fotodokumentationen des zwanzigsten Jahrhunderts bezeichnet werden und stellt eine Auswahl der Sammlung "Menschen des 20. Jahrhunderts" dar. Bereits bei seinem Erscheinen wurde das Buch viel beachtet u. rezensiert, darunter von Kurt Tucholsky, Thomas Mann und Walter Benjamin (Kleine Geschichte der Photographie). - Sander, der im engen Kontakt mit den "Kölner Progressiven" Heinrich Hoerle und Wilhelm Seiwert stand, war von der Auffassung einer "Personifikation von ökonomischen Kategorien" beeinflusst und so kommt Döblin in seinem Vorwort zu dem Schluß: "Wie man Soziologie schreibt, ohne zu schreiben, sondern indem man Bilder gibt (...) das schafft der Blick dieses Photographen. Wie es eine vergleichende Anatomie gibt (...) so hat der Photograph vergleichende Photographie getrieben und hat damit einen wissenschaftlichen Standpunkt oberhalb der Detailphotographen gewonnen. Es steht uns frei, allerhand aus seinen Bildern herauszulesen, die Bilder sind im ganzen ein blendendes Material für die Kultur, Klassen- und Wirtschaftsgeschichte der letzten dreißig Jahre." (S. 14).- Die Klischees wurden 1934 von den Nationalsozialisten zerstört und der weitere Vertrieb des Buches eingestellt. - Druck durch die Graphischen Kunstanstalten F. Bruckmann, München. - Einband an den Rändern partiell gering fleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Göbel 694. - NDB XXII, S. 417-418.

First edition of August Sander's first and most famous photo book. - This collection is well known as one of the most important photo-documentations of the 20<sup>th</sup> century in history of arts. The National Socialist regime destroyed the printing plates of the photos in 1934 and the sale of the book was stopped. Wrapper very lightly stained at edges; otherwise excellently preserved copy.

**54. Umbo [d. i. Otto Umbehrr] u. Egon Erwin Kisch:** Zurivý reportér. (Der rasende Reporter). Übers. von Jarmily Haasová. Pokrok, Prag. 1929. 268 S., 2 Bll. 8°, Orig-Broschur mit der Fotomontage von Umbo (repr. sign. Umbehrr). (Bestell-Nr. KN10532) **1.800,- €**  
Erste Ausgabe mit der bedeutenden Fotomontage Otto Umbehrrs, vorliegend die Variante mit blauem Schriftzug, daneben erschien eine zweite Variante mit roten Lettern und der Aufschrift "Il. vydání". - Sehr selten. - Entstanden ist diese für die Moderne so exemplarische Arbeit im Auftrag Walter Ruttmanns, der für den Film "Berlin. Die Sinfonie der Großstadt" eine Entsprechung im gedruckten Bild suchte; schließlich galt es Plakate sowie Filmbroschüren zu illustrieren und dabei



Titel-Nr. 52



Titel-Nr. 53



Titel-Nr. 54

die im Film dargestellte rhythmisch-mechanische Geschwindigkeit und Simultanität der Bilder in ein unbewegliches Bild zu übersetzen. Einzig die Fotomontage konnte dies leisten. Es sind ca. zwanzig Montagen, die sich im Werbematerial Ruttmanns nachweisen lassen; lediglich von zweien ist die Autorenschaft gesichert, namentlich die beiden von Umbo signierten Blätter "Perspektiven der Großstadt" und "Der rasende Reporter". Beide Blätter erhielten sich in der Sammlung Paul Citroens, eine signierte Reproduktionsvorlage für "Der rasende Reporter" befindet sich heute im Bauhaus-Archiv, Berlin. Es ist nicht gesichert, ob Ruttmann den Auftrag an Citroen gab, der diese Arbeiten schließlich an Umbo weiterreichte. Möglich ist auch, daß Lore Leudesdorff, Lebensgefährtin und Mitarbeiterin Ruttmanns, ihm die Arbeit verschafft hat. Mit "Der rasende Reporter" ging Umbo zweifelsohne in die Geschichte der Fotomontage ein, es ist die von allen Montagen zum Film am häufigsten reproduzierte. So nutzten die beiden Konstruktivisten Wladimir und Georgi

Stenberg sie als Folie ihres Werbeplakats für die russische Aufführung des Films, weiterhin erfolgte der Abdruck in zahlreichen Presserezeensionen. Der Maschinenmensch mit dem Gesicht Kischs ist die bildliche Entsprechung des neuen Literatentypus im Zeitalter des Fließbandes; die beschleunigte Welt war ihm zur zweiten Natur geworden, die Reproduzierbarkeit zur Voraussetzung journalistischer Tätigkeit. Dabei verengt sich die Darstellung nicht nur auf jenen Berufsstand, zeigt sie doch den Menschen in der modernen Arbeitswelt, mehr noch, sie deutet voraus, ist aktueller denn je. (Vgl. Herbert Molderings. Otto Umbeh, Umbo 1902-1980. Düsseldorf 1995, S. 89-149). - Broschur fachmännisch hinterlegt u. mit ausgebesserten Randläsuren sowie winzigen, kaum merklichen Flecken, ordentlich erhaltenes Exemplar. - Umbo. Vom Bauhaus zum Bildjournalismus. Kat. Düsseldorf 1995, Nr. 23. - Melzweg 347.16.

Original wrappers with photomontage by Umbo. - First edition with the important photomontage by Otto Umbeh. Available copy is blue lettering variant; an other variant is printed with red lettering and the note: "II. vydání". - Very rare. - This exemplary modern work was commissioned by Walter Ruttman, who sought a printed correlary to the film "Berlin: Die Sinfonie der Großstadt". It eventually served to illustrate posters and film brochures, aiming to transfer the film's mechanical rhythm and simultaneity of scenes into static pictures, which could be used as poster and cover of the accompanying booklets. With "Der Rasende Reporter", Umbo went down in the annals of photomontage. - Wrappers professionally strengthened on back, margins restored, with tiny, barely perceivable stains. Well-preserved copy.

## Konstruktivismus/Funktionalismus

**55. Arntz, Gerd etc.** Soziale Grafik. Ein Bilderbuch mit internationaler Auswahl. Hrsg. von Václav Pekárek. (Nase Cesta, Kladno. 1932). 40 S. Mit 18 Abb. nach Holzschnitten u.a. von Arntz, Hoerle, Seiwert. Klein-8°, Orig.-Broschur mit einer Abb. nach einem Holzschnitt von Seiwert. (Bestell-Nr. KNE9539) **680,- €**

Original-Ausgabe. - Äußerst seltene Sammlung grafischer Arbeiten der "Gruppe progressiver Künstler", zu der neben den Kölnern Heinrich Hoerle und Franz Wilhelm Seiwert auch der Prager Augustin Tschinkel gehörte. Dieser schuf 1928 statistische Schaubilder für den Ausstellungsraum der Tschechoslowakei auf der Internationalen Presseausstellung "Pressa" in Köln und war 1929 in Otto Neuraths Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien zusammen mit Gerd Arntz vor allem an der Erstellung des bildstatistischen Gesellschafts- und Wirtschafts-Atlanten beteiligt. - Einleitung in deutscher Sprache von Bretislav Mencak. - Abgebildet sind Holzschnitte von Peter Alma, Gerd Arntz, Heinrich Hoerle, Franz W. Seiwert, Augustin Tschinkel. - Hinterumschlag mit der Werbung für die Zeitschrift "a bis z". - Erschienen in der Bücherreihe "Edice Nasi cesty", in welcher der linkssozialistische Herausgeber der Kladnoer Zeitschrift "Nase cesta" v.a. marxistische Klassiker veröffentlichte. Diese Edition wurde ab 1933 im Prager Odeon-Verlag weitergeführt. - Die Auslieferung in Deutschland erfolgte durch Philipp Fleck in Köln-Mühlheim. - Tadellos erhaltenes Exemplar, aufbewahrt in einer eigens hierfür angefertigten Kasette.



Titel-Nr.55

Original edition. - Extremely rare collection of graphic works by the "Gruppe progressiver Künstler." Perfectly preserved copy; stored in a specially produced case.

**56. –. Neurath, Otto:** Entwicklung von Landwirtschaft und Gewerbe in Deutschland. Bildstatistik des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in Wien. (Verantwortlich für den Inhalt: Kustos Jodlbauer). Wien. 1928. 15 S. Mit zahlr. Bildstatistiken von Erwin Bernath u.a. 8°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE10114) **300,- €**

Original-Ausgabe. - Selten. - Sichtbar wird hier bereits eine deutliche Vereinfachung der Figuren und Symbole. Der Titel wurde in einer serifenlosen, funktionellen Type gesetzt. Gerd Arntz übernahm Ende des selben Jahres die Leitung der graphischen Abteilung, nachdem Neurath sich mit ihm bereits über Fragen der Gestaltung ausgetauscht und einige seiner Graphiken erworben hatte. - Gut erhaltenes Exemplar. - Stadler 175 u. S. 279.

57.

**Arntz, Gerd – Otto Neurath:** Technik und Menschheit. Bilder des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in Wien. I Die Maschine, II Die Elektrizität, III Der Verkehr. [Alles Erschienenene]. Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Wien-Leipzig. [1932], 24 farbige Isotype-Tafeln (8 pro Mappe) von Gerd Arntz u.a. sowie je 1 Bl. (Text). Quer-Fol, Lose in typogr. gestalteten Orig.-Mappen. (Bestell-Nr. KNE10091) **12.200,- €**

Original-Ausgabe der drei Lieferungen. - Höchst selten! - Eines der wichtigsten Publikationen des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums. - Nachfolgewerk des ein Jahr zuvor erschienenen Bild-Atlanten "Gesellschaft und Wirtschaft". - Seit 1929 leitete Gerd Arntz das graphische Atelier der von Neurath gegründeten Institution. Seine Prinzipien des gegenständlichen Konstruktivismus und der funktionellen Gestaltung, wie stilistische Einheitlichkeit in der Formgebung, Standardisierung der Formate und Vereinfachung der Symbole, wurden zu Grundlagen der grafischen Arbeit des Instituts. Die Statistiken sollten wie ein Text lesbar, gleichzeitig jedoch optisch anziehend, einprägsam und vor allem für jedermann, international, verständlich sein. Zeitweise arbeiteten hier auch Peter Alma und Augustin Tschinkel. Alle Drucksachen setzte man konsequent in Paul Renners Futura. Für Gerd Arntz handelte es sich hierbei nicht etwa um bloße Auftragsarbeit, vielmehr entsprach Neuraths Idee der Sichtbarmachung sozialer und materieller Verhältnisse den künstlerischen Zielsetzungen des gegenständlichen Konstruktivismus. So schrieb Arntz 1930 in dem Organ der "Gruppe Progressiver Künstler": "Der Maler wird heute in der Gesellschaft als Helfer der Rationalisierung angestellt und seine Stellung wird immer klarer vom 'Verschönerer des Alltags' zum Hersteller größerer Reibungslosigkeit im Geschäfts- und Geistesleben verschoben, aber je klarer eine Sache ausgearbeitet umso klarer erweist sie, daß sie am Ende nur in der Anwendung für die Allgemeinheit ihren Sinn hat und um so offener dieser Sinn durch ihre gute Form wird, umso mehr drängt sie zur Umwälzung ihrer Stellung im heutigen Leben." ("a bis z", Heft 8). - Die vorliegenden Mappen zeigen die Wiener Bildstatistik in ihrer voll entwickelten und perfektionierten Gestaltung. - Mappe 3 am Oberrand schwach gebräunt u. mit kleinen Läsuren. - Insgesamt tadellos erhalten. - Die Tafeln auf starkem Kunstdruckpapier in kräftigen Farben. - Stadler 204 (Abb. S. 263).

24 colour-printed isotype plates (8 per folder) by Gerd Arntz. - Original edition, three-parts. - Extremely rare. - One of the most important publications of the "Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum" and an excellent document of representational constructivism. This work succeeded the illustrated guide "Gesellschaft und Wirtschaft," which was published one year earlier. The present folders show the fully developed "Wiener Bildstatistik" with its perfectly functional design. - Folder 3 is browned in upper margin and is slightly damaged. Altogether perfectly preserved. Plates on strong, coated paper; excellently printed.

## Entwicklung der deutschen Mühlenindustrie

1871



1971



Legende: 1871: 15000 Mühlen  
1971: 100000 Mühlen  
1971: 1000000 Mühlen

**Anwendung der Elektrizität**

Herstellung großer Energiemengen

## Kraftfahrzeuge in Deutschland

1886



1891



1900



1905



1910



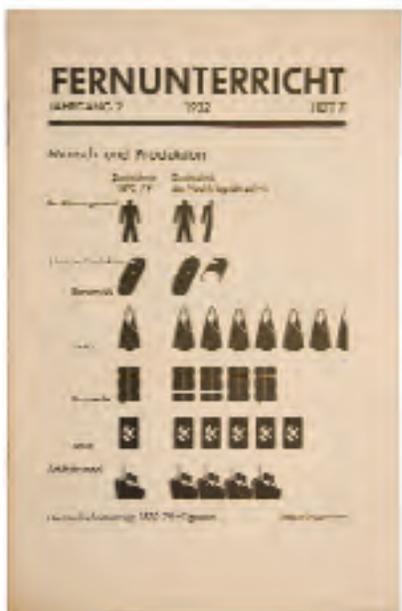
1915



Quelle: Statistisches Bundesamt

Das Bild zeigt die Entwicklung der Kraftfahrzeuge in Deutschland von 1886 bis 1915. Die Anzahl der Kraftfahrzeuge steigt von einem einzigen Fahrzeug im Jahr 1886 auf über 1000 Fahrzeuge im Jahr 1915 an.

Die Grafik zeigt die Entwicklung der Kraftfahrzeuge in Deutschland von 1886 bis 1915. Die Anzahl der Kraftfahrzeuge steigt von einem einzigen Fahrzeug im Jahr 1886 auf über 1000 Fahrzeuge im Jahr 1915 an.



Titel-Nr.58

58. –. –. Fernunterricht. (Hrsg. vom Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum). Redakteur: N. Jodlbauer. Jahrgang I, Hefte 2, 3 u. 5 sowie Jahrgang II, Hefte 7 u. 8 [von zus. 12]. Hess und Co, Wien u. Leipzig. 1931-32. Jeweils 15 S. Mit zahlr. bildstatistischen Illustrationen von Gerd Arntz u.a. 8°, Orig-Umschläge. (Bestell-Nr. KNE10111) **400,- €**

Original-Ausgaben. - Die Zeitschrift erschien ab April 1931, nach dem zweiten Jahrgang wurde der Titel in "Bildstatistik" geändert. - Behandelt Themen der Wirtschaft und Geographie. - Auf Werkdruckpapier. - Gut erhaltene Exemplare. - Stadler S.261 u. 279.

59. –. –. Gemeinde Wien, Wiener Arbeiterkammer und Sozialversicherungsinstitute auf der Ausstellung "Wien und die Wiener" 1927. Statistische Bildertafeln des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in Wien. Sonderdruck aus der "Österreichischen Gemeinde-Zeitung". Wien. 1927. 55 S.

Mit 1 farb. Tafel u. zahlr. Bildstatistiken von Erwin Bernath u. Karl Peucker. 4°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE10113) **400,- €**

Original-Ausgabe. - Selten! - Frühe und umfangreiche Veröffentlichung des Museums; die abgebildeten Tafeln noch vor der festen Anstellung von Gerd Arntz als Leiter der graphischen Abteilung, der Satz noch nicht in der Rennerschen Futura. - Beinhaltet vor allem Beiträge zur Sozial-, Bildungs-, Wohnungsbau- und Wirtschaftssituation Wiens. - Vertikale Mittelfalte, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Stadler 167f., Abb. u.a. auf S. 293, 306, 310.

Titel-Nr.60



**60.** –. –. Gesellschaft und Wirtschaft. 100 farbige Tafeln. Bildstatistisches Elementarwerk des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in Wien. [Reklame-Prospekt]. Bibliographisches Institut, Leipzig. 1930. zweimal zu 6 S. gefaltet. (Gesamtgröße: 30,5 x 58,5 cm / Inches:12.1 x 23.3). 4°. (Bestell-Nr. KNE10106) **650,- €**

Original-Ausgabe des sehr selten erhaltenen Werbeprospekts für das Hauptwerk des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums. - Mit einem Verzeichnis der Bildtafeln. - Hervorragend gestaltet. - Vielfarbig gedruckt. - Zweimal leicht gefaltet (vertikal und horizontal), Oberrand mit kleinem, kaum merklichen Einriß. - Sehr gut erhalten. - Farben in kräftigem Abdruck.

Original edition of the very rare advertising leaflet of "Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum." With list of figures. - Excellently designed. - Multicoloured print. Slightly folded both (vertically and horizontally); tiny tear on upper margin. - Very well preserved copy.

**61. Bauhaus** – Bauhaus 4. Vierteljahr-Zeitschrift für Gestaltung. 1. Jahrgang, Nr. 4. Schriftleitung: W[alter] Gropius und L[ászló] Moholy-Nagy. Dessau. 1927. 6 S. mit fotogr. Abb. Fol., Leporello. (Bestell-Nr. KNE10069) **600,- €**

Viertes Heft der bedeutenden Reihe. - Das Heft wurde von Hannes Meyer, dem späteren Direktor des Bauhauses, zusammengestellt. - Enthält u.a. einen mit Reproduktionen von Entwurfszeichnungen illustrierten Beitrag von Hannes Meyer und Hans Wittwer über ihren Entwurf für das Völkerbundgebäude in Genf. Weiterhin findet sich hierin ein Beitrag von Walter Gropius über das für die serielle Fertigung konzipierte "Versuchswohnhaus auf der Stuttgarter Wohnbauausstellung 1927" mit Grundriß und Fotodokumentation des Aufbaus. - Ordentlich hinterlegte Mittelfalten und Falze, sonst marginal fleckig. - Wingler 563. - Fleischmann 176.

Original edition. Includes a contribution by Hannes Meyer and Hannes Wittwer (among others), with reproductions and sketches for their "Völkerbundgebäude" in Gent. Includes furthermore a contribution by Walter Gropius about the "Versuchswohnhaus auf der Stuttgarter Wohnbau-

Titel-Nr. 61



Titel-Nr. 62



ausstellung 1927" with illustrations of the plan and a photo-documentation of the construction. Well-restored, slightly stained.

**62.** –. Vierteljahr-Zeitschrift für Gestaltung. III. Jahrgang, Nr. 4. Herausgeber: Hannes Meyer. Schriftleitung: Ernst Kállai. Dessau. 1929. 31 S. Mit zahlr. fotogr. Abb. 4°, illustr. Orig. Umschläge. (Bestell-Nr. KNE10070) **600,- €**

Original-Ausgabe. - Das vierte Heft wurde Oskar Schlemmer gewidmet, der im selben Jahr nach Breslau an die Staatliche Akademie für Kunst und Kunstgewerbe berufen wurde. Es enthält u.a. die "Analyse eines Bildes", worin sich Oskar Schlemmer mit seinem Gemälde "Vorübergehender" auseinandersetzt. Darauf folgend finden sich Aufsätze von Willi Baumeisters "Bildbau" und Georges Vantongerloo "Exakte Gestaltung", Gerrit Rietveld "Bemerkungen zum 2. Internationalen Kongreß für Neues Bauen". - Ordentlich erhalten. - Wingler p.564. - Flaischer 190.

Original edition. Dedicated to Oskar Schlemmer, who had been assigned in the same year to Wroclaw at the "Staatliche Akademie für Kunst und Kunstgewerbe." Texts by Willi Baumeister, Georges Vantongerloo, Gerrit Rietveld and others. Well preserved.



Titel-Nr. 63

**63.** –. **Bayer, Herbert:** Dessau. Alte Kultur. Neue Arbeitsstätten. [Fremdenverkehrsprospekt]. Hrsg. vom Gemeinnützigen Verein Dessau. Dessau. [1927]. Viermal zum Leporello gefaltet. [10] S. Mit zahlr. Abb. Hoch-8°. (Bestell-Nr. KNE10088) **2.200,- €**  
Original-Ausgabe. - Sehr selten. - Gestaltung durch Herbert Bayer. - Druck in Schwarz und Rot. - Der Prospekt erschien vermutlich zur Ausstellung "Das Wochenende, Berlin 1927", für die Bayer den Dessauer Ausstellungsstand gestaltete. "Zu den Charakteristika von Bayers Layouts in der Dessauer Zeit gehören schlagwortartige Hervorhebungen durch andersfarbige Unterdrucke, die Einbeziehung photographischer Abbildung (...) und vor allem ein nachträgliches Bemühen um eine suggestive Text-Gliederung (...) Diese für die Zeit um 1925 unerhört neuartige Gestaltungsweise hat sich bemerkenswert schnell allgemein durchgesetzt." (Wingler S. 421). - Hervorragend erhaltenes Exemplar. - Fleischmann S. 276. - Brüning 279 (Abb. 215). - Kat. MoMa 251.

Original edition. Very rare. Design by Herbert Bayer. The prospectus appears to have accompanied the exhibition "Das Wochenende," Berlin 1927; Bayer arranged the exhibition stand for Dessau. Excellently preserved copy.

**64.** –. **Itten, Johannes.** Analysen alter Meister. [Utopia, Weimar. 1921]. 10 Schrifttafeln in Rot und Schwarz u. 5 Klapptafeln mit 10 ganzs. Lithographien von Johannes Itten u. 5 mont. Abb. Karton d. Zt. (Bestell-Nr. KNE10065) **2.000,- €**

Original-Ausgabe. - Eines der wichtigsten Dokumente aus der Anfangszeit des Weimarer Bauhauses. - Johannes Itten führte als künstlerischer Leiter den Vorkurs, der sich an Hölzel und Cizek orientierte, am Bauhaus ein. Dieser beinhaltete neben den "Materiestudien" die

Kompositions- und Strukturanalysen alter Meister. Daneben ist die auf Philipp Otto Runge, Johann Wolfgang von Goethe und Adolf Hölzel basierende Farbenlehre hervorzuheben. Itten gehörte im weitesten Sinne zu den expressionistischen Vertretern des Weimarer Bauhauses, ihm ist es zu verdanken, daß Kandinsky, Klee und Schlemmer nach Weimar kamen. Seine von lebensreformerischen und esoterischen Ideen geprägte Kunstauffassung stand den pragmatischen, funktionellen Zielsetzungen und konstruktivistischen Tendenzen Walter Gropius' deutlich entgegen, so daß Itten 1923, nach mehrjährigen Auseinandersetzungen, das Bauhaus verließ und in Berlin eine eigene Kunstschule gründete. Sein Nachfolger wurde, was die Richtungsentscheidung deutlich macht, Moholy-Nagy. - Aus: "Utopia, Dokumente der Wirklichkeit". - Heftung etwas gelockert. - Blätter in hervorragender Erhaltung. - Wingler S. 572 u. 58. - Fleischmann S. 50-56. - Brüning 126 (Abb. 13-16). - Rotzler 228-48. - Rifkind 1276, 1-10.



Titel-Nr. 64

Original edition. - 10 plates in red and black, as well as 5 fold-outs with 10 full-page lithographs by Johannes Itten. One of the most important documents from the early period of the "Bauhaus Weimar". - In card boards. - Stitching loose. - Pages in excellent condition.

**65. – Schawinsky, Alexander Xanti:** Stichwort, Das. Magdeburger Blätter für Bühne, Musik und gestaltende Arbeit. No. 11. Fasching. Städt. Bühnen, Magdeburg 1. Februar 1931. S. 198-204 S, 4 Bll. Reklame. Mit zahlr. fotogr. Abb. u.a. von Xanti Schawinsky. 4°, Orig.-Umschlag (Entwurf von Xanti Schawinsky). (Bestell-Nr. KNE10086) **980,- €**



Titel-Nr. 65

Original-Ausgabe. - Sehr selten. - Gestaltung durch Xanti Schawinsky, der seinerzeit die graphische Abteilung des Hochbauamtes leitete. Daneben wurden auch andere Bauhäusler herangezogen. - Gut erhaltenes Exemplar. - Ein Exemplar befindet sich in der MoMa-Collection. - Brüning, Das A und des O des Bauhauses 498 (Abb. 371).

Original edition. Very rare. Design by Xanti Schawinsky, who was head of the graphic bureau of building department in Magdeburg. Further members of the Bauhaus have been involved. - Well preserved copy. - One copy in the MoMA collection.



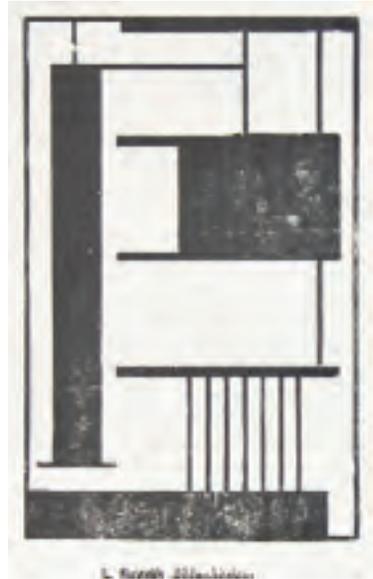
Titel-Nr. 66

**66.** Berliner Wohnbauten der letzten Jahre. Hrsg. von Jakob Schallenger und Erwin Gutkind. Loewenthal (Abt. "Baugilde"), Berlin. [1931]. 132 S. Mit zahlr. fotogr. Abb. 4°, farbig illustr. Karton (Entwurf von [Hermann] Seewald). (Bestell-Nr. KNE10153) **1.800,- €**  
Original-Ausgabe. - Sehr selten. - Umfangreich illustrierte Dokumentation über das Neue Bauen in Berlin. - Der Tafelteil zeigt u.a. Bauten nach Entwürfen von Otto Bartning, Walter Gropius, Hermann Muthesius, Hans Poelzig, Bruno und Max Taut, Martin Wagner. - Karton etwas angestaubt u. mit kleinen Randläsuren. - Innen gut erhaltenes Exemplar. - Holstein, Blickfang 38 (ganzs. Abb.).

Original edition. Very rare. Colour-printed original wrapper, designed by Hermann Seewald. Considerably illustrative documentation concerning 'Neues Bauen' in Berlin. Reproductions of buildings by Otto Bartning, Walter Gropius, Hermann Muthesius, Hans Poelzig, Bruno and Max Taut, Martin Wagner and others. Sides slightly soiled by dust; very slightly damaged in margins. Inner part well preserved.

**67. Kassák, Lajos:** Bildarchitektur. Holzschnitt. In: Ca ira. No. 20 [von 20]. Sommaire. Brüssel. Januar 1923. 210 S., 2 Bll. Mit dem o.g. Holzschnitt u. 3 Linolschnitten von Karel Maes. 8°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE 10073) **450,- €**

Original-Ausgabe. - Im März 1921 veröffentlichte Kassák, in der von ihm in Wien herausgegebenen Zeitschrift "MA", sein konstruktivistisches Manifest unter dem Titel "Bildarchitektur"; darauf fußend fertigte er eine Reihe gleichnamiger Gemälde und Graphiken. Erstmals verwandte Kassák den Begriff 1921 für die von ihm verlegte und eingeleitete Mappe von Sándor Bortnyik (Vgl. Passuth. S. 118f.). - Enthält Texte von Marcel Arland, Paul Dermée, Maurice van Essche, Herman Frenay-Cid, Paul Neuhuys, Pascal Pia, Georges Pillement. - Unaufgeschnitten. - Heftklammern leicht rostig. Insgesamt gut erhaltenes Exemplar - Vgl. Bolliger, Kornfeld u. Klipstein II, 473.



Titel-Nr. 67

Bildarchitektur. Woodcut. In: "Ça ira". No. 20 [of 20]. Sommaire. With 3 linocuts by Karel Maes. Original covers. Original edition. Kassák published his constructivist manifesto "Bildarchitektur" in March 21 in his Vienna magazine "MA"; based on that, he worked on a series of paintings and graphics bearing the same title. The first time Kassák employed the term was in 1921, when he published Sándor Bortnyik's folder. Staples slightly rusty. Altogether well-preserved copy.

**Ça ira.** No. 19. Titel-Nr. 6.

**68. Lissitzky, El[iezer]** (Typo- und Fotogestaltung): Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken. Katalog des Sowjet-Pavillons auf der internationalen Presse-Ausstellung. Köln 1928. 111 S. u. 18-seitiges Leporello mit Fotomontage von El Lissitzky (26 X 234 cm). Gr.-8°, roter Orig.-Pappbd. mit Prägedruck. (Bestell-Nr. KNE9538) **2.200,- €**  
Original-Ausgabe des wichtigen Kataloges. - Lissitzky wurde 1927 zum Verantwortlichen für den sowjetischen Auftritt bei der internationalen "Pressa"-Ausstellung ernannt, so daß er zusammen mit einer "Künstler-Brigade" den sowjetischen Pavillon der internationalen Presse-, Verlags- und Druckindustrie-Messe gestaltete. Dabei war er zuständig für die Gestaltung des Kataloges und die Überwachung der gesamten Installation. Weiterhin entwarf Lissitzky den "Großen Stern" und die Transmissionsriemen, auf denen Exemplare sowjetischer Zeitungen vorbeiliefen sowie die Außenseite der Eingangstür und einen großformatigen Fotofries mit dem Titel "Die Aufgabe der Presse ist die Erziehung der Massen", der den Vorraum des Pavillons vollkommen dominierte. (Vgl. Peter Nisbet. In: El Lissitzky 1890-1941. Retrospektive Sprengel Museum Hannover. Berlin, Ullstein 1988). "Die einzelnen Szenen fügten sich in einen komplexen rhythmischen und räumlichen Organismus ein. Die vielfältigen Möglichkeiten der Fotomontage, Kombination von Wort und Schrift, Perspektiv- und Dimensionswechsel, Überlagerung von Bildern etc., wurden hier im Hinblick auf eine wirkungsvolle Informationsvermittlung und propagandistische Einflußnahme eingesetzt." (Christian Grohn. Ebenda). - Das Leporello in Braun und Rot als Fotomontage u.a. mit zahlreichen Abbildungen der Ausstellung. - "Ohne Zweifel gehört der Katalog zu den bedeutenden typographischen Gestaltungen Lissitzkys." (Bolliger). - Redaktion: M. Guss u. P. Lakiska. - Druck bei Dumont Schauberg, Köln. - Einband und die ersten 2 Bll. restauriert. - Leporello sehr gut erhalten. - Lang, Konstruktivismus 59 (Abb. 99-103). - Bolliger, Kornfeld u. Klipstein VI, 681. - Kat. Hannover 1988, Nr. 210. - Kat. MKG Hamburg 2001, S. 186. - Kat. MoMa, Nr. 747 (Abb. S. 240-41).



Titel-Nr.68

Original edition of the important catalogue. - 18-page leporello (accordion folder) with a photomontage by El Lissitzky (Inches: 10.24 x 92.13). Red original boards; embossed. In 1927, Lissitzky was made responsible for the Soviet appearance and performance at the international "Pressa" exhibition. Thus, El Lisztzky and the "Künstler-Brigade" conceptualized the Soviet pavilion of the international fair for the press, edition and printing industries. The leporello is in red and brown as photomontage with numerous illustrations of the exhibition, among other photographs. - Wrapper and first two pages restored. - Leporello very well preserved.

**69. – Alexander Tairoff:** Das entfesselte Theater. Aufzeichnungen eines Regisseurs. Zweite Auflage. Gustav Kiepenheuer, Potsdam. 1927. 6 Bll., 112 S. Mit Frontispiz u. 11 (3 farb.) Tafeln. Orig.-Pappbd. mit typografischer Gestaltung El. Lissitzkys. (Bestell-Nr. KNE 10052) **200,- €**

Einbandgestaltung in Orange, Rot und Schwarz, gegenüber der ersten Ausgabe verändert: Ohne das Monogramm El. Lissitzkys u. die Verlagsangabe. - Sehr schönes Exemplar. - Kat. Hannover 1988, Nr. 145 (Abb. 195). - Holstein, Blickfang 247. - Vgl. MoMa 477 (Abb. S. 197). - Lang, Konstruktivismus 52.

Second edition. Fine copy.

**70. Moholy-Nagy, Nerlinger u. Fischer.** In: Der Sturm. Vierteljahrschrift. Hrsg.: Herwarth Walden. 15. Jahrg, 1. Heft. [Berlin]. März 1924. 48 S. Mit 3 Linolschnitten von Oskar Fischer, László Moholy-Nagy, Oskar Nerlinger u. ganzs. Abb. nach Linolschnitten von Karel Maes, Jozef Peeters u. J. Leonhard Roselare sowie zahlr. fotogr. Abb. 4°, Orig.-Umschlag mit Titelillustration von Peeters. (Bestell-Nr. KNE10524) **400,- €**

Original-Ausgabe. - 1922 veranstaltete Herwarth Walden in seiner Galerie die erste von vier Ausstellungen Moholy-Nagys, welcher in der Folgezeit einer der wichtigsten Kontaktstellen zwischen "Bauhaus" und "Sturm" werden sollte. - Enthält u.a. folgende Texte: Jozef Peeters "Die flämische Kunst der Avantgarde"; Kurt Schwitters "Automayers" und "Tran 35, Dada ist eine Hypothese"; Herwarth Walden "Für die Kunst gegen die Künstler", "Der Blaue Vogel" und "Kunstschaffen".



Titel-Nr.69



Titel-Nr.70

- Umschlag etwas fleckig, gelockert u. mit Gebrauchsspuren. Bll. papierbedingt etwas gebräunt. - Söhn V, 55101. - Raabe, Zeitschriften 1.

With 3 linocuts by Oskar Fischer, László Moholy-Nagy, Oskar Nerlinger. Dust jacket slightly foxed, a few loosened leaves and signs of wear. Leaves slightly browned due to paper.

**71. neue Frankfurt, Das.** Monatsschrift für die Probleme moderner Gestaltung. Hrsg. von Ernst May und Fritz Wichert. 2. Jahrgang, Heft 2. Englert und Schlosser, Frankfurt am Main. 1928. 1 Bl., S. 21-40, 1 Bl. Mit zahlr. fotogr. Abb. u.a. von Sasha Stone. 4°, Orig.-Umschlag nach einem Entwurf von Hans Leistikow. (Bestell-Nr. KNE10054) **420,- €** Original-Ausgabe. - Das Heft befaßt sich vor allem mit den Themen Bühne, Film und Radio. - Eingeleitet wird das Heft mit einem wichtigen Text Oskar Schlemmers über "Piscator und das moderne Theater", worin sich der Leiter der Bauhausbühne u.a. mit den Plänen von Walter Gropius, der im selben Monat das Direktorenamt Bauhauses aufgab, für das "Totaltheater" befaßt. Der Beitrag enthält Abbildungen von Bühnenbildern, Entwürfen u. Architekturmodellen. In einem kleinen Beitrag rezensiert Ernst Kallai, der nach dem Weggang Moholy-Nagys die Leitung der Bauhaus-Zeitschrift innehatte, eine Ausstellung der Kunstschule Johannes Ittens. Weitere Beiträge von Guido Bagier und Ernst Schoen. - Umschlag angestaubt u. etwas unfrisch, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Heller 105. - Vgl. Bolliger, Kornfeld u. Klipstein VI, 800.

Titel-Nr. 71



Original edition. - Wrapper soiled by dust and a bit worn; otherwise well preserved copy.

72.

–. **Die neue Stadt.** Internationale Monatsschrift für architektonische Planung und städtische Kultur. Hrsg. von Joseph Gantner. 6. Jahrgang, Nrn. 1-12 in 11 Hefen. Fink, Frankfurt am Main. 1932-33. 282 S., 2 Bll. "English-Suppl.", 2 Bll. Register. Mit zahlr. fotogr. Abb. 4°, farb. Orig.-Umschläge eingebunden in Leinenbd. d. Zt. (Bestell-Nr. KNE10053)

3.200,- €

Vollständiger 6. Jahrgang der Zeitschrift des Bundes "Das neue Frankfurt", dem u.a. Breuer, Dexel, Gropius, Le Corbusier, Moholy-Nagy und M. Stam angehörten. - "Das neue Frankfurt" war neben der vom Bauhaus Dessau herausgegebenen "Vierteljahr-Zeitschrift für Gestaltung" das wichtigste regelmäßig erscheinende Organ der Vertreter des Neuen Bauens und funktioneller Gestaltung in der Weimarer Republik. Auch thematisch setzte man sich intensiv mit den Arbeiten zum Teil ehemaliger Mitglieder des Bauhauses wie Herbert Beyer, Paul Klee, Hannes Meyer, László Moholy-Nagy u. Oskar Schlemmer auseinander. Die Zeitschrift war zeitweise Berichtsorgan der von Schwitters initiierten Gruppe "ring neuer werbegestalter".- "'Das neue Frankfurt' was a key interpreter of Bauhaus design in Germany with its own unique style. Profusely illustrated with architectural plans, drawings and photographs, the magazine was devoted to new architecture and urban culture as well as film, theatre, fashion and photography." (Heller S. 105). - Die Hefte enthalten u.a. Textbeiträge von Adolf Behne, Marcel Breuer "Das aktive Theater", Walter Dexel, Joseph Gantner, Will Grohmann, Walter Gropius "Projekt für den Sowjetpalast", Ernst Kallai und Martin Wagner. - Jedes der Hefte ist einem Thema oder einer Stadt gewidmet, sie seien im Folgenden aufgeführt: 1 Unser Programm: Städtebau, Verkehr, Theater und Film, Malerei und Plastik, Hygiene, Chronik der Länder, Arbeit der Städte etc. - 2 Der Norden. Schweden. Zentralgebäude Moskau. Probleme neuester Malerei. Chronik der Länder. Arbeit der Städte. -3 Sonderheft Berlin. - 4 Das neue Stadtbild von New York, the new Skyline. - 5 Europäische Malerei der Gegenwart. - 6/7 Sonderheft Bern. Diskussion um Russland. Englische Plastik. Kalifornische Schulen. "Das neue Berlin". - 8. Wirtschaftsbaubau, Lebensbau, Städtebau. Ein programmatischer Aufsatz von Martin Wagner. - 9 Die neue amerikanische These im Städtebau: Let the cities perish! Neue englische Malerei. Regionalplanung in Russland. Französische Filme (...) - 10 Film. - 11 Sonderheft Stuttgart. - 12 Internationale Automobil- und Motorrad-Ausstellung 1933 Berlin. - Hefte vereinzelt etwas angestaubt u. knapp beschnitten, ein Heft mit minimalen Kleberesten. - Gut erhaltener Jahrgang. - Heller 105. - Vgl. Bolliger, Kornfeld u. Klipstein VI, 800 u. Wilhelmi, Künstlergruppen 148.

Complete collection from the sixth year of the association's magazine "Das neue Frankfurt"; Breuer, Dexel, Gropius, Le Corbusier, Moholy-Nagy, M. Stam and others belonged to this group. Original covers; bound in linen. The magazine "Das neue Frankfurt" was, next to the Bauhaus Dessau's journal "Vierteljahr-Zeitschrift für Gestaltung," the most important, regularly published organ for the representatives of "Neues Bauen" and functional design in the Weimar Republic. The magazine was temporarily the journal of Schwitters' association "ring neuer werbegestalter." Magazines partially soiled by dust; one issue with minimal residual glue. - Well-preserved year.





Titel-Nr.73

**73. Præsens** revue. Nr. 2. [3 Teile in 1 Bd.]. (Hrsg. Szymon Sirkus u. Andrzej Pronaszko). Warschau. 1930. 1990 S., 6 Bl. Mit zahlr. fotogr. Abb. 4°, Orig.-Broschur mit typogr. Gestaltung von Szymon Syrkus. (Bestell-Nr. KNE10031)

1.200,- €

Original-Ausgabe. - Sehr selten. - Zweiter und letzter Band des bedeutenden Presseorgans polnischer Konstruktivistischen der Gruppe "Præsens", die das Zentrum der polnischen Avantgarde-Bewegung bildete und in engem Kontakt zum Bauhaus und "De Stijl" stand. - Band 1 erschien 1927. - Der vorliegende Band ist in 3 Teile gegliedert: "Architektura"; "Malarstwo" und "Teatr, Film, Poezja, Fotografja, Wystawy, Kronika". - Die Gruppe "Præsens" wirkte vor allem für eine moderne, funktionelle Architektur im Sinne des "Neuen Bauens". Sie publizierte Architektur-entwürfe und Zeichnungen genauso wie damit eng zusammenhängende theoretische Schriften sowie Artikel zur Praxis der

Architektur und der Innenausstattung. (Passuth S. 216). - "The New Typography signalled vanguard activity and this was true of the covers of 'Præsens' (...) Stazewski's dissonant typography on the covers (...) was consistent with other modern journals yet often revealed the influence of Dada. This organ of a group of Polish architects and designers, also known as 'Præsens', followed the Soviet avant-garde model, such as the reductive covers of CA, and promoted Constructivism." (Heller). - Die Beiträge u.a. von H. Richter, S. Sirkus, H. Meyer, M. van der Rohe, Fr. L. Wright, M. Breuer sowie Abbildungen nach Moholy-Nagy, Mondrian, Baumeister, Léger, Brancusi, Masson etc. - Einband etwas fleckig, Rücken teils erneuert., Titelbl. an Falz u. Außensteg ausgebessert. - Innen gut erhaltenes Exemplar. - Passuth S. 214-18. - Bolliger VII, 1022. - Heller S. 109-10. (Abb.). - Tendenzen der Zwanziger Jahre 1/590. - Lang, Konstruktivismus 91.

Original-Edition. Second and last volume of the very important magazine by the Polish avant-garde group "Præsens". With many reproductions. Orig. wrapper. - Wrapper and title page restored, wrapper slightly blotched, spine partly renewed.

**74. Renner, Paul:** Kulturbolschewismus? Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich, München u. Leipzig. 1932. [62] S., 1 Bl. 8°. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10146) 1.500,- €

Original-Ausgabe. - Sehr selten! - Eines der bedeutendsten Zeugnisse der kulturpolitischen Auseinandersetzung mit der Moderne. - Hervorragendes Beispiel der Neuen Typographie und funktionellen Gestaltung. - Paul Renner, der herausragende Typograf und Grafikdesigner, ergreift hierin deutlich Partei für die Moderne und richtet sich mit scharfer Kritik gegen die nationalistische Kulturpropaganda; wobei er insbesondere die Anfeindungen gegen das Neue Bauen analysiert. Bereits im März 1932 war kein deutscher Verlag dazu bereit, die Streitschrift zu veröffentlichen, so daß der Essay schließlich bei dem mit Renner befreundeten Schweizer Verleger Eugen Rentsch publiziert wurde. Als bald war der Verlag gezwungen, den Band aus dem deutschen Buchhandel zurückzuziehen. (Vgl. Roland Reuß. In: Nachdruck. Frankfurt am Main und Basel 2003).

- Druck B. Heller, München, gesetzt in Futura. - Einband partiell gering angestaubt und mit marginalen, kaum merklichen Falzläsuren. - Gut erhaltenes Exemplar. - Nicht bei Bolliger.

Original edition. - Very rare! - One of the most important examples of cultural and political discussion on modern art. Perfect example for "Neue Typographie" and functional design. - Paul Renner, the excellent typographer and graphic designer, sides with modernism and sharply criticizes the nationalist cultural propaganda in this document, analysing especially their hostility against "Neues Bauen". Wrappers slightly soiled by dust and lightly, barely perceivable, damaged at binding. - Well preserved copy.



Titel-Nr. 74

**75. Stijl, De.** Internationaal Maanblad voor nieuwe kunst ... Redactie: Theo van Doesburg. Zevende Jaargang, No. 73/74. Leiden. 1926. 32 Sp. Mit zahlr. Abb. Quer-4°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE 10520) **450,- €**

Original-Ausgabe. - Die Auflagenhöhe der Zeitschrift erreichte mit 700 Exemplaren im Jahr 1927 ihren Höchststand. (Vgl. Michael Schumacher. Avantgarde und Öffentlichkeit. Diss. Aachen 1979, S. 214ff.). - Das vorliegende Heft beinhaltet u.a. folgende Beiträge: Hans Arp "weisst du schwarz du", "schnurmilch"; Theo van Doesburg "Schilderkunst. Van Compositie tot contra -compositie", "The End of Art" und unter seinem Pseudonym, I. K. Bonset "van de beeldende letteren"; Valentin Parnac "histoires extraordinaires danses". - Mit einem fotogr. Porträt von Hans Arp, die weiteren Abbildungen zeigen Arbeiten von van Doesburg, Domela, Kupka, Nietzsche, Picasso, Rietveld. - Umschlag etwas stockfleckig und mit der üblichen Mittelfalte; Innen gut erhaltenes Exemplar. - Motherwell 239. - Verkauf 182. - Bolliger, Kornfeld und Klipstein VI, 817. - Heller 88.

Original edition. Wrappers slightly foxed and with the usual fold in middle. Inside well-preserved copy.

**76. -. No. 75/76.** Leiden. 1926. Sp. 33-64. Mit zahlr. Abb. Quer-4°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE10504) **520,- €**

Original-Ausgabe. - Das vorliegende Heft beinhaltet u.a. folgende Beiträge: Hans Arp "das lichtscheue Paradies (I)"; Theo van Doesburg "Schilderkunst en Plastik, over contra-compositie en contra-plastiek. Elementarisme (Manifest-Fragment)" und unter seinem Pseudonym, I. K. Bonset, "Het andere gezicht. Zijn."; Frederick Kiesler "Erneuerung des Theaters"; Georges Ribemont-Dessaignes "Sur la vie - l'art, etc.". - Die Abbildungen zeigen Arbeiten von van Doesburg, Eesteren, Malewitsch, Rietveld; daneben zwei fotogr. Abb. von Flugzeugen der in Dessau ansässigen "Junkers Flugzeugwerk AG", die im engen Austausch mit dem Dessauer Bauhaus stand. - Umschlag leicht wasserrandig u. marginal geringf. fleckig; Innen sehr gut erhaltenes Exemplar.

Original edition. Wrapper slightly waterstained. Inside very well preserved copy.

**77.** -. No. 87/88/89. Numéro consacré à l'Aubette Strasbourg. Leiden. 1928. 40 Sp. Mit zahlr. Abb. Quer-4°, Orig.-Umschlag (Bestell-Nr. KNE10125) **2.000,- €**  
Original-Ausgabe der wichtigen Sondernummer. - Selten. - Befasst sich mit der Gemeinschaftsarbeit Theo van Doesburgs sowie Hans und Sophie Taeuber-Arps an der Innengestaltung des Tanz- und Vergnügungslokals Aubette in Straßburg. Das Projekt muß neben dem Rietveld-Schröder-Haus als wichtigste Arbeit der "De-Stijl"-Bewegung angesehen werden. Mit dem mehrstöckigen und etliche Räume umfassenden Lokal hatte Doesburg erstmals die Möglichkeit, seine Auffassungen in großem Umfang umzusetzen; wobei sich die Arbeit als Nagelprobe des Theoriegebäudes erwies. Das Unterfangen hatte vielfach die Abwandlung propagierter Standpunkte zur Folge. (Vgl. Carten-Peter Warncke. De Stijl. Köln 1990). - Das Ergebnis ist in dem vorliegenden Heft hervorragend fotografisch dokumentiert und mit programmatischen Texten der Beteiligten kommentiert. - Texte jeweils in Französisch oder Deutsch abgedruckt. - Wie meist mit der durch den damaligen Versand verursachten Mittelfalte, Umschlag etwas angestaubt, Bll. teilw. mit kleinen Läsuren. Insgesamt gut erhalten. - Hoek 659a. - Bolliger, Kornfeld und Klipstein VI, 817. - Heller 88.

Original edition of this important special issue. - Rare. - Documented Theo van Doesburg and Hans and Sophie Taeuber-Arps's collaboration for the interior design of "Aubette," Strasbourg. This project is recognized as the most important work of the "De-Stijl" movement, aside from the Rietveld-Schröder-House. Photos of the finished interiors give a perfect impression of their concept, as well as of the texts from the collaborators involved. - Texts in German or French. As usual fold in middle of paper due to former dispatch; covers slightly soiled by dust; leaves partly with tiny tears. Altogether well preserved copy.

**78.** -. **Doesburg, Theo van:** De Stijl - Le Style - Der Stil - The Stile - Le seul organe d'une nouvelle conscience plastique et poétique fondé en 1917 en Hollande. [Banderole]. Leiden. 1926. 15.7 x 36.9 cm. (Bestell-Nr. KNE10090) **400,- €**  
Typographische Gestaltung durch Theo van Doesburg. - Druck in Rot und Schwarz. - Hervorragend erhaltenes Exemplar. - Hoek 659b3.

Excise stamp. Typographic design by Theo van Doesburg. - Print in red and black. - Excellently preserved copy.

**Merz. Holland-Dada.** Titel-Nr. 21.

Titel-Nr. 78





Titel-Nr. 75



Titel-Nr. 76



Titel-Nr. 77



Titel-Nr. 79

**79. Taut, Bruno u. Fritz Karsen:** Die Dammwegschule Neukölln. (Der Großstadt Berlin/Der Arbeiterstadt Neukölln). Comenius, Berlin. 1928. 32 S. Mit zahlr. Abb. nach Zeichnungen und fotogr. Abb. Groß-4°, roter Orig.-Karton (Hans Freese). (Bestell-Nr. KNE10075) **1.000,- €** Original-Ausgabe. - Höchst selten! - Bruno Taut entwarf 1926, ausgehend vom pädagogischen Programm Fritz Karsens, die "Schule am Dammweg" in Berlin; es ist jedoch lediglich eine Probeklasse errichtet worden. Geplant war eine Gesamt- und Gemeinschaftsschule, in der die Schüler in Gruppen frei arbeiten und die Lehrer als Mitarbeiter, Organisatoren und Werkmeister fungieren sollten. Der Architektur kam dabei die Aufgabe zu, für die reformpädagogischen Vorhaben die funktionellen Bedingungen zu schaffen, wobei Taut die architektonische Planung an den Ideen Fritz Karsens ausrichtete. Mit der beabsichtigten Neuorientierung des Schulbetriebes veränderten sich

auch die baulichen Bedürfnisse, neue Funktionen erforderten neue Gestaltung, welche zugleich die pädagogische Haltung zur Anschauung bringen und damit als Bedeutungsträger fungieren sollte. Der Entwurf sieht geöffnete und helle Räume vor, so gruppiert Taut die Fachräume für den Werkunterricht um einen Hof, und der große Versammlungssaal wird als offener Raum zwischen den Naturwissenschaften und der Bibliothek konzipiert. Auch die Außenanlagen sind nicht wie abgetrennte Pausenhöfe angelegt, sondern als Erholungsfläche für alle Bewohner der umliegenden Siedlung. Fritz Karsen und Bruno Taut legen in der Veröffentlichung detailliert dar, inwieweit der Schulbau den Schulbetrieb ihrer Auffassung nach beeinflusst und welche architektonischen und gestalterischen Notwendigkeiten sich daraus ableiten lassen. - Hervorragend gestaltet von Hans Freese. - Wichtiges Dokument der Architekturgeschichte. - Druck bei Gustav Ascher, Berlin. - Gut erhaltenes Exemplar. - Manfred Speidel: Bruno Taut 1880-1938. Retrospektive. Natur und Fantasie. Kat. Magdeburg 1995. S. 245.

Original edition. - Extremely rare! - Bruno Taut designed the school building "Schule am Dammweg" in 1926 in Berlin, based on the pedagogic philosophy of Fritz Karsen. The school itself was not built but one test class was established. The plan designated a comprehensive and a community school, where the students would work freely and where teachers would be assistants, organisers and foremen. The architecture was destined to provide the functional conditions for the progressive education, as well as to incarnate the new school par excellence. Taut's architectural planning was inspired by Fritz Karsen's ideas. Well-preserved copy.

**80. Teige, Karel [Buchgestaltung]. – Vitezslav Nezval:** ABECEDA. Tanecní kompozice: Milca Mayerová. [= Das ABC. Tanzkompositionen von Milca Mayerová]. Nácladem J. Otto, (Prag). 1926. 57 S. Mit 25 Typo-Fotomontagen Karel Teiges, Fotogr. von J. Paspý. 4°. Orig.-Umschlag. (Typogr. Gestaltung von Karel Teige). (Bestell-Nr. KNE10039) **4.000,- €** Original-Ausgabe des wichtigen Künstlerbuches der tschechischen Avantgarde. - In kleiner



Titel-Nr. 80

Auflage erschienen. - "Teige hatte bereits die Erstausgabe der Gedichte seines Freundes, 1924 unter dem Titel 'Pantomima' herausgegeben, betreut. 'ABECEDA' aber ist zum unübertroffenen Meisterwerk im Oeuvre Teiges geworden. Die Nezval-Gedichte 'Pantomima' wurden von den Bewegungsfiguren der Tänzerin Milca Mayerová im Stil des neuen Künstlerischen Tanzes nachgestellt und von J. Paspý fotografiert. Teige bettete die Tänzerin in aus Weiß und Schwarz geformte Buchstaben des Alphabets. Die Montagen vereinen die strengen Konstruktionen der Buchstaben-Rhythmik mit dem Körper-Geometrismus der Tänzerin. Es gibt kein anderes Buch, das die Schönheit der Fotomontage mit den konstruktivistischen Buchstaben und der Ausdruckssprache des Neuen Künstlerischen Tanzes in klassischer Harmonie verbindet. Teige lieferte damit ein heute nahezu vergessenes Beispiel des Zusammenklangs des Neuen Künstlerischen Tanzes mit dem Konstruktivismus. Bei Teige muß ohne Zweifel die Anregerschaft Rodtschenkos vorausgesetzt werden, dennoch verwirklichte er einen ganz eignen, von dem russischen Avantgardisten völlig unabhängigen Stil. Er hat die tschechische Fotomontage wesentlich beeinflusst und mit 'ABECEDA' die Typo-Fotomontage, in der typographische Formen mit Fotokombinationen verbunden werden, in die tschechische Buchkunst eingeführt". (Lang). - Umschlag schwach angeschmutzt, Titelbl. mit kleinem Fleck; sonst gut erhaltenes Exemplar. - Bolliger VII, 376. - Lang, Konstruktivismus 131f. - Primus 47 u. S. 154.

Illustrated with 25 full-page reproductions of typo-photomontages by Karel Teige. Orig. printed wrapper (designed by Karel Teige). - Original-Edition of this very important artistbook of the czech avant-garde. - Minor soiling to cover, title page with a small stain. Fine Copy.



Titel-Nr.81

**81.** –. Film. Václav Petr, Prag. 1925. 127 S., 2 Bll. Mit zahlr. fotogr. Abb. Orig.-Broschur (Typo-Fotomontage von Karel Teige). (Bestell-Nr. KNE10058) **600,- €**

Original-Ausgabe. - Wichtige Publikation Teiges, der sich hier vor allem mit den avantgardistischen Experimentalfilmen befasst. - Die Broschur zeigt Charlie Chaplin in dem Film "The Kid", die Schauspieler Alla Nazim und Harold Lloyd sowie einen Abschnitt eines abstrakt-konstruktivistischen Films von Hans Richter. - Gut erhaltenes Exemplar. - Typographische Gestaltung von Karel Teige. - Konstruktivismus-Kat., Düsseldorf 1992, S. 245. - Primus 243 (Abb.: 185). - Nicht bei Lang.

Original-Edition. - The photomontage cover by Teige printed in brown and black on cream stock, incorporating portraits of the actors Alla Nazim and Harold Lloyd, a photo from Charlie Chaplin's film "The Kid" and stills from an abstract film by Hans Richter. - Fine Copy.



Titel-Nr.82

**82.** –. **F[rantz] C[arl] Weiskopf:** Do XXI. století přestoupit! [Umsteigen ins 21. Jahrhundert!]. Odeon 1928. Praha. 111 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Broschur mit Foto-Typomontage in Schwarz u. Rot von Karel Teige. (Bestell-Nr. KNE10059) **200,- €**

Original-Ausgabe. - Titelbl. mit Vermerk. - Primus 299 (Abb.: 229). Original-Edition. Orig.-Wrapper with Typo-Foto by Karel Teige.

Original edition. - Original wrappers with typophotomontage in red and black of Karel Teige. Title-page with note.

**83. Telingater, Solomon Benediktowitsch.**

– **Sermen Kirsanov:** Slovo predostavljaetsia Kirsanovu. (= Das Wort erhält Kirsanov). Moskau. 1930. 42 nn. Bll. Gr.-8°, Orig.-Karton mit Typo-Fotomontage von Solomon Telingater. (Bestell-Nr. KNE9384)

**2.200,- €**

Original-Ausgabe. - In kleiner Auflage erschienen. - Früher Gedichtband des nachrevolutionären futuristischen Schriftstellers Kirsanov (1906-1972), dessen lyrisches Schaffen von Chlebnikov beeinflusst wurde. Er veröffentlichte u.a. in der 1923-1925 von Majakowski herausgegebenen Zeitschrift der linken Kunstfront LEF. Die Umschlaggestaltung stellt eine markante Arbeit des russischen Avantgarde-Künstlers Telingater (1903-1969) dar: "Hier mischen sich konstruktivistische mit dadaistischen Elementen, wenn Telingater mit der Diagonalen, mit dem Mittel der Montage und mit dem absichtlich unvermittelten Nebeneinander unterschiedlicher Schriften, Schriftstärken und -größen arbeitet." (Lewis Blackwell: Schrift als Experiment. Typographie im 20. Jahrhundert. Basel: Birkhäuser. 2004. S.75). - Vereinzelt minimal fleckig, Einband mit winzigen Gebrauchsspuren, Vorderdeckel am Falz mit kleinem Einriß, insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Sehr selten! - Lang, Konstruktivismus 163. - Kat. MoMa 1913 (Abb. S. 217). - Kat. MKG Hamburg 2001. Abb. 184.



Titel-Nr. 83

Original edition. - Published in small circulation.

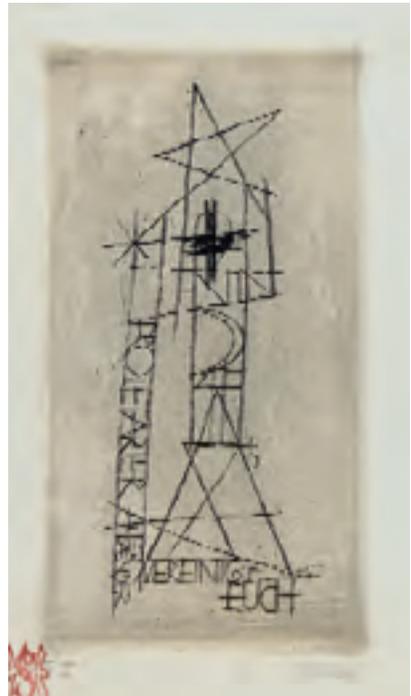
- Early volume of poetry from post-revolutionist, futurist author Kirsanov (1906-1972), whose work was influenced by the lyricist Chlebnikov. The striking wrappers designed by the Russian avant-garde artist Telingater (1903-1969). - Sporadically stained, wrapper with signs of wear, front side with tiny tear, altogether well preserved copy. - Very rare!

Exemplar der Sammlung Heinrich Stinnes/ Copy from the collection of Heinrich Stinnes.  
**84.**

**Vogenauer, E[rnst] R[udolf]:** 10 Buchzeichen. Heinrich Graf, München. (1924). 2 Bll., 11 (1 Probedruck) mit Kaltnadel radierte Pseudo-Exlibris', davon 10 signiert. 4°, rote Orig.-Halbschweinsledermappe mit Rückenbeschriftung von Heinrich Stinnes. (Bestell-Nr. KNE9541) **4.500,- €**

Exemplar I/X des Vorzugsdruckes von der unverstählten Platte; insgesamt erschienen 50 Exemplare, wovon 25 in den Handel gelangten. - Kaltnadelradierungen auf Büten, hiervon 10 vom Künstler signiert und der Probedruck von Blatt 1 mit dem Bleistiftvermerk "mit diesem Papier nicht drucken" versehen. - Sämtliche Drucke mit dem Besitzerstempel von Heinrich Stinnes (Lugt 1376a). - Alle Blätter auf Velin-Karton mit dem Prägestempel Heinrich Grafs montiert, diese von Stinnes nummeriert und bezeichnet. - Innendeckel und Titelblatt mit dem eigenhändigen Besitzvermerk von Heinrich Stinnes. - Die Folge fertigte Ernst Rudolf Vogenauer (1897-1969) im Jahr seiner Teilnahme an der Bukarester Avantgarde-Ausstellung "Contimporanul", welche von den Betreibern der gleichnamigen Zeitschrift unter Leitung von Marcel Janco und Max Herman Maxy – der die meisten der deutschen Arbeiten zusammenrug – initiiert worden war. Hier reihten sich Arbeiten Vogenauers zwischen Werke von 15 weiteren ost- und westeuropäischen Künstlern wie Hans Arp, Kurt Schwitters und Paul Klee sowie Viking Eggeling, Lajos Kassák und Karel Teige ein. (Vgl. Roland Prügel. Im Zeichen der Stadt. Avantgarden in Rumänien 1920-1938. Köln 2008). "Die Radierungen im Stil des sozialkritischen Konstruktivismus verleugnen nicht ihre Nähe zu Arbeiten der Kölner 'Gruppe progressiver Künstler' und erinnern an gleichzeitige Graphiken von Paul Klee." (Jürgen Holstein. In Marginalien 168). Gewidmet sind die Blätter von 1 bis 10: Lenin, Klara Zetkin, Toller, Szemere, Ledebour, Guilbeaux, Nexö, Holst, Whitehead und Siegrist. - Vogenauer lernte bei F. H. Ehmke in München und wirkte als Illustrator an einigen Pressendruckern mit, verzeichnet bei Rodenberg, "Deutsche Pressen". Während der NS-Diktatur war er Mitarbeiter der Reichsdruckerei. 1946 erhielt Vogenauer eine Dozentur an der neu gegründeten Hochschule für angewandte Kunst in Berlin-Weißensee, er gehörte somit zur Gründergeneration des renommierten Instituts. In dieser Zeit gestaltete er Plakate und Schutzumschläge sowohl für die SBZ als auch für westdeutsche Verlage. In der Formalismusdebatte bezog er deutlich Position und trat in seinen Arbeiten nicht im Sinne des Sozialistischen Realismus auf. So heißt es in seiner Kaderakte: "Stark formalistisch, Epigone der westdeutschen Kunst". Dessen ungeachtet leitete er bis 1958 das Fachgebiet Formgestaltung. Sein Nachlaß befindet sich mittlerweile in der "Sammlung für industrielle Gestaltung", Berlin. (Vgl. Ebenda). - Blatt 1 mit Probedruck 6,5 x 12,6 cm auf 15,9 x 8,0 cm, Blätter 2-10 ca. 5,5 x 5,0 cm auf ca. 8 x 7 cm. - Die ersten 2 Blätter mit Titel, Druckvermerk, Gedicht Vogenauers und Inhaltsverzeichnis; gesetzt in einer geometrischen, an Paul Renner und die "Neue Typografie" des späten Weimarer Bauhauses (Moholy-Nagy) orientierten Typografie. - Mappe in Karmesinrot mit goldgeprägter Deckelfilete und montiertem, konstruktivistisch gestalteten Deckelschild in Preußisch-Blau. Unteres Kapital leicht bestoßen, Innendeckel partiell mit winzigen Flecken. - Insgesamt sehr gut erhaltenes Exemplar. - Ausführliche Würdigung des vorliegenden Exemplars: Jürgen Holstein. 10 Buchzeichen von E. R. Vogenauer. Eine Folge von Pseudo-Exlibris für Revolutionäre (1924). Mit einem ergänzenden Text von Hermann Raum. In: Marginalien 168. Wiesbaden 2002. - Ders. Bücher, Kunst und Kataloge. Berlin 2007.

Copy I/X of the de-luxe edition; 50 copies were published altogether, 25 of them were sold. - Two pages, eleven (one test print) with dry-point pseudo ex-libris; ten of these are signed. Red original half pigskin folder with handwritten title on spine by Heinrich Stinnes. - All prints with Heinrich Stinnes' owner's stamp (Lugt 13676a). Inner board and title page with Heinrich Stinnes' handwritten note. - Ernst Rudolf Vogenauer (1897-1969) created the series the year that he participated in the Bucharest avant-garde exhibition "Contimporanul." - Marcel Janco and Max Hermann Maxy



organised this exhibition; they also published the magazine bearing the same name, Max Hermann Maxy gathered most of the German works. Works by Vogenauer, as well as works by 15 other West and East European artists such as Hans Arp, Kurt Schwitters, Paul Klee, Viking Eggeling, Lajos Kassák and Karel Teige were published in the magazine. Bottom of spine is slightly damaged; inside cover has some tiny stains. - Altogether very well preserved copy.



Titel-Nr.85

**85. Zwart, Piet:** Monografieën over Filmkunst. Ed. by Graadt van Roggen. Vol. 5, 6, 8, 10 (von 10). W. L. + J. Brusse, Rotterdam. 1931-33. Mit zahlr. fotogr. Abb. Gr.-8°. Orig.-Broschuren mit farbigen Fotomontagen von Piet Zwart. (Bestell-Nr. KNE10060) **350,- €**  
 Original-Ausgaben. - V: Simon Koster. Duitsche Filmkunst. - VI: Elisabeth de Roos. Fransche Filmkunst. - VIII; Menno ter Braak. De Absolute Film. - Lou Lichtveld. De Geluidsfilm. - "Although his [Zwart] photomontages reveal the influence of Rodchenko and Lissitzky, whose work he definitely knew, they uniquely integrated type and image into an iconic narrative. Piet Zwart and Paul Schuitema (...) were the most influential Dutch graphic exponents of the commercial visual vocabulary fostered by De Stijl and influenced by the Bauhaus." (Heller 103f.). - Umschläge etwas unfrisch, VI mit kleinem Randeinriß, Rücken teils berieben. - Insgesamt gut erhalten. - Vgl. Bolliger II, 104.

Original edition. - Original wrapper with coloured photomontages of Piet Zwart. Wrappers a bit worn; VI with small tear; spine slightly rubbed. - Altogether well preserved.

### Sowjetische Propaganda

**86. Deni, [Viktor Nikolajewitsch]:** "Demokratiya" mistera Lincha. Mister Lynch's "Demokratie". "The Democracy" of Mr. Lynch. Postkarte. Krasny proletarij, ohne Ort. [19]29. 10,5 x 15,0 cm (Inches 4,13 x 5,91). (Bestell-Nr. KNE10530) **400,- €**

**87. –.** "Prizrak brodit po Evrope" Radek. Postkarte. Krasnaya nov, ohne Ort u. Jahr. 14 x 9 cm. (Inches: 5,51 x 3,54). (Bestell-Nr. KNE10526) **350,- €**  
 Etwas wasserrandig.

**88. –.** Kultura i tsivilizatsiya v kolonii. Die Kolonie. Kultur und Zivilisation. Colony. Culture and civilization. Postkarte. Izogiz, Moskau. Ohne Jahr. 10,9 x 14,8 cm (Inches: 4,29 x 5,83). (Bestell-Nr. KNE10531) **400,- €**

**89. –.** Pakt Kelloga. Kellog Pakt. Pact of Kellog. Postkarte. Izogiz, ohne Ort. 1928. 10,5 x 14,8 cm (Inches: 4,13 x 5,83). (Bestell-Nr. KNE10528) **400,- €**

**90. –.** Pomogi. [Dt.: Hilf, Engl.: Help]. Postkarte. ZK. der "MOPR", ohne Ort und Jahr. 13,5 x 10,0 cm (Inches 5,31 x 3,94). (Bestell-Nr. KNE10529) **400,- €**

**91. –.** Vsegda s Leninym. Immer mit Lenin. Always with Lenin. Postkarte. Gosizdat, Moskau. [19]27. 14,5 x 10,0 cm (Inches: 5,71 x 3,94). (Bestell-Nr. KNE10527) **450,- €**  
 Erste Ausgabe, erschienen in einer für sowjetische Verhältnisse sehr geringen Auflage von nur 1500 Exemplaren.



Titel-Nr. 86

Titel-Nr. 88



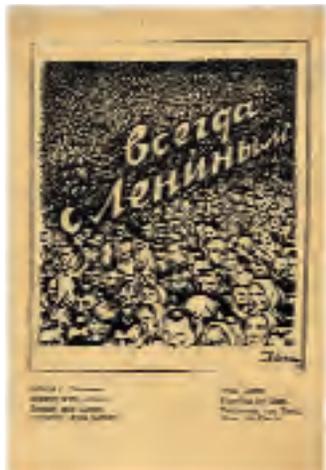
Titel-Nr. 87

Titel-Nr. 90



Titel-Nr. 91

Titel-Nr. 89



## Der Sturm

**92. Sturm, Der.** Monatsschrift. Hrsg.: Herwarth Walden. 16. Jahrg., 9. Heft. Berlin. September 1925. S. 121-36. Mit 3 Linolschnitten von Pierre Flouquet u. 2 Bll. (4 Abb.). Orig.-Umschlag mit faks. Manuskript August Stramms. (Bestell-Nr. KNE10525) **250,- €**  
Original-Ausgabe. - Enthält u.a. folgende Texte: Rudolf Blümner "August Stramm", Thomas Ring "Königin Goldspinst im Monde". - Die Abb. zeigen Arbeiten von Hugo Schreiber und Vordemberge-Gildewart. - Umschlag staubfleckig u. mit Gebrauchsspuren. - Söhn V, 55208. - Raabe, Zeitschriften 1.

With 3 linocuts by Pierre Flouquet. Dust jacket slightly dust-soiled and with light signs of wear.

**15. Jahrg, 1. Heft.** Titel-Nr. 70.

**93.** Erster deutscher Herbstsalon. Der Sturm, Berlin. 1913. 32 S., 1 Bl. Mit 25 Kupferdruck-Tafeln mit 50 ganzs. Abb. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10056) **250,- €**  
Original-Ausgabe des Kataloges der epochalen von Herwarth Walden 1913 organisierten Ausstellung, an der die Elite der europäischen Künstler beteiligt war, darunter Arp, Bocconi, Carra, R. Delaunay, Max Ernst, Feininger, Jawlensky, Kandinsky, Klee, Kokoschka, Macke, Marc, Severini u.a. - Broschur an Rändern u. Rücken verfärbt, wenige Bll. partiell kaum merklich fleckig. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 322. 20. - Bolliger, Kornfeld u. Klipstein VI, 523.

Original edition of the epoch-making exhibition catalogue organised by Herwarth Walden in 1913, in which the elite of European artists participated. Altogether well-preserved copy.

**Futuristen, Die.** Titel-Nr. 12.

**Schwitters, Kurt.** Die Blume Anna. Titel-Nr. 20.

**Expressionismus.** Die Kunstwende. Titel-Nr. 50.

**Stramm, August.** Titel-Nrn. 182 u. 183.

**Walden, Herwarth.** Das Buch der Menschenliebe. Titel-Nr. 187.

Titel-Nr. 92



Titel-Nr. 93



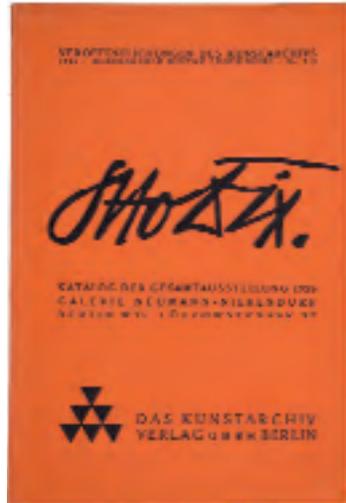
## Verismus

**94. Dix, Otto:** Katalog der Gesamtausstellung 1926 Galerie Neumann-Nierendorf Berlin W35, Lützowstrasse 32. Hrsg. von Gustav Eugen Diehl. Kunstarchiv, Berlin. 1926. 52 S., 4 Bll. Mit 32 Abb. Gr.-8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE10352) **80,- €** (= Veröffentlichungen des Kunstarchivs, Nr. 2/3). - Original-Ausgabe. - Es erschienen 59 Nummern der wichtigen Reihe, die erste Nummer galt George Grosz. - Enthält Beiträge von Paul Ferdinand Schmidt, Henri Barbusse, André de Ridder sowie Pressestimmen. - Hervorragend erhaltenes Exemplar. - Roland Jaeger. In: Holstein, Blickfang S.231 (Abb.S.227).

**95. Grosz, George.** Georg Gross. Ogiz, Moskau u. Leningrad. 1931. 5 Bll., 43 Abb.-Tafeln. 8°, Orig.-Karton mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE10354) **380,- €**

Original-Ausgabe. - Selten. - Sammelbändchen mit Reproduktionen u.a. aus "Gesicht der herrschenden Klasse", "Ecce Homo", "Abrechnung folgt" u. "Spießerspiegel". - Rücken mit Beschriftung. - Gut erhaltenes Exemplar. - Nicht bei Bülow.

**96. -. Das Gesicht der herrschenden Klasse.** 55 politische Zeichnungen von George Grosz. Hrsg. von Julian Gumperz. Ill. erweiterte Auflage. Malik-Verlag, Berlin. 1921. 63 S. Mit ganzs. Abb. Gr.-8°, Orig.-Broschur mit der Deckelillustration von George Grosz. (Bestell-Nr. KNE10047) **150,- €**

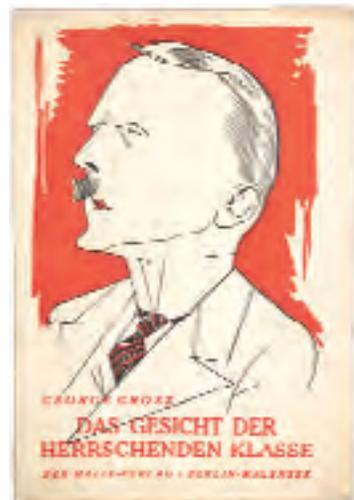


Titel-Nr. 94

Titel-Nr.95



Titel-Nr.96





Titel-Nr.97

(= Kleine Revolutionäre Bibliothek, IV). - 13.-25. Tausend, erweitert um zwei Zeichnungen und die Illustration auf dem Deckel. - Bindung etwas gelockert. - Schönes, sauberes Exemplar. - Hermann 161. - Bülow 26a. - Vgl. Verkauf 179.

**97.** -. Ecce Homo. Malik-Verlag, Berlin. (1923). 2 Bll, 100 Tafeln (84 nach Zeichnungen u. 16 farb. nach Aquarellen), 1 Bl. (Druckvermerk). Fol., illustr. Orig.-Büttenkarton. (Bestell-Nr. KNE9406) **3.800,- €**

Erste Ausgabe. - Exemplar der Ausgabe C, in kleiner Auflage erschienen. - Vollständig, ein Teil der Auflage enthält lt. Hermann nur 77 Tafeln. - Den umfangreichsten und aufwendigsten Versuch, die Zeichnungen von Grosz publik zu machen, unternahm der Malik-Verlag 1922/23 mit dem Sammelwerk "Ecce Homo". Hierin wurde eine Auswahl der Werke, entstanden in den Jahren von 1915 bis 1922, erstmals abgedruckt. Dieser "Bürgerspiegel", wie ihn Max Hermann-Neisse nannte, zeichnet eine Menschheit zwischen Perversion und Wahnsinn. Die erbarmungslose Registratur großstädtischen Alltags führte schließlich zu einem Prozess, der zwei Jahre geführt wurde. (Vgl. Kat. Berlin, Grosz). - Neben der vorliegenden Ausgabe C gibt es vier weitere Varianten, davon erschienen zwei als Vorzugsausgabe mit zusammen 150 Exemplaren. - Vorderes Innengelenk etwas gelockert. - Sehr schönes, nahezu fleckenfreies Exemplar. - Verkauf 179. - Dadaglobal 331. - Dückers S I. - Bülow 54. - Kat. Berlin (1995), X. 156. - Hermann 155.

Original edition. - Copy of edition C published in small circulation. - Complete copy. One part of the edition includes, according to Hermann, only 77 plates. - The publication of "Ecce Homo" in 1922/23 was the most extensive and elaborate attempt of the Malik publishing house to publicize Grosz's drawings. It's a collected overview of Grosz's oeuvre between the years 1915 to 1922. It outlines a mankind trapped between perversion and insanity. His pitiless depiction of the modern city led to a two-year trial. Besides this present edition C four further variants do exist, two of them as de-luxe edition of 150. - Front inner hinge slightly loosen. - Beautiful copy, almost without stains.

**98.** -. Hintergrund. 17 Zeichnungen zur Aufführung des "Schwejk" in der Piscator-Bühne. Malik-Verlag, Berlin. 1928. Titelbl. u. 17 Manultiefdrucktafeln nach Zeichnungen von George Grosz. Quer-8°, Orig.-Mappe. (Bestell-Nr. KNE10046) **550,- €**  
Vollständige Folge. - Auf Bütteln. - Die hier enthaltenen Blätter 2, 9 u. 10 fehlen bei einem Teil der Auflage. Grund dafür ist, daß, nach dem berühmten Prozeß gegen Grosz und seinen Verleger Herzfelde wegen Gotteslästerung, der sich von Mai 1928 bis Ende 1931 hinzog, die Blätter polizeilich beschlagnahmt wurden. - Den Titel "Hintergrund" verdankt die Mappe dem ursprünglichen Zweck der darin wiedergegebenen Zeichnungen; dieser bestand im Bühnenbild der von Piscator u. Brecht im Theater am Nollendorfplatz veranstalteten Inszenierung von Jaroslav Haseks "Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk". Die Zeichnungen wurden dabei als Animationsfilm auf eine Leinwand projiziert. "In 'Hintergrund' widmete sich Grosz, zehn Jahre nach dem Weltkriegsende, noch einmal dem Militär. Obwohl thematisch mit der Mappe 'Gott mit uns' verwandt, haben die Zeichnungen einen anderen Duktus. Der aggressive, aus der eigenen Erfahrung gespeiste Zugriff der ersten Folge ist einer plakativ-illustrativen Metaphorik gewichen." (Kat. Berlin, 1995, S. 450). - Mappe an den Gelenken mit Einrissen, wenige Bll. am Oberrand mit kleinem, schwachen Wasserrand. - Sauberes, gut erhaltenes Exemplar - Hermann 165. - Kat. Berlin (Gittig) 191. - Dückers M VI. - Bülow 83. - Kat. Berlin (1995) X. 157.

Total series in original folder. - In part of the circulation the leaves no. 2, 9 and 10 are missing. - Printed on laid paper. - The reason for this is that the police confiscated the leaves as a result of the famous lawsuit against Grosz and his publisher Herzfelde for "blasphemy" that went on between 1928 to 1931. - Folder with tears at binding; a few leaves in upper part are water-stained. Well preserved copy.



Titel-Nr. 98

## Einzelblätter

**99. Dixel, Walter** (1890-1973). 1924 II. Holzschnitt. 1924. 16,9 x 13,9 cm (22,5 x 18 cm). Signiert und betitelt. (Bestell-Nr. KNE10247) **500,- €**

Eines von 201 Exemplaren (Gesamtaufl. 281). - Auf Bütten. - Ähnliches Bildmotiv wie das im selben Jahr entstandene und in der Galerie "Sturm" ausgestellte Hinterglasbild "Figuration X" oder "1924 X" (Wöbckemeier 254). - Vitt 15.

**100. Domela(-Nieuwenhuis), Cesar** (1900-1992). Linolschnitt. [1923]. 19 x 21 cm. Signiert und mit eigenh. Widmung. (Bestell-Nr. KNE10585) **4.000,- €**

Blatt 5 der ersten abstrakten Folge Domelas "10 konstruktive Studien", erschienen 1924. - Auf dünnem China, montiert auf Original-Karton (30,5 x 22,7 cm). - Mit dem Blindprägestempel Domelas. - Widmung auf Karton: „Voor Annie en Willem, Maart 1925“. - Blätter der Original-Folge sind sehr selten! - Es erschien 1973 in Köln ein Neudruck in Serigrafie. - Karton etwas fleckig. - Kat. Van Reekum Museum Apoldoorn u. Institut Néerlandais, Paris 1990, grafisch oeuvre 2,V. - Kat. Haags Gemeentemuseum 1980. S. 13.

Linocut. [1923]. 19 x 21 cm (7.48 x 8.27 in.). Signed and handwritten dedication. - Leaf no. 5 of Domela's first abstract series "10 konstruktive Studien", published in 1924. - On thin India paper, mounted on original board (12.01 x 8.94 in.). - With Domelas' embossing stamp. - Dedication on board: "Voor Annie en Willem, Maart 1925". - Leaves of this original series, printed in 1923, are very rare! - Reprint in serigraph, Cologne 1973. - Board slightly stained.

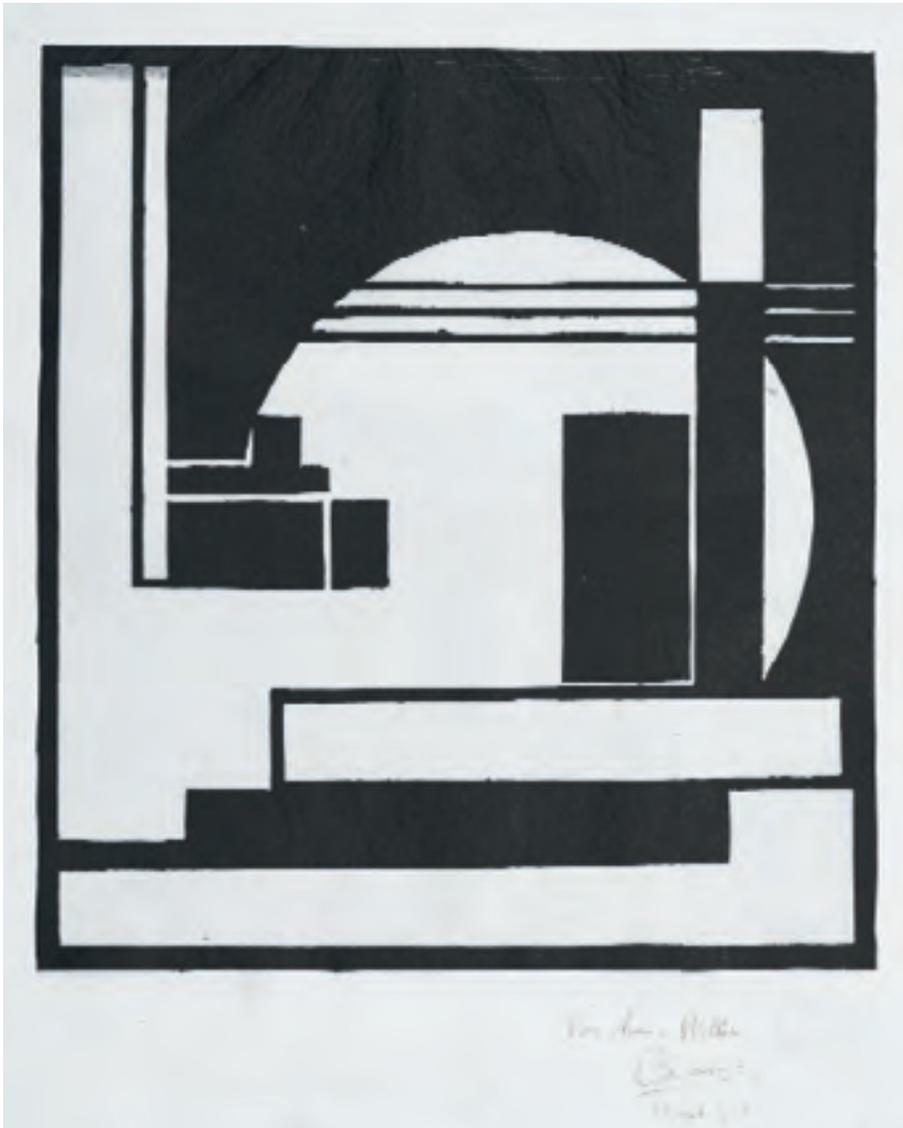
**101. Ebneht, Lajos von** (1902-1982). Holzschnitt. 19[23]. 25,5 x 14,8 cm. Signiert u. datiert. (Bestell-Nr. KNE10573) **580,- €**

Titel-Nr. 99



Titel-Nr. 101





Titel-Nr. 100

Auf dünnem China, montiert in geschlossenem Passepartout. - Präkonstruktivistische Arbeit. - Lajos von Ebnerth, der nach seinem Studium bei Franz von Stuck in München nach Den Haag um-siedelte, wirkte an "i 10" mit und gehörte zum Umkreis der "De Stijl"-Gruppe. Als bald pflegte er Kontakte zum Dessauer Bauhaus und zur Gruppe um Herwarth Walden, in dessen Galerie Ebnerth gemeinsam mit Kurt Schwitters und Arnold Topp ausstellte. (Hubertus Gassner. Wechselwirkungen. Ungarische Avantgarde in der Weimarer Republik. Marburg 1986. S. 569). - Etwas knittrig.

**102.**

**Führmann, Rudolf** (1909-1977). Unter der Macht der Kirche. Tuschfeder und schwarze Kreide. [19]36. Ca. 49,5 x 32,5 cm. Signiert u. datiert. Gerahmt. (Bestell-Nr. KNE10540)

**3.800,- €**

Auf glattem Velin. - Ausstellungen: "From Expressionism to Resistance: Art in Germany 1909-1936 (...)", Milwaukee, Milwaukee Art Museum; Berlin, Berlinische Galerie; Frankfurt am Main, Schirn kunsthalle; Emden, Kunsthalle; New York, The Jewish Museum; Omaha, Nebraska, Joslyn Art Museum; Atlanta, High Museum of Art, 1990-92, Kat. Nr. 43 mit Abb. S. 52. - The University of Wisconsin-Milwaukee, University Art Museum, 1994. - "Art as Resistance (...)", Den Haag, Museum Escher in Het Paleis; Stockholm, Liljevalchs Konsthall; Helsinki, Helsingin Taidehalli; Brüssel, Palais des Beaux-Arts, 1995-96. - "German and Austrian Art of the 1920s and 1930s (...)", Milwaukee, Marquette University, Haggerty Museum of Art, 2002. - Schwach knittig.



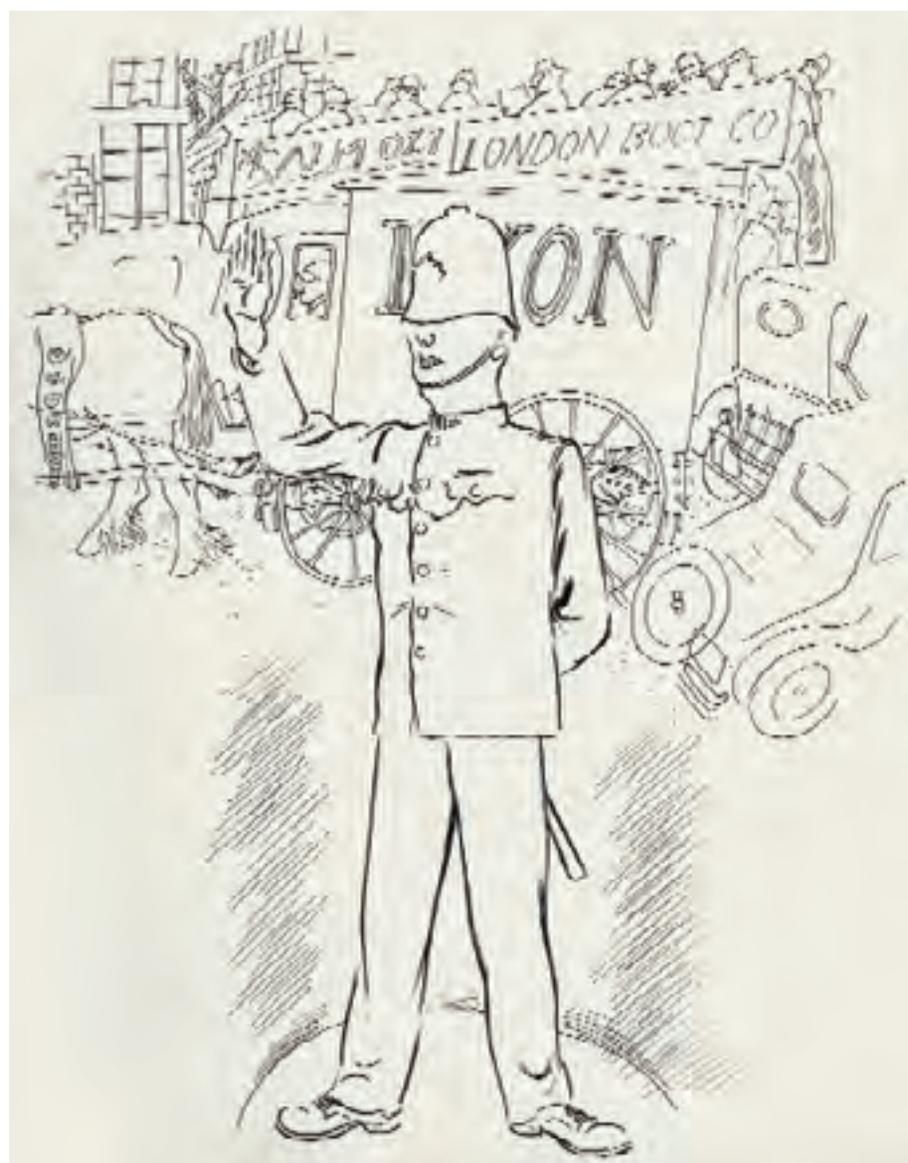
103.

**Grosz, George** (1893-1959). London. Zeichnung in Rohrfeder und Feder. [1926]. 62,5 x 48,9 cm (Inches: 24,61 x 19,25). (Bestell-Nr. KNE10404) **9.800,- €**

Auf Büttlen mit Wasserzeichen "Canson & Montgolfier, France". - Rückseitig mit Nachlaßstempel und der Nachlaßnummer "UC-5-15". - Die 1926 entstandene Zeichnung wurde 1930 als Umschlagillustration für das erste Heft des zehnten Jahrgangs der Zeitschrift "Querschnitt" reproduziert. - Von 1923 an tritt die politische Thematik in den Zeichnungen Grosz' deutlich zurück, derweil sie in Gemälden wie "Stützen der Gesellschaft", "Sonnenfinsternis", beide 1926, und "Der Agitator" von 1928 erhebliches Gewicht hat; einzuwenden ist jedoch, daß die beiden genannten Arbeiten auf bereits Jahre zuvor entstandenen Zeichnungen basieren. Zwar fertigte er weiterhin zahlreiche politische Illustrationen, beispielsweise für die "Neue Revue", den "Eulenspiegel" und "Roter Pfeffer" oder die Mappe "Hintergrund", doch tut sich eine Diskrepanz zwischen dem politischen und dem der Agitation überdrüssigen Grosz auf. Es ist die Zeit, in der er, parallel zu den Bildern mit dezidiert gesellschaftskritischem Inhalt, Porträts, Straßenszenen und Landschaften im Stil der Neuen Sachlichkeit, ohne die bisher gewohnt dadaistische Scharfkantigkeit, schafft, etwa 1926 das Porträt "Max Schmeling" oder die beiden Bildnisse von Max Hermann-Neisse, 1925 und 1927. Grosz zeigt sich in seinen Zeichnungen derzeit als Meister des feinen Strichs und der sensiblen Schattierung (Vgl. Alexander Dückers. In Kat. Berlin 1994). - Sehr gut erhaltenes Blatt.

Reed pen and pen drawing. On laid paper with watermark "Canson & Montgolfier, France". - Estate stamp "UC-5-15" on reverse. - This 1926 drawing has been reproduced as illustration for issue 1, volume 10 of "Querschnitt" magazine in 1930. - After 1923, political subjects become secondary in George Grosz' graphical oeuvre, whereas they were still prominent in his paintings from the same period, such as "Stützen der Gesellschaft" and "Sonnenfinsternis" (both from 1926) and "Der Agitator" (1928). However, such paintings were based on drawings prepared years earlier. Grosz did continue to produce numerous political illustrations for the "Neue Revue", the "Eulenspiegel", "Roter Pfeffer", and the folio "Hintergrund", yet Grosz' fatigue for political agitation emerges. It is the time in which Grosz, parallel to his images of deliberate social criticism, created portraits, street scenes, and landscapes in a "Neue Sachlichkeit" style, leaving behind his prior Dadaist, sharp-edged expressiveness. The portrait "Max Schmeling" (ca. 1926), or the portraits of Max Hermann-Neisse (1925 and 1927), might be references for this. In this period of his work, Grosz shows himself to be a master of fine ligature and sensitive shading (see Alexander Dückers. Cat. Berlin 1994). - Very well-preserved copy.







**104. Hubbuch, Karl** (1891-1979). Mann mit Jacke und Schirmmütze. Bleistiftskizze. 27,1 x 22,4 cm. Nachlaßstempel. (Bestell-Nr. KNE10551) **480,- €**

Auf Velin. - Etwas knittig u. mit kleinen Randaläsuren, links Heftlöcher.

Titel-Nr. 104



**105. Jansen, Franz Maria** (1885-1958). Zwei Parklandschaftsdarstellungen. Bleistiftzeichnungen. Wohl um 1917. Ca. 16 x 20 cm, auf Karton montiert (50,5 x 37,6 cm). Jeweils signiert. (Bestell-Nr. KNE10669) **980,- €**  
Detailreiche Zeichnungen auf dünnem Velin.



Titel-Nr. 105



Titel-Nr. 106

**106. Kleinschmidt, Paul** (1883-1949). Wegführung des geblendeten Simson. Kaltnadelradierung. 1920. 20,0 x 14,8 cm (46,4 x 29,6 cm). Signiert, datiert, betitelt und als "Probedruck 4" bezeichnet. (Bestell-Nr. KNE 10596) **680,- €**

4. Probedruck mit kräftigem Grat und hohem Maß an Differenzierung. - Für das 11. Blatt der 12 Blätter umfassenden Folge "Simson". - Auf chamoisfarbenem Velin mit dem vollen, breiten Rand. - Exemplar aus der Sammlung Heinrich Stinnes', gestempelt (Lugt 1376a) und mit dessen Vermerk "vom Künstler, VII/1921". - Im unteren Rand mit dem Bleistiftvermerk Kleinschmidts "11. Existiert in 7 Exemplaren. Platte abgeschliffen. Wegführung des geblendeten Simson". - Vgl. Kat. Stuttgart 1983. S. 95.

Wegführung des geblendeten Simson [Taking away of the blinded Samson]. Drypoint. 1920. 20,0 x 14,8 cm / 7.87 x 5.83 in. (46,4 x 29,6 cm / 18.27 x 11.65 in.). Signed, dated, entitled and marked as "Probedruck 4". - Page 11 from the 12-page series "Simson". - On chamois-colored vellum with wide, full margins. - Copy from the collection of Heinrich Stinnes, stamped (Lugt 1376a) and with his note "vom Künstler, VII/1921". - In lower margin Kleinschmidt noted in pencil "11. Existiert in 7 copies. Panel grinded down. Taking away of the blinded Samson". (Transl. from German). - Cat. Stuttgart 1983. P. 95.

**107. Maetzel, Emil** (1877-1955). [Sitzender Junge]. Radierung. Um 1920. 35,8 x 21,0 cm (54 x 38 cm). Signiert. (Bestell-Nr. KNE10538) **500,- €**  
Auf starkem Kupferdruckpapier mit dem vollen, breiten Rand. - Blatt etwas knittig, Rand etwas angestaubt, vereinzelt kaum merkliche Flecken.



Titel-Nr. 107

Titel-Nr. 108



**108. Melzer, Moritz** (1877-1966). Zwei Aktskizzen mit Pinsel in Braun. Zwei Seiten. Um 1913. 48,5 x 31,0 cm. Jeweils mit Bleistift signiert. (Bestell-Nr. KNE10548) **600,- €**  
Auf Skizzenblockpapier. - Ränder gebräunt u. geringf. fleckig sowie mit winzigen Nadellöchern. - Minimaler Randeinriß.



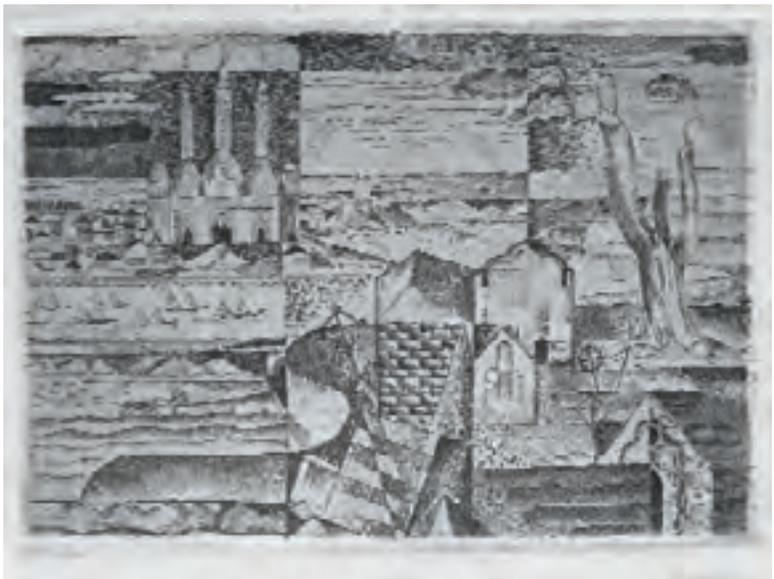
**109. Orlowski, Hans** (1894-1967). Mädchen mit Katze. Holzschnitt. 1920. 25,1 x 19,4 cm (41 x 31 cm). Signiert, ebenfalls vom Drucker Fritz Voigt. (Bestell-Nr. KNE10246) **580,- €**  
 Eins von 100 Exemplaren (Gesamtauflage 125). - Auf japanähnlichem Velin. - Erschienen in: "Die Schaffenden", 2. Jahrgang, III. Mappe. - Schöner Druck mit dem vollen, breiten Rand. - Blattrand mit dem Blindprägestempel "Die Schaffenden". - Sehr gut erhaltenes Exemplar. - Sohn VII, 72707-9.



Titel-Nr. 109

**110. Seehaus, Paul Adolf** (1891-1919). Russische Stadt. Radierung. 1917. 11,6 x 17,3 cm (34,4 x 38 cm). Signiert u. datiert. (Bestell-Nr. KNE10591) **980,- €**  
 Eines von 125 Exemplaren, erschienen 1919 in "Die Schaffenden", 1. Jahrg, II. Mappe. - Auf starkem Velin. - Breitrandiger Druck. - Blattrand leicht fleckig, sonst schön erhaltenes Exemplar. - Rave/Söhn 41 a (von b). - Sohn VII, 72702-10.

Titel-Nr. 110



111.

**Voigt, Bruno** (1912-1988). Schlotbaron. Tuschkfeder, laviert und Spritztechnik. [19]32. 48 x 33 cm (Inches 18.9 x 12.99). Monogrammiert und datiert. (Bestell-Nr. KNE 10406)

**8.800,- €**

Auf Velin. - Die vorliegende Arbeit des Veristen Bruno Voigt zeigt wohl wie kein anderes von ihm bekanntes Blatt, wie weit sich der damalige Schüler Walter Klemms ikonografisch, stilistisch und technisch an George Grosz orientierte. Es sind die Grosz-Mappen "Im Schatten" und "Die Räuber", 1920-22, auf welche sich Voigt zu beziehen scheint. Das Thema des im Schatten der "herrschenden Klasse" vegetierenden Proletariats verdichtet Voigt mit der gewählten Bedeutungsperspektive. Während der "Schlotbaron" überlebensgroß vor einer Fabriklandschaft, deren Gebäude mit den vergitterten Fenstern nur durch Kran, Wasserturm und zwei Schlote von Gefängnisbauwerken zu unterscheiden sind, thronen, wanken Arbeiter in geduckter Haltung an den Mauern vorbei. Aus Richtung des Thronenden treten Polizisten und Pfaffen auf. Voigt bekräftigt seine kritische Aussage zusätzlich, in dem er die moralische Verfassung der dargestellten Gesellschaftsordnung durch das Erscheinen einer Prostituierten mit Pelzboa und entblößtem Oberkörper unterstreicht, die als einzige Figur in Richtung des Betrachters schaut; eine von Dix und Grosz häufig verwendete Ikonografie bürgerlichen Verfalls. Bruno Voigt schrieb rückblickend 1986: "Der Einfluß von George Grosz, Schlichter und Karl Arnold war bei meinen Zeichnungen und Radierungen stilbildend - ich halte das nicht für ein Plagiat, sondern für eine Frage der Generation, der ich angehöre." (Kat. Galerie am Sachsenplatz, Leipzig 1986. S. 5). - Unterer Rand mit winzigen, fachmännisch restaurierten Mängeln. - Sehr gut erhaltenes Blatt. - Kat. Galerie am Sachsenplatz, Leipzig 1986. Nr. 75. - Ausstellungen: The University of Wisconsin-Milwaukee, University Art Museum, 1994. - Milwaukee, Marquette University, Haggerty Museum of Art, 2002.

Schlotbaron [Baron of the smokestacks]. Pen and ink drawing, with wash and airbrush technique. Monogrammed and dated. On vellum. - This work by the Verist Bruno Voigt shows, to a degree that probably no other known work of his does, how strong his affiliation with the iconographic, stylistic, and technical work of George Grosz was, despite being a student of Walter Klemm. Voigt seems to reference Grosz' works "Im Schatten" and "Die Räuber", from 1920-22. The theme of a vegetative proletariat in the shadows of the "ruling class" is solidified by Voigt's use of perspective of importance. Thus "Schlotbaron" shows the baron enthroned larger-than-life in front of an industrial landscape, where factory buildings with their barred windows are only distinguishable from prisons by the presence of a crane, water tower and two smokestacks, whilst crouched workers sway along a wall. The presence of policemen, clergymen and a half-naked prostitute wearing a fur boa underlines Voigt's critical statement and evokes Grosz' and Dix's iconographic style of portraying the bourgeoisie's decline. - Lower margin with tiny but expertly restored damages. - Very well-preserved sheet. - Exhibitions: The University of Wisconsin-Milwaukee, University Art Museum, 1994. - Milwaukee, Marquette University, Haggerty Museum of Art. 2002.





Titel-Nr. 112

**112.** –. Altstadtgasse. Kaltnadelradierung. 1930. 26,0 x 23,0 cm. (34,8 x 27,8 cm). Signiert und datiert, rücks. betitelt. In der Platte monogr. (Bestell-Nr. KNE10251) **420,- €**

Auf chamoisfarbenem Kupferdruckpapier.  
- Mit leichtem Plattenton. - Obere Blattecken mit je einem winzigen Nadelloch. - Es existieren Exemplare mit der Datierung 1929. - Kat. Galerie am Sachsenplatz, Leipzig 1986. Nr. 123.

**113.** –. Arbeitspause am Bau. Kaltnadelradierung. 1930/31. 24,9 x 19,8 cm. (28,1 x 23,0 cm). Signiert und als Probedruck bezeichnet. In der Platte monogr. (Bestell-Nr. KNE 10250) **450,- €**

Auf Kupferdruckpapier. - Schöner, gratiger Druck. - Kat. Galerie am Sachsenplatz, Leipzig 1986. Nr. 154 (vorliegendes Exemplar).

**114.** –. Im Café. Kaltnadelradierung. 1930/31. 24,5 x 19,8 cm. (50,0 x 32,5 cm). Signiert, betitelt u. als 1. Abzug sowie Kaltnadelradierung bezeichnet. In der Platte monogr. (Bestell-Nr. KNE10255) **480,- €**

Auf festem chamoisfarbenem Kupferdruckpapier mit dem vollen, breiten Rand. - Gratiger Druck mit leichtem Plattenton und Wischspuren. - Kat. Galerie am Sachsenplatz, Leipzig 1986. Nr. 132 (vorliegendes Exemplar).

**115.** –. Regenwetter. Kaltnadelradierung. 1931. 36,0 x 27,8 cm. (39,7 x 31,8 cm). Signiert, datiert und als 2. Abzug bezeichnet, rücks. betitelt. In der Platte monogr. (Bestell-Nr. KNE 10253) **450,- €**

Auf Kupferdruckpapier. - Schöner, gratiger Druck mit leichtem Plattenton. - Obere Blattecken mit Montierungsspuren, untere rechte Ecke mit kleinem Verlust. - Partiiell leicht stockfleckig. - Kat. Galerie am Sachsenplatz, Leipzig 1986. Nr. 147 (vorliegendes Exemplar).

**116.** –. Vorfrühling in der Kleinstadt. Kaltnadelradierung. 1930/31. 42,0 x 29,9 cm. (46,3 x 34,0 cm). Signiert und als Probedruck bezeichnet, rücks. betitelt. In der Platte monogr. (Bestell-Nr. KNE10254) **480,- €**

Auf Kupferdruckpapier. - Schöner, gratiger Druck mit leichtem Plattenton. - Partiiell leicht stockfleckig. - Kat. Galerie am Sachsenplatz, Leipzig 1986. Nr. 130 (vorliegendes Exemplar).



Titel-Nr. 113



Titel-Nr. 114



Titel-Nr. 115



Titel-Nr. 116



Titel-Nr. 117

**117.** -. [Faschingsgesellschaft]. Kolorierte Kaltnadelradierung mit Aquatinta. 1930/31. 49,5 x 33,0 cm. (59,5 x 36,2 cm). Von fremder Hand bezeichnet. (Bestell-Nr. KNE 10257) **520,- €**

Später Abzug. - Auf starkem Kupferdruckpapier mit Wasserzeichen. - Kolorierung vermutlich von Bruno Voigt. - Papier am Rand mit schwachen Knickspuren.

Titel-Nr. 118



**118.** -. [Unterredung?]. Kaltnadelradierung. 1931. 29,9 x 19,9 cm. (32 x 22 cm). Signiert, datiert und als 2. Abzug bezeichnet. In der Platte monogr. (Bestell-Nr. KNE10252) **480,- €**  
Auf Kupferdruckpapier. - Schöner, grätiger Druck mit leichtem Plattenton. - Obere Blattecken mit Montierungsspuren.



Titel-Nr. 119



Titel-Nr. 120

**119. Wiegers, Jan** (1893-1959). Café Duval. Holzschnitt. 1928. 39,0 x 16,4 cm (54,5 x 39,5 cm). Signiert und datiert. (Bestell-Nr. KNE 10248) **900,- €**

Auf Velin mit dem vollen, breiten Rand. - Schöner kräftiger Abdruck. - Jan Wiegers traf Kirchner 1920 in Davos, wo er sich zur Kurierung einer Infektion der Atemwege aufhielt, und freundete sich mit ihm an. Auch in seinen druckgraphischen Arbeiten ist Wiegers sehr von Kirchner geprägt worden. Mehr als in den anderen Disziplinen bewies er hier jedoch gleich ein angeborenes Talent und eine eigene Sichtweise. Schon in den Jahren vor seiner Reise in die Schweiz verfügte er über eine hervorragende Beherrschung des Holzschnittes. Wie Kirchner bearbeitete er den Holzblock mit einem Schustermesser, das er in der Faust hielt und mit der Spitze nach unten auf sich zu bewegte. Ihrer Qualität und Bedeutung nach können sich die besten seiner druckgraphischen Arbeiten durchaus mit denen Kirchners vergleichen lassen und weisen zudem eine ganz persönliche Note auf. (Vgl. Han Steenbruggen. In: Expressionismus in den Bergen. Kat. Bern, Groningen und Chur 2007.). "Wo sich die Arbeiten des Deutschen durch eine nervöse, manchmal an wilde Besessenheit grenzende Spannung kennzeichnen, spricht aus den Arbeiten Wiegers' vor allem die unbeeingene Lust an der Wahrnehmung und am Ausdruck. Zudem zeugen seine Radierungen und Holzschnitte streng genommen von einem besseren Einfühlungsvermögen für die unterschiedlichen Materialeigenschaften." (Ebenda). - In der Darstellung winzige, kaum merkliche Bereibung. - Äußere Ränder mit Montierungsspuren u. winzigen Stauchungen. - Am rechten Blattrand von fremder Hand betitelt.

**120** -. Schaakspelers. Holzschnitt. 1920. 49,5 x 38,5 cm. Signiert. (Bestell-Nr. KNE10696) **1.200,- €**

Auf dünnem, grünlichen Bütten. - Auf Passepartout montiert. - Knapp beschnitten.

## LITERATUR

**121. Ausleger, Gerhard:** Ewig Tempel Mensch. Gedichte. Zweites Tausend. Dresdner Verlag von 1917. 1919. 15 S. 8°, Orig.-Broschur mit Deckelillustration von Georg Tappert. (Bestell-Nr. KNE10364) **400,- €**

(= Das neuste Gedicht, Heft 9). - Selten! - Neben der vorliegenden einfachen Ausgabe erschienen lt. Druckvermerk 100 Exemplare als Vorzugsausgabe. - "Das neuste Gedicht" verstand sich als Ergänzung zu der Zeitschrift "Menschen". So heißt es in einer Verlagsanzeige: "'Das neuste Gedicht' - Dokument des Formwillens jüngster Generation - will in Flugblattähnlicher Wirkung seiner dünnen Heftchen aufrütteln zum Erleben neuer Dichtung: Tat. Holzschnitt auf buntem Umschlag schreit in die Zeit. Ekstase des Menschheitswillens der Jugend: Brudertum, Neuer Geist, Güte." (zit. nach Raabe, Zeitschr.). - Schönes Exemplar. - Vgl. Raabe/Hannich-B. 9. 3. (erste Auflage). - Raabe, Zeitschriften 154. 9.

**122. Becher, Johannes R[obert]:** Ewig im Aufruhr [Gedichte]. Rowohlt, Berlin. 1920. 46 S., 1 Bl. (Verlagsanzeige). 8°, Orig.-Broschur. mit Deckelillustr. von Ludwig Meidner. (Bestell-Nr. KNE9518) **200,- €**

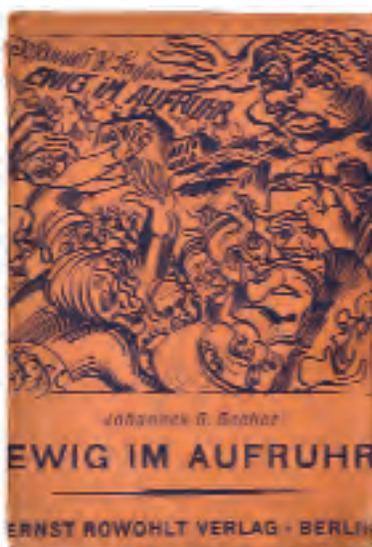
(= Umsturz und Aufbau, siebente Flugschrift [von 8]). - Erste Ausgabe, erschienen in 5tsd. Exemplaren. - Enthält: Ewig im Aufruhr; Hymne auf Rosa Luxemburg; An Tolstoi; Die Panzerwagen-Ballade; Mensch steh auf!; Entscheidung; Heiligsprechung einer kämpfenden Malerin. - Umschlag geringf. randrissig, Name auf Titelblatt, Oberrand knapp beschnitten. - Raabe/Hannich-B. 19.14. - Raabe, Zeitschriften 158. 7. - Melzig 50.1. - Hintermeier/Raddatz S. 605. - Breuer/Wagemann II, S. 251 (Abb.) u. 514 (Meidner).

**123. Benn, Gottfried:** Fleisch. Gesammelte Lyrik. Hrsg. von Franz Pfemfert. Die Aktion, Berlin. 1917. 87 S., 4 Bll. (Verlagsanzeigen). Mit 2 ganzs. Illustr. von Max Oppenheimer. 8°, Orig.-Pappbd. mit Deckelillustr. von Max Oppenheimer. (Bestell-Nr. KNE10160) **800,- €**  
(= Aktions-Lyrik, III). - Erste Ausgabe der wichtigen Sammlung. - Selten. - Geprägt ist die Samm-

Titel-Nr. 121

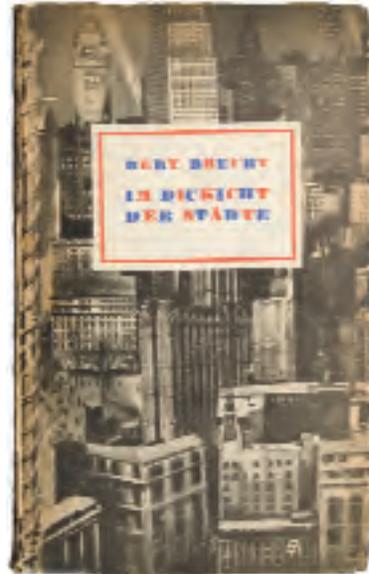


Titel-Nr. 122





Titel-Nr. 123



Titel-Nr. 124

lung von den Eindrücken Benns als Sanitätsoffizier in Brüssel. "Schon der einleitende Gedichtzyklus 'Der Arzt' I-III mit der lapidaren Feststellung: 'Die Krone der Schöpfung, das Schwein, der Mensch' schlug den Ton schroffster Menschenverachtung an, der die ganze Sammlung bestimmte und Benns Reaktion auf die Gräuél des Krieges zeigte, eine ähnliche Abrechnung wie bei anderen Expressionisten (...)" (KNLL II, 508). - Druck bei F.E. Haag, Melle, Hannover. - Einbandrücken etwas gebräunt, eine Ecke leicht bestoßen, Exlibris. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 24.5. - Raabe, Zeitschriften 149.3.

**124. Brecht, Bertolt:** Im Dickicht der Städte. Der Kampf zweier Männer in der Riesenstadt Chicago. Schauspiel. Propyläen, Berlin. (1927). 119 S., 3 Bll. mit 4 ganzs. fotogr. Abb., 1 Bl. 8°, Orig.-Pappbd. mit Fotomontage von E[rnst] A[ufseeser]. (Bestell-Nr. KNE10340)

**100,- €**

Erste Ausgabe. - Bearbeitung der Fassung des Stückes, das 1922 in München u. 1924 in Berlin aufgeführt wurde. - Die 4 fotogr. Abb. zeigen "Städte- und Menschentypen aus den ersten Jahrzehnten des Jahrhunderts". - Einband an den Rändern berieben u. leicht gebräunt. - Ordentliches Exemplar. - Nubel 147. - Raabe/Hannich-B. 41.5. - Holstein, Blickfang 67.

**125. Brod, Max:** Adolf Schreiber. Ein Musikerschicksal. Welt-Verlag, Berlin. 1921. 76 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Pappbd. mit Deckelillustr. (Bestell-Nr. KNE10162)

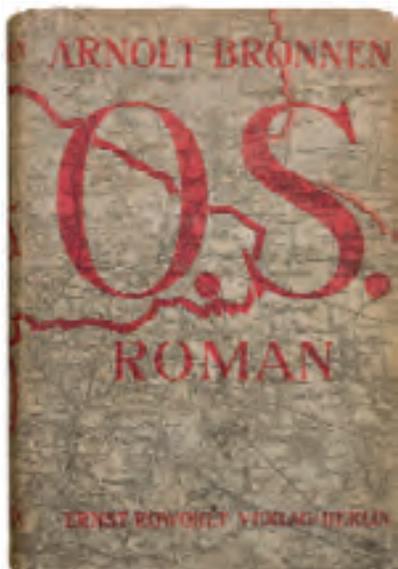
**100,- €**

Erste Ausgabe. - Einband leicht gebräunt. - Exlibris. - Innen sehr gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 15.29.

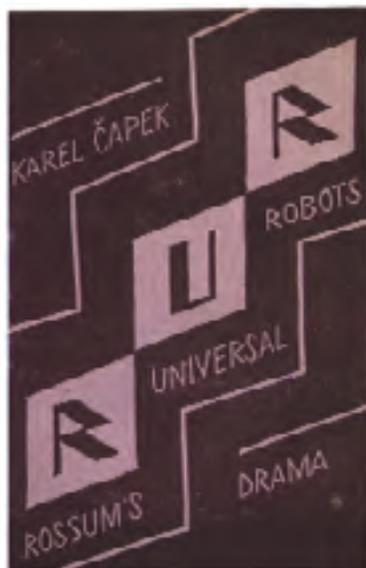
**126. -.** Ein tschechisches Dienstmädchen. Kleiner Roman. Axel Juncker, Berlin, Stuttgart und Leipzig. [1909]. 124 S., 2 Bll. + Prospekt "Ein neuer Dichter, Max Brod" 8 Bll. 8°, Orig.-Broschur mit farb. Deckelillustr. von Lucian Bernhard. (Bestell-Nr. KNE10341)

**120,- €**

Erste Ausgabe. - Unbeschnittenes Exemplar. - Bindung geringf. gelockert. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 45.6.



Titel-Nr. 127



Titel-Nr. 128

**127. Bronnen, Arnolt:** O. S. Roman. Rowohlt, Berlin. 1929. VI, 409 S. Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE10342) **120,- €**

Erste Ausgabe. - Der seinerzeit viel diskutierte Roman führte zur Distanzierung Brechts von Bronnen und markiert dessen Hinwendung zum Nationalismus. - Schutzumschlag mit kleinen Randläsuren. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 47. 13. - Holstein, Blickfang S. 256.

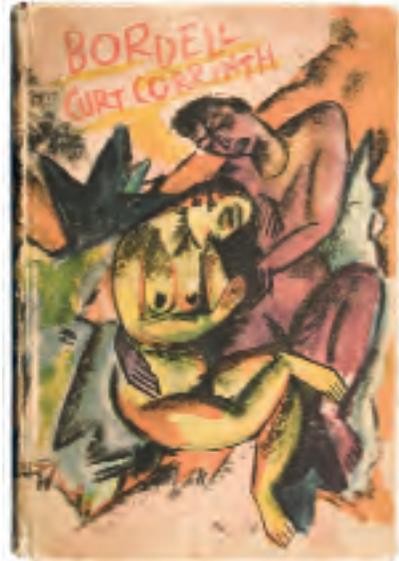
**128. Capek, Karel. – Josef Capek:** R. U. R. Rossum's universal robots. Kolektivni drama o vstupni komedii a trech aktech. Aventinum, Prag. 1920. 96 S., 2 Bll. 8°. Halbleinenbd. mit eingebd. Orig.-Vorderumschlag (Deckel-Linolschnitt von Josef Capek). (Bestell-Nr. KNE 10220) **900,- €**

Erste Ausgabe des bedeutenden Bühnenstückes, das den Begriff "Roboter" (vom tschech. "robota", "Fronarbeit") in den internationalen Sprachgebrauch als Synonym für "Maschinenmensch" einführte. - Sehr selten. - Die Uraufführung fand Anfang 1921 im Prager Nationaltheater statt. - Die vorliegende Ausgabe der von Karel Capek entworfenen Dystopie einer von "Robotern" beherrschten Welt ist nicht nur aufgrund ihrer kulturhistorischen Bedeutung sehr gesucht, auch der von seinem Bruder, dem bedeutenden Kubo-Expressionisten Josef Capek, entworfene, nur für die erste Auflage verwendete, Linolschnitt-Umschlag trägt zu ihrem bibliophilen Wert bei. - Druck bei Fr. Obzina. - Halbleinen am Rücken geblichen. - Titel mit zeitigen. Besitzvermerk. - Innen tadellos erhaltenes Exemplar. - KNLL III, 608f. - Josef Glivicky. In: Marginalien, Heft 60. Berlin 1975. S. 34f.

First edition of this important theatre play which introduced the term "Robot" as a synonym for mechanical man into international language (from Czech "robota", "soccage"). - Very rare. - Orig.-wrapper, bound in half cloth. - Premiering at the Prague National Theatre in 1921. - This edition with Karol Capek's vision of Dystopia, a world dominated by "robots" is much sought-after. The fact that Capek's brother, the eminent cubo-expressionist Josef Capek, made linocut wrappers for this first edition contributes significantly to its bibliophilic value. - Half cloth bleached on spine. - Title with contemporary owner's mark. - Perfectly preserved inside, an excellent copy.

**129. Corrinth, Curt:** Bordell. Ein infernalischer Roman in fünf Sprüngen. Jatho-Verlag, Berlin. (1920). 250 S., 3 Bll. 8°, Orig.-Pappbd. mit farb. Deckelillustr. von César Klein. (Bestell-Nr. KNE10365) **150,- €**

Erste Ausgabe. - "Trotz positiver Gutachten von Heinrich Mann, Kasimir Edschmid, Reichskunstwart Edwin Redslob und anderer wurde das Buch 1921 'in Moabit zur Einstampfung' verurteilt." (Holstein). - Geschrieben Februar 1919 in Berlin. - Mit dem gedruckten Vorspruch: "Großer Gott ... den Psychiater! - den Psychiater!" - Kanten berieben und am Außengelenk mit kleinem Einriß, Vordergelenk leicht angeplatzt, sonst ordentlich erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 53.9. - Holstein, Blickfang 213



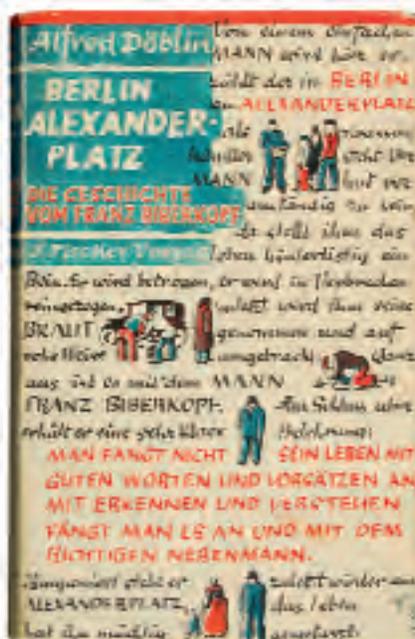
Titel-Nr. 129

**130. Däubler, Theodor:** Hymne an Venedig. Heinz Barger [Malik], Berlin. (1916). 20 S., 2 Bll. 4°, roter Orig.-Seidenbd. mit goldgepr. Deckelvign. [Markus-Löwe]. (Bestell-Nr. KNE 10181) **900,- €**

Erste Ausgabe. - Erster Kriegsdruck der Cranach-Presse. - Eins von 100 Exemplaren. - Druckvermerk vom Verfasser signiert. - Handpressendruck in Rot und Schwarz auf Old-Stratford-Bütten. - Lt. Hermann und Rodenberg erschien der Druck 1917. - Die Bezeichnung "Heinz Barger Verlag" ist auf eine Eigenmächtigkeit Bargers zurückzuführen; so erschien ebenso der nachfolgende Kriegsdruck der Cranach-Presse, Wieland Herzfeldes "Sulamith", und die erste "Grosz Mappe" sowie der "Almanach der Neuen Jugend" unter seinem Namen. Nachdem Herzfelde die geschäftlichen Beziehungen beendet hatte, gingen die durch Barger veröffentlichten Publikationen an den Malik-Verlag, jedoch behielten sie die Verlagsangabe Bargers bei. (Vgl. Hermann u. Rodenberg). - Raabe/Hannich-B. 55.8. - Hermann 29. - Rodenberg, Deutsche Pressen 148. - Nicht bei Hauberg und Gittig, MB.



Titel-Nr. 130



Titel-Nr. 131

**131. Döblin, Alfred:** Berlin Alexanderplatz. Die Geschichte vom Franz Biberkopf. S. Fischer, Berlin. 1931. 528 S., 4 Bll. Orig.-Leinenbd. mit illustr. -Schutzumschlag von Georg Salter. (Bestell-Nr. KNE10343) **800,- €** 41.-45. Tsd. - Die erste Ausgabe erschien 1929. - "Das Werk ist der bisher bedeutendste deutsche Großstadttroman (...) Die als ein Pandämonium geschilderte Großstadt - Häusergewirr und Menschentrübel, Zeitungs- und Reklamegeschrei, unterirdisch brodelndes Verbrechen, Schlachthausdunst und Jazzrhythmen, Hurenwinkel und Kaschemmenphilosophie, Zuhälterpack, Flittermoral und strahlender Lichtglanz – ist der eigentliche Gegenspieler des ehemaligen Transportarbeiters Biberkopf, der aus dem Zuchthaus kommt und nun beschließt, 'anständig zu sein'. Ehrlich will er bleiben, wenn er als Straßenhändler und Zeitungsverkäufer am Berliner Alexanderplatz steht, in Bierschwemmen, Tanzlokalen und Zuhälterkaschemmen seine Abende verbringt, und ist doch, ohne es selbst zu wissen, schon verloren." (KNLL IV, 742). - "Georg Salters Umschlagmontage aus Texten und Bildern, in der das Konstruktionsprinzip Döblins nachgebildet wird, fand zahlreiche Nachahmer und wurde der meistreproduzierte, imitierte und plagiierte Buchumschlag der deutschen Verlagsgeschichte." (Holstein, Blickfang S. 12). - Schutzumschlag am Rücken mit kleinen Flecken, unteres Kapital kaum merklich stabilisiert. - Gut erhaltenes Exemplar. - Vgl. Raabe/Hannich-B. 58. 23.; Holstein, Salter 24.

Titel-Nr. 132



**132. Graf, Oskar Maria. – Georg Schrimpf:** Ua - Pua! (Indianer-Dichtungen). Mit 30 Kreidezeichnungen von Georg Schrimpf. Habel, Regensburg. 1921. 59 S., 1 Bl. Mit 30 Kornätzungen. 4°, handgbd. Orig.-Halbpergammentbd. (Bestell-Nr. KNE10164) **1.800,- €** Erste Ausgabe. - Eins von 200 Exemplaren. - Druckvermerk vom Verfasser und Künstler signiert. - In der Rustika von Fritz Helmuth Ehmcke auf Hadernpapier von Zanders. - Druck des Textes von Knorr und Hirth, der Kornätzungen von der Kunstanstalt Brend'amour, Simhart u. Co., München. - Hervorragend erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 89. 4. - Lang, Expressionismus 307.



Titel-Nr. 133



Titel-Nr. 134

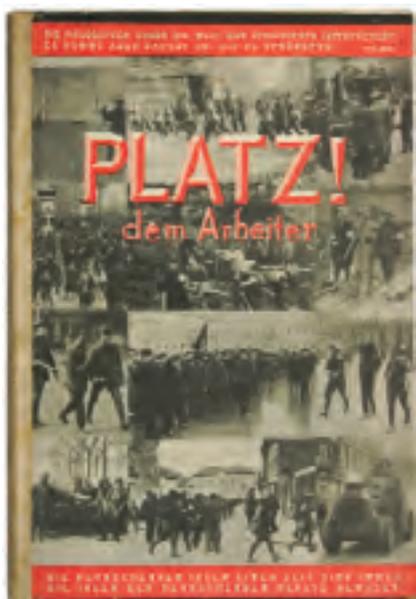
**133.** –. Einer gegen Alle. Roman. Universitas, Berlin. (1932). 222 S., 1 Bl. Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (Entwurf: Georg Salter). (Bestell-Nr. KNE10177) **80,- €**  
 Erste Ausgabe. - Umschlag mit geringf. Gelenk- u. Randläsuren. - Blattränder mit sehr schwachem Wasserrand. - Raabe/Hannich-B. 89.22. - Holstein, Salter 210.

**134. Graf, Oskar Maria:** Frühzeit. Jugenderlebnisse. - **Widmungsexemplar an Andersen-Nexö.** Malik, Berlin. (1922). 2 Bll., 147 S. 8°, Orig.-Halbseidenbd. mit -Schutzumschlag. (Entwurf: John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE10163) **1.000,- €**  
 (= Rote Roman-Serie, V). - Erste Ausgabe des ersten Romans. - Sehr selten! - Variante in Halbseide mit Schutzumschlag nicht bei Hermann. - Erster Teil des 1927 erschienenen Werkes "Wir sind Gefangene". "Zur Zeit der zusammengeschlagenen Räterepubliken brillierte auf Münchner Atelierabenden ein 'Stegreiferzähler' mit seinen Jugend-, Militär- und Kriegserlebnissen. Es war der davon gekommene Revoluzzer, einstige Bäckerlehrling und Prolet-Bohemien O. Graf-Berg, der seine literarische Bewährung als Lyriker (...) erstrebte und deshalb nur zögernd dem ermunternden Drängen seiner Freunde folgte, das Erzählte doch niederzuschreiben. Erst dem Leiter des Malik-Verlages, Wieland Herzfelde, gelang es, Graf zur Hergabe seiner 'Erinnerungsnotizen' zu bewegen." (KNLL 775f.). Hochinteressantes Zeitzeugnis, daß neben der Beschreibung des Krieges und der sozialen Konflikte auch Schilderungen der Münchner Bohème enthält. So thematisiert Graf beispielsweise seine Freundschaft zu Franz Jung und Georg Schrimpf, mit denen er sich in München anarchosozialistisch engagierte. Umfaßt die Zeit von Graf's 11. bis 23. Lebensjahr, 1905 bis 1917. - Vortitel mit eigenh. Widmung an den "Dichter und Genossen Andersen-Nexö", datiert: "Bln. 12. Mai 22". - Schutzumschlag an den Kapitalen restauriert und mit marginalen, kleinen Stockflecken, Rücken etwas gebräunt. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 89.7. - Hermann 146. - Siepmann A 20.



Titel-Nr. 135

**135.** –. Zur freundlichen Erinnerung. Acht Erzählungen. Malik, Berlin. (1922). 127 S. 8°, rote Orig.-Broschur mit Deckelillustr. von George Grosz. (Bestell-Nr. KNE10324) **400,- €** (= Unten und Oben, I). - Erste Ausgabe. - Zweite Veröffentlichung Graf's im Malik-Verlag. - Enthält: "Zwölf Jahre Zuchthaus", "Sinnlose Begebenheit", "Die Lunge", "Ohne Bleibe", "Etappe", "Michael Jürgert", "Ein dummer Mensch", "Ablauf". - Es erschien nur ein zweiter Band in der Reihe "Unten und Oben". - Bis auf wenige, schwache Stockflecken gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 89. 6. - Hermann 149. - Bülow 43. - Holstein, Blickfang 142.



Titel-Nr. 136

**136. Gumperz, Julian (Hrsg.):** Erstes Jahrbuch. Platz dem Arbeiter. Malik, Berlin. [1924]. 222 S.; 8 Bll. "Bücher und Schriften des Malik-Verlages" u. 1 leeres Bl. Mit zahlr. Textillustr. u.a. von Otto Dix, George Grosz, Th. Th. Heine, Frans Masereel, Rudolf Schlichter. Gr.-8°, Halbleinenbd. mit Fotocollage von John Heartfield. (Bestell-Nr. KNE10345) **600,- €** Original-Ausgabe des einzigen Jahrbuchs des Malik-Verlages. - Selten. - Es erschienen daneben zwei weitere Einbandvarianten: Karton und Leinen. - Die zahlreichen Beiträge u.a. von Johannes R. Becher, Max Hoelz, Martin Andersen Nexö, Kurt Tucholsky, Oskar Kanehl, Oskar Maria Graf, Wieland Herzfelde, Maxim Gorki, Franz Jung. - Die Einband-Fotocollage von John Heartfield bestehend aus 23 dokumentarischen Abbildungen, darunter Szenen aus dem Kapp-Putsch. - Der 8 Bll. umfassende Anhang mit zahlr. Abb. und bibliographischen Angaben zu einigen im Verlag erschienenen Büchern und Mappen (George Grosz). - Einband etwas berieben, vereinzelt gering stockfleckig. - Gut erhaltenes Exemplar. - Hermann 287. - Siepmann A 47.

**137. Harden, Sylvia von [d. i. Sylvia von Halle]:** Die italienische Gondel. Gedichte.

- Widmungsexemplar! Hoboken-Presse, Berlin. [1927]. 18 nn. Bll. Mit Original-Fotografie des Portraits Sylvia von Hardens von Otto Dix als Frontispiz. Orig.-Halbleinenbd. mit Buntpapierbezug. (Bestell-Nr. KNE10159) **800,- €**  
 Erste Ausgabe. - Eins von 75 Exemplaren (Gesamtauflage: 105). - Druckvermerk von der Verfasserin signiert und mit einer zusätzlichen Widmung an Alice Gromotka versehen, dat.: 23. XI. 1931. - Der vorliegende Band erschien ein Jahr nachdem Otto Dix das Portrait anfertigte. Sylvia von Harden schreibt in "Erinnerungen an Otto Dix": "Ich saß im Romanischen Café und bemerkte nicht, daß mich ein Mann anstarrte. Erst als ich auf die Straße trat und dem damaligen prominenten Künstlerlokal Schwannecke in der Rankestraße zustrebte, ging ein Fremder plötzlich an meiner Seite und knischte zwischen seinen zusammengekniffenen Lippen hervor: 'Ich muss Sie malen! Ich muss!'" (Frankfurter Rundschau, 25. März 1959). - Dazu: maschinengeschr. Postkarte mit eigenh. Unterschrift, dat.: 19. II. 1962, an den "Berliner Kurier" mit der Bitte um 5 Exemplare der Zeitung mit ihrem Beitrag zu Mynona sowie 1 Fotografie (6 x 6 cm), dat.: Nov. 1933. - Vorsätze und wenige Bll. marginal stockfleckig, Dix-Foto ausgesilbert. - Raabe/Hannich-B. 102.2.



Titel-Nr. 137

**138. Hesse, Hermann:** Die Morgenlandfahrt. S. Fischer, Berlin. 1932. 112 S., 4 Bll. Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (Illustration von Alfred Kubin). (Bestell-Nr. KNE 10179)**80,- €**

Erste Ausgabe. - Einband- und Titelvignette ebenfalls von Alfred Kubin. - Umschlag an den Rändern kaum merklich ausgebessert. - Gut erhaltenes Exemplar. - W/G. 183. - Beck 283.

**139. -. Kleine Welt. Erzählungen. S. Fischer, Berlin. 1933. 380 S., 2 Bll. 8°, blauer Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (Entwurf: [Hans] Meid). (Bestell-Nr. KNE10180) **100,- €****

Erste Ausgabe. - Gut erhaltenes Exemplar. - W/G 187. - Beck S. 288.

**140. Hille, Peter:** Die Sozialisten. Roman. Friedrich, Leipzig. [1886]. 1 Bl., II, 394 S., 1 Bl. 8°, Pappbd. (Bestell-Nr. KNE10228) **200,- €**

Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung Hilles. - Einband etwas gebräunt, wenige Bll. mit Bleistiftanmerkungen. - Ordentliches Exemplar. - NDB IX, 146. - W/G 1.

**141. Hiller, Kurt (Hrsg.):** Der Kondor. Verse von Ernst Blass, Max Brod, Arthur Drey, S. Friedländer, Herbert Großberger, Ferdinand Hardekopf, Georg Heym, Kurt Hiller, Arthur Kronfeld, Else Lasker-Schüler, Ludwig Rubiner, René Schickele, Franz Werfel, Paul Zech. Richard Weissbach, Heidelberg. 1912. 143 S. 8°, Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE10207)**80,- €**

Original-Ausgabe. - Lt. Raabe/Hannich-B. betrug die Auflage lediglich 350 Exemplare. - Erste

programmatische Anthologie der expressionistischen Lyrik. - Die meisten Beiträge sind Wiederabdrucke. - Jakob van Hoddis ist, da er 1911 mit Hiller gebrochen hatte, nicht vertreten. - Eine Fortführung der Sammlung kam nicht zustande. - Druck bei Drugulin, Leipzig. - Einband verfarbt, Bll. an den Rändern etwas gebräunt. - Insgesamt ordentlich erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 127.32. - Raabe, Zeitschriften 109.

Exemplar aus dem Nachlaß von Ernst Blass / Personal estate of Ernst Blass.

**142. Hoddis, Jakob van [d. i. Hans Davidson]:** Weltende. In: Der Demokrat. Zeitschrift für freiheitliche Politik und Literatur. Nr. 2, III. Jahrgang. - Beigebunden.: Der Demokrat. Hefte 1 und 3-4; Die Aktion. 1. Jahrgang, Hefte: I, III-XXI, XXIII-XLV. Berlin. 1911. 120 Sp.; Sp. 1-32, [65]-672, [705]-1438. 4°, in privatem Halbleinenbd. d. Zt. (Bestell-Nr. KNE10017)

**1.800,- €**



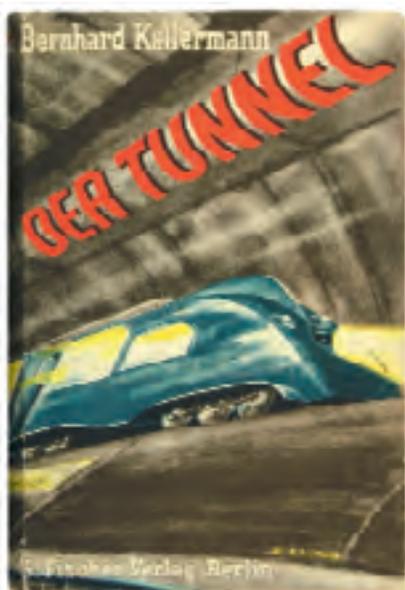
Titel-Nr. 142

Erster Druck des wichtigen und berühmtesten Gedichtes der expressionistischen Lyrik sowie der nahezu vollständige erste Jahrgang der "Aktion". - Mit vereinzelt Anmerkungen und Anstreichungen von Ernst Blass, einige Umschläge mit dessen Besitzerstempel. - Die Erstveröffentlichung des Gedichtes wurde von den Mitgliedern des Neuen Clubs der "Neopathetiker" und vom literarisch interessierten Publikum Berlins gleichsam als Initialzündung einer neuen Dichtungsweise verstanden. Franz Pfemfert schrieb anlässlich des zweiten Druckes im Jahr 1918: "Dieses Gedicht des genialen Jakob van Hoddis leitete, im Januar 1911, die Aktionslyrik ein, die jetzt das Schlagwort expressionistische Lyrik nennt. Ohne Jakob van Hoddis wäre unser Alfred Lichtenstein, wären die meisten fortschrittlichen Lyriker undenkbar." - Franz Pfemfert legte nach dem vierten Heft des dritten Jahrgangs die Schriftleitung der Zeitschrift "Der Demokrat" nach einem Streit mit dem Herausgeber

Georg Zeppler nieder, nachdem dieser einen Artikel Kurt Hillers eigenmächtig inhibiert hatte. Sämtliche Autoren erklärten sich solidarisch, schließlich erschien am 1. März 1911 die erste Nummer von Pfemferts "Aktion", die zu einem zentralen Organ der expressionistischen Dichtung und Kunst wurde. - Wenige Hefte mit Läsuren u. Gebrauchsspuren, Bll. vereinzelt geringf. hinterlegt, wenige Bll. lose, insgesamt gut erhaltene Sammlung. - Dietzel/Hügel 588 (Der Demokrat "Früheres nicht zu erlangen; 1911"); 35 (Die Aktion). - Raabe, Zeitschriften 4. (Die Aktion). - Raabe, Kat. Marburg 52. - KNLL S. 916f.

First printing of the celebrated example of expressionist lyric poetry, as well as the nearly complete first year of "Aktion". - Partially annotated and marked by Ernst Blass. A few issues with the owner's stamp. - Minimal damage and signs of wear, a few pages have been slightly restored, a few have been detached from the binding. Altogether an exceptionally well-preserved copy.

- 143. Hohe Ufer, Das.** Eine Zeitschrift. 1. Jahr, Heft 6. Hrsg. von Hans Kaiser. Verlag Ludwig Ey, Hannover. Juni 1919. 1 Bl., 133-60, 1 Bl. Mit 2 Illustr. von Lyonel Feininger (als Holzschnitt bez.). 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10359) **380,- €**  
Original-Ausgabe. - Expressionistische Zeitschrift. - Es erschienen nur zwei Jahrgänge im Umfang von 24 Nummern. - "Die Zeitschrift ist ein Zeugnis der geistigen Erregung, des emphatischen Aufschwungs, die nach der Revolution durch die Lande gingen (...)" (Die Zwanziger Jahre in Hannover. Ebenda 1962. D 5). - Enthält u.a. folgende Beiträge: Adolf Behne "Kritische Kunstbetrachtung", Paul Erich Küppers "Berliner Eindrücke", Christof Spengemann "Der Maler Schwitters". - Gut erhaltenes Exemplar. - Sohn VI, 62706-1 u. 2.
- 144. –.** Heft 11. Hrsg. von Hans Kaiser. Verlag Ludwig Ey, Hannover. November 1919. 2 Bll., S. 263-82., 2 Bll. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10209) **120,- €**  
Original-Ausgabe. - Enthält einen Beitrag von Bruno Taut, der in den zwei Jahrgängen sieben Aufsätze veröffentlichte, über Farbwirkung aus seiner Praxis und einen Aufruf zum farbigen Bauen. Daneben ein kleiner Beitrag zur Kestner-Bühne und Gedichte von Rudolf Borchardt, Paul Claudel und Ferdinand Weinhandl. - Gut erhalten. - Raabe, Zeitschriften 55. - Dietzel/Hügel 1365.
- 145. –.** 2. Jahr, Heft 5/6. Hrsg. von Hans Kaiser. Verlag Ludwig Ey, Hannover. 1920. 2 Bll., S. 65-96., 2 Bll. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10210) **100,- €**  
Original-Ausgabe. - Enthält u.a. einen Aufsatz von Bruno Taut mit dem Titel "Künstlerisches Filmprogramm". - Gering knickspurig, ein Blatt mit kleinem Einriß, sonst gut erhalten.
- 146. Janowitz, Franz:** Auf der Erde. Gedichte. Kurt Wolff Verlag, München. (1919). 89 S., 3 Bll. Gr.-8°, Orig.-Halblederbd. mit goldgepr. Rückentitel (Bestell-Nr. KNE10369) **120,- €**  
6. Druck der neuen Folge der Drugulin Drucke. - Erste Ausgabe. - Eins von 1000 Exemplaren. - Posthume Veröffentlichung. - Der deutschböhmische Schriftsteller Janowitz starb 1917 als Soldat an einer Kriegsverletzung. - Mit einem Nachruf-Gedicht von Karl Kraus. - Schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 136.1. - Rodenberg 380.6. - Göbel 425.
- 147. Jellinek, Oskar:** Das Burgtheater eines Zwanzigjährigen. Konegen, Wien. 1907. 3 Bll., 72 S. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10183) **75,- €**  
Erste Ausgabe der ersten Veröffentlichung Jellineks. - Exlibris. - Broschur schwach angestaubt. - Gut erhaltenes Exemplar. - W/G. 1.
- 148. Kaiser, Georg:** Claudius / Friedrich und Anna / Juanna. – **Widmungsexemplar an Gustav Landauer.** Gustav Kiepenheuer, Weimar. 1918. 107 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Halbpergamentbd. (Bestell-Nr. KNE10186) **900,- €**  
Erste Ausgabe. - Eins über die Auflage von 500 gedrucktes Exemplar. - Vorsatz mit eigenh. Widmung und Unterschrift an Gustav Landauer, dat.: Weimar 1918. - Uraufführung am 21. Oktober 1918 im Neuen Theater, Frankfurt am Main. - Einband fleckig u. mit kleiner Tintenkritzelei, Bindung neu verleimt. - Raabe/Hannich-B. 147. 15.
- 149. Kasack, Hermann:** Die Heimsuchung. Eine Erzählung. Roland-Verlag u. Albert Mundt, München. 1919. 30 S. Klein-Fol., Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE10367) **200,- €**  
Erste Ausgabe. - Eins von 100 Exemplaren, daneben erschienen 35 nicht für den Handel bestimmte Exemplare. - Druckvermerk vom Verfasser signiert. - Druck von Spamer, Leipzig. - Größere Verbreitung fand der 1917/18 verfasste Text erst 1922 mit einer Neuauflage im Berliner Verlag "Die Schmiede". - Einbandrücken geringfügig beschädigt. - Raabe/Hannich-B. 151, 2.



Titel-Nr. 150

**150. Kellermann, Bernhard:** Der Tunnel. Roman. S. Fischer, Berlin. 1940. 402 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit farb. illustr. Schutzumschlag. (Entwurf: Georg Salter). (Bestell-Nr. KNE 10199) **120,- €**

96.-100. Tsd. der ungekürzten Sonderausgabe. - Mit dem berühmten und viel besprochenen Umschlag von Georg Salter, erstmals verwendet für das 26. - 50. Tsd. Die Erstausgabe erschien 1913 mit einem Umschlag nach Entwurf von Hans Baluschek. - Gut erhaltenes Exemplar. - Holstein, Blickfang 125. - Holstein, Salter 73 u. S. 85.

**151. Kesten, Hermann:** Der Scharlatan. Roman. Kiepenheuer, Berlin. 1932. 583 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (Beucke). (Bestell-Nr. KNE10348) **70,- €**  
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag mit Gebrauchsspuren u. kleinen Randläsuren. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - W/G 16.



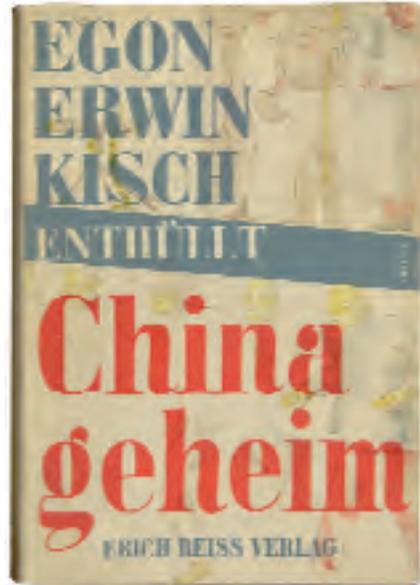
Titel-Nr. 152

**152. Kinobuch, Das.** Kinodramen von Bermann, Hasenclever, Langer, Laskerschüler, Keller, Asenijef, Brod, Pinthus, Jolowicz, Ehrenstein, Pick, Rubiner, Zech, Höllriegel, Lautensack. Einleitung von Kurt Pinthus und ein Brief von Franz Blei. Kurt Wolff, Leipzig. 1914 [Erschienen Ende 1913]. 2 Bll., 162 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Pappbd. mit farb. Einbandillustration von Ludwig Kainer. (Bestell-Nr. KNE10213) **360,- €**

Erste Ausgabe dieser frühen Stellungnahme expressionistischer Schriftsteller zum Stummfilm. - Sammlung von 15 Kinostücken. - "Die Dichter wollten das verachtete und bislang verschmähte Kino erobern. Sie waren von den Möglichkeiten des Films begeistert." (Raabe). - Druck bei Poeschel u. Trepte, Leipzig. - Einband geringf. bestoßen u. angestaubt. - Innen tadellos erhalten. - Insgesamt schönes Exemplar. - Raabe, Zeitschriften 134. - Göbel 161.



Titel-Nr. 153



Titel-Nr. 154

**153. Kisch, Egon Erwin:** Berichtet: Asien gründlich verändert. Reiss, Berlin. 1932. 259 S., 2 Bll. Mit 1 Karte von A. Rado. 8°, Orig.-Leinenbd. mit Schutzumschlag von Georg Salter. (Bestell-Nr. KNE10349) **100,- €**

Erste Ausgabe. - Hinterumschlag mit schwachem Fleck, Rücken schwach gebräunt, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - Melzig 359.1. - Holstein, Salter 82.

Titel-Nr. 155

**154. –.** Berichtet: China geheim. Reiss, Berlin. 1933. 280 S., 4 Bll. 8°, Orig.-Leinenbd. mit Schutzumschlag von Georg Salter. (Bestell-Nr. KNE10350) **160,- €**

Erste Ausgabe. - Georg Salter entwarf 16 Schutzumschläge für Erich Reiss. - Tadellos erhaltenes Exemplar. - Umschlagkapitale fachm., kaum merklich ausgebessert. - Melzig 360.1. - Holstein, Salter 83.

**155. –.** Kriminalisticky cestopis. (Autorizovaný preklad Jarmily Haasove). Pokrok, Prag. 1932. 210 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Broschur mit Fotomontage von Karel Mrzilek. (Bestell-Nr. KNE10356) **300,- €**

(= Svazek IV). - Erste tschechische Ausgabe der Reportagesammlung. - Die deutsche Originalausgabe erschien 1927 in Berlin unter dem Titel



"Kriminalistisches Reisebuch". - Broschur mit geringf. Gebrauchsspuren. - Ordentlich erhaltenes Exemplar. - Melzwig 349.2.

**156.** -. Zaren, Popen, Bolschewiken. Reiss, Berlin. 1927. VI S., 1 Bl., 314 S., 1 Bl. Orig.-Halbleinenbd. mit -Schutzumschlag (Entwurf: Oskar Berger). (Bestell-Nr. KNE10351)

**120,- €**

Erste Ausgabe. - Selten mit dem Schutzumschlag. - Halbleinenbd. mit ornamentaler Gestaltung in Orange, Blau und Schwarz (Holstein, Blickfang 210). - Schutzumschlag nicht bei Holstein, Blickfang. - Schutzumschlag an den Rändern hinterlegt. - Gut erhaltenes Exemplar. - Melzwig 351.1.

**157.** -. Cari, Popi, Bolsevici. (Autorizovany preklad Jarmily Haasove). Pokrok, Prag. 1929. 259 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Broschur mit Typo-Fotomontage von Vaclav Masek. (Bestell-Nr. KNE 10355)

**200,- €**

(= Svazek III). - Erste tschechische Ausgabe der Reportagesammlung. - Die deutsche Originalausgabe erschien 1927 in Berlin unter dem Titel "Zaren, Popen, Bolschewiken". - Broschurrücken mit kleinen Verlusten. - Ordentlich erhaltenes Exemplar. - Melzwig 351.4.

Titel-Nr. 156



Titel-Nr. 157





Titel-Nr. 158

**158. Konstanz 1919 (1920).** Blätter für die Kunst. (Jahrg. 1 mit dem Untertitel: Zeitschrift des Konstanzer Stadttheaters). Redigiert von [Rudolf Adrian] Dietrich. I. Jahrg., Nrn. 1-19/20 u. II. Jahrg., Nrn. 1-4, 6, 9, 11-14 (von 18). Zus. 29 Hefte. (Es erschienen nur 2 Jahrgänge). Konstanz. 1919(-20). Jeweils zwischen 4 bis 8 S. + 2 verschiedenfarbigen Reklame- u. Programmbll. (bis Heft 16, Jg. I). Mit 6 Illustrationen von Georg Schrimpf, Josef Achmann, Hans Arp, Ignaz Epper, Otto Griebel u. R. A. Dietrich. 4° (23 x 23 cm), Verschiedenfarbige Orig.-Umschläge in Orig.-Halbleinenmappe. (Bestell-Nr. KNE10326)

**2.200,- €**

Original-Ausgaben der expressionistischen Zeitschrift. - Sehr selten! - Erster Jahrgang vollständig. - Paul Raabe schreibt in seiner ersten Auflistung expressionistischer Zeitschriften über die Seltenheit: "Da der ehemalige Herausgeber nur noch drei Nummern besitzt und die Zeitschrift in öffentlichen Bibliotheken nicht nachzuweisen war, kann keine Beschreibung aller Hefte gegeben werden." (Imprimatur NF.3, 1961/62, S. 173). - Rudolf Adrian Dietrich konnte seine Zeitschrift, worin er expressionistische Gedichte, Erzählungen und Essays u.a. von Oskar Maria Graf und Theodor Däubler abdruckte, trotz der kleinen Interessentengruppe, ganze zwei Jahre betreiben, da sie gleichzeitig als lokale Theaterzeitschrift fungierte, in der Programme und Anzeigen Veröffentlichung fanden. Das Blatt gehört zu jenen Dokumentationen des Expressionismus, die, obwohl nicht in einer der künstlerischen oder literarischen Zentren erschienen, zahlreiche wichtige Beiträge versammelt. Dies ist vor allem zwei Umständen zu verdanken, einerseits konnte der in Konstanz arbeitende Dramaturg Freunde aus seiner Dresdner und Münchner Zeit für die Mitarbeit gewinnen, andererseits machte sich auch die Nähe zur Schweiz bemerkbar. So gehört der kleine

Essay des Dada-Zürich angehörenden Otto Flake über Hans Arp, illustriert mit einem kleinen Holzschnitt, zu den frühen Würdigungen der abstrakten Arbeit Arps. - Die vorliegenden Hefte enthalten u.a. folgende literarische Beiträge: Theodor Däubler: "Der Augenblick", "Die Glanzperle"; Otto Flake: "Hans Arp", "Marcel Janco"; Oskar Maria Graf: "Georg Schrimpf", "Der Hypochonder", "Die Arbeiterin", "Schwermut". Daneben finden sich Beiträge u.a. von Georg Britting, Max Gerhardt, Karl Bienert, Karl Demmel, Jan Jacob Haringer, Friedrich Köhlhoff, Fritz Mauthner, Erwin Reiche, Karl Schäfer, Friedrich Schwangart, Rüdiger Sand. - Bis auf Heft 2 (dem ein diesbezügliches Beiblatt beiliegt, das einen Zweitdruck ankündigt) in einer serifenlosen Type gedruckt. - Heft III mit Orig.-Bauchbinde. - Beiliegend ein Werbeblatt für die expressionistische Zeitschrift "Die Sichel". - Fortlaufende Paginierung springt. - Halbleinenmappe mit Gebrauchsspuren. - Umschläge teils etwas stockfleckig, Klammerheftung gering rostig, sonst sehr gut erhalten. - Raabe, Zeitschriften 84. - Raabe/Hannich-B. 56. 17. - Dietzel/Hügel 1626. - Imprimatur NF. 3 (1961/62), S. 253-57.

Original edition of the expressionist magazine. - Very rare! - First year complete, second year numbers 1-4, 6, 9, 11-14 (of 18!) at hand. - Rudolf Adrian Dietrich published the magazine for few interested people for two consecutive years. Magazine content being expressionist poetry and narratives, including essays by Oskar Maria Graf, Theodor Däubler and others, as well as comments on local theatre. In its short period of existence the magazine managed to gather numerous important texts and documents from the expressionist era, without having being located in the centre of the movement. Half cloth with signs of wear. - Wrappers partly dust-soiled, staple fastener slightly rusted, besides very well preserved.

**159. Kraus, Karl:** Die letzten Tage der Menschheit. Tragödie in fünf Akten. Mit Vorspiel und Epilog. Die Fackel, Wien u. Leipzig. 1922. XXIV, 792 S. Mit 2 ganzs. fotogr. Abb. 8°, flexibler Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE10358) **100,- €**  
Erste Buchausgabe. Die erste Ausgabe erschien 1919 in drei Sonderheften der "Fackel", der Epilog wurde bereits 1918 als erstes Sonderheft der "Fackel" veröffentlicht. Zur Uraufführung kam es erst in einer von H. Fischer und L. Lindtberg eingerichteten Kurzfassung im Jahr 1964 am Wiener Burgtheater. - Wenige Bll. gering fleckig. - Ordentliches Exemplar. - KNLL 752ff.

**160. Lasker-Schüler, Else:** Konzert. Rowohlt, Berlin. 1932. 325 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. mit Deckelillustr. von Else Lasker-Schüler. (Bestell-Nr. KNE10347) **80,- €**  
Erste Ausgaben, erschienen in 3tsd. Exemplaren. - Enthält Essays und Gedichte. - Einband geringf. fleckig. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 182.19.

**161. Liepmann, Heinz:** Der Frieden brach aus! Roman. Phaidon, Wien. 1930. 333 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE10357) **75,- €**  
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren u. hinterlegten Randeinrissen. - Ordentlich erhaltenes Exemplar.

**162. Ljubtschenko, Arkadij:** Erzählung von einer Flucht und andere Erzählungen. Aus dem Ukrainischen übersetzt von E. Bönike. Literatura i Misteztwo, Charkiw u. Kiew. 1933. 1 Bl., 225 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10203) **200,- €**  
Selten. - Broschur etwas angestaubt u. mit kleinen Randläsuren. - Gut erhaltenes Exemplar.

**163. Mann, Heinrich:** Die grosse Sache. Roman. Kiepenheuer, Berlin. 1930. 406 S., 1 Bl. 8°, roter Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag von Georg Salter. (Bestell-Nr. KNE10360) **75,- €**  
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag etwas angestaubt u. mit Randläsuren sowie Resten eines alten Etiketts. - Ordentlich erhaltenes Exemplar. - W/G 59. - Holstein, Salter 100.

**164. Mann, Klaus:** Kind dieser Zeit. Transmare, Berlin. 1932. 331 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit Schutzumschlag von [Wilhelm] Beucke. (Bestell-Nr. KNE10362) **100,- €**  
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag berieben. - Gut erhaltenes Exemplar. - W/G 13.

**165. Mann, Thomas:** Der kleine Herr Friedemann. Novellen. - Das Wunderkind. Novellen. S. Fischer, Berlin. 1898 u. (1914). 2 Bll., 198 S., 1 Bll.; 116 S., 1 Bl. 8°, Späterer Halblederbd. (Bestell-Nr. KNE10361) **750,- €**  
Sammelband. - I: (= Kollektion Fischer IV). - Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung Thomas Manns. - Potempa B 1. - W/G 2. - II: (= Fischers Bibliothek zeitgenössischer Romane VI, 6). - Ohne das letzte Bl. Verlagsanzeige. - Buchblock angeplatzt, 2 Titel auf säurehaltigem Papier, etwas gebräunt. - Potempa B 4. - W/G 12.

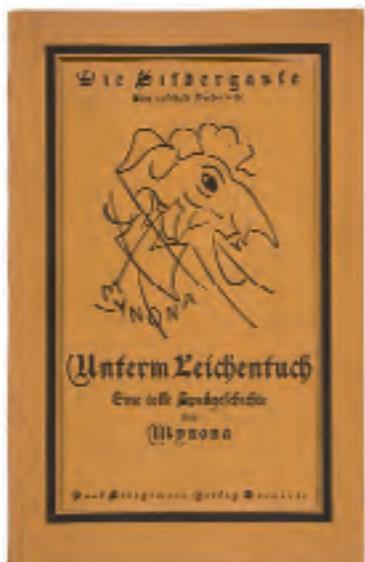
**166. Musil, Robert [Edler von]:** Der Mann ohne Eigenschaften. Roman. Bände I-III (alles Erschienene). Rowohlt, Berlin und Imprimerie Centrale, Lausanne. 1930(-1943). 605 S., 1 Bl.; 1074 S., 1 Bl.; 462 S. Mit 3 Tafeln. 8°, Orig.-Leinenbde., II mit -Schutzumschlag (Entwurf von Emil Rudolf Weiss). (Bestell-Nr. KNE10020) **3.000,- €**  
Erste Ausgabe des unvollendet gebliebenen Hauptwerkes Robert Musils; vorliegend mit dem sehr seltenen dritten Band. - Schon das Erscheinen des zweiten Bandes war seinerzeit keine Selbstverständlichkeit, da bereits der erste Band außerordentlich schlechten Absatz fand und sich der Verlag finanziellen Schwierigkeiten ausgesetzt sah. Es ist dem damaligen Hauptlektor Paul Mayer zu verdanken, daß das Werk trotz dessen, wie angekündigt, eine Fortsetzung fand. Er setzte sich mit dem Satz: "Der Cotta-Verlag hatte seinen Goethe, und wir haben unseren Musil; wir wollen ihn einfach haben", für das Erscheinen des zweiten Bandes ein. Schließlich wurde der Band durch das NS-Regime verboten. Der III. Band, herausgegeben von der Witwe Musils, wurde ein Jahr nach seinem Ableben in sehr kleiner Auflage im Exil gedruckt. - Vordergelenk von II schwach angeplatzt. - Schutzumschlag mit kleinen Ergänzungen, sonst gut erhalten. - Außerordentlich gut erhaltenes Exemplar. - W/G. 10. - KNLL XXII, 110. - Exilarchiv 4218.

Titel-Nr. 166



**167. Mynona [d. i. Salomo Friedlaender]:** Das widerspenstige Brautbett und andere Grotkesken. Kurt Wolff, München. (1921). 79 S. 8°, Orig.-Pappbd. mit Deckelillustr. von [Emil] P[reetorius]. (Bestell-Nr. KNE10208) **80,- €**

Erste Ausgabe, erschienen in 3tsd. Exemplaren. - Einband leicht angestaubt, Titel mit zeitgen. Besitzvermerk. - Ordentlich erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 217. 10. - Göbel 539.



Titel-Nr. 168

**168. –. Unter dem Leichentuch.** Eine tolle Spukgeschichte. Paul Steegemann, Hannover. 1920. 57 S., 3 Bll. 8°, Orig.-Karton mit Deckelillustr. von Ernst Krantz. (Bestell-Nr. KNE10206) **250,- €**

(= Die Silbergäule, 45-47). - Erste Ausgabe, erschienen in 3tsd. Exemplaren. - Bll. am Schluß an den Ecken marginal fleckig. - Schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 217. 6. - Raabe, Zeitschriften 163. 45/47. - Meyer 37.

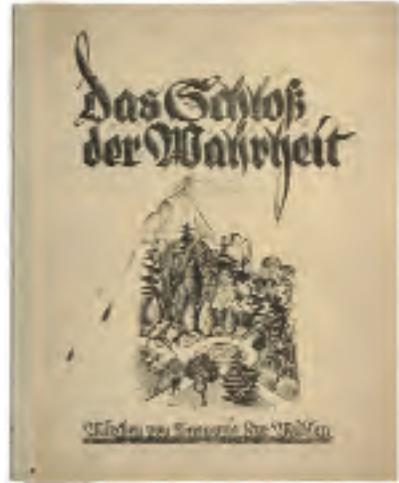
Titel-Nr. 169



**169. Mühlen, Hermynia zur. – John Heartfield:** Ali, der Teppichweber. Fünf Märchen. Malik, Berlin. 1923. 48 S. Mit 7 (3 ganzs.) Illustrationen u. 5 Vignetten von John Heartfield. Gr.-8°, Orig.-Halbleinenbd. mit Deckelillustr. von John Heartfield. (Bestell-Nr. KNE10019)

**900,- €**  
(= Die Märchen der Armen, III). - Erste Ausgabe. - Eines der wenigen Bücher, in denen sich Heartfield als Zeichner betätigte. - Hervorragend erhaltenes Exemplar. - Hermann 247. - Kat. Malik (Gittig) 88. - Melzig 861.1. - Siepmann A 32. - Kunze/Wegehaupt 213f.

**170. –. Karl Holz:** Das Schloß der Wahrheit. Verlag der Jugendinternationale, Berlin. (1924). 61 S., 1 Bl. Mit 7 (davon 4 farb.) Tafeln u. zahlr. Textillustr. von Karl Holz. Gr.-4°, illustr. Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE10221) **400,- €** Original-Ausgabe. - Selten. - Lt. Melzig erst 1925 erschienen. - Druck der Arsenal-Druckerei, Wien. - Einband u. Bll. vereinzelt etwas fleckig, Buchblock schwach angeplatzt. - Insgesamt noch gut erhaltenes Exemplar. - Melzig 882.1. - Nicht bei Kunze/Wegehaupt.



Titel-Nr. 170

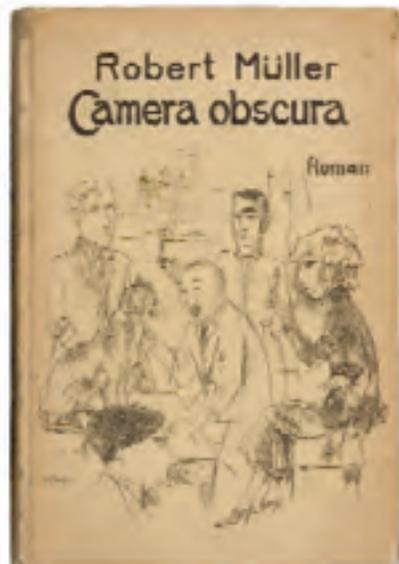
**171. –. Licht.** Roman. See-Verlag, Konstanz. 1922. 165 S., 1 Bl (Anzeigen). 8°, rauer Orig.-Pappbd. mit Deckelillustr. von M. G. (Bestell-Nr. KNE10377) **280,- €** Erste Ausgabe. - Sehr selten! - Druck von Oskar Wöhrle, Konstanz. - Gut erhaltenes Exemplar. - Melzig 850.1.

**172. Müller, Robert:** Camera obscura. Roman. - Widmungsexemplar. Erich Reiß, Berlin. 1921. S [2]-163. 8°, Orig.-Pappbd. mit Deckelillustr. von Rudolf Schlichter. (Bestell-Nr. KNE10205) **450,- €** Erste Ausgabe. - Selten. - Frühe Umschlagzeichnung Schlichters. - Vorsatzbl. mit eigenh. Widmung und Unterschrift von Robert Müller: "Molly in Freundschaft". - Fehlt das Vortitelblatt. - Einbandrücken restauriert. - Raabe/Hannich-B. 216. 12. - Heißerer C 2. - Vgl. Kat. Schlichter, München 1997. Nr. 38.

Titel-Nr. 171



Titel-Nr. 172





Titel-Nr. 173

**173. Ottwalt, Ernst [d. i. Ernst Gottwalt Nicolas]:** Denn sie wissen was sie tun. Ein deutscher Justiz-Roman. Malik, Berlin. (1931). 404 S., 2 Bl. Mit Paragraphen-Lesezeichen nach George Grosz. 8°, Orig.-Karton mit -Vorderumschlag (Fotomontage von John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE10363)

150,- €

Erste Ausgabe des bedeutenden Tatsachenromans. - Die Auflage betrug 6tsd. Exemplare. - Ottwalts Roman behandelt anhand der fiktiven Figur des Richters Friedrich Wilhelm Dickmann authentische Rechtsfälle aus den Jahren von 1920 bis 1931. Angeregt wurde der Roman vor allem durch E. Fraenkels, 1927 veröffentlichte, Untersuchung "Zur Soziologie der Klassenjustiz", die darlegte, wie weit der Justizapparat seinerzeit von rechtskonservativen Haltungen bestimmt war. - Vorliegendes Exemplar mit dem äußerst seltenen Lesezeichen nach einer Zeichnung von George Grosz. - Broschur und Lesezeichen mit Gebrauchsspuren. - Vortitel mit Besitzvermerk. - Melzweg 544.1. - Hermann 284. - Kat. Berlin (Gittig) 250. - Hauberg 251. - Siepmann A 126. - KNLL XII, 829f.

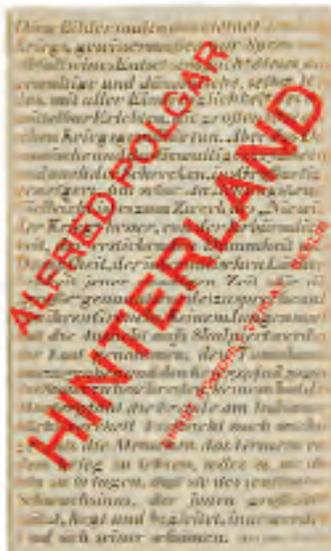
**174. Perutz, Leo[pold]:** Der schwedische Reiter. Roman. Paul Zsolnay, Wien. 1936. 273 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. mit - Schutzumschlag (Einwurf: Rudolf Geyer). (Bestell-Nr. KNE10212)

180,- €

Titel-Nr. 174



Titel-Nr. 175



Erste Ausgabe. - Umschlag in farbfrischer Erhaltung mit kaum merklichen Randläsuren. - Hervorragend erhaltenes Exemplar. - W/G 15.

**175. Polgar, Alfred. – Arthur Rebner:** Felix der Kater. I. Seltsame Abenteuer. Vorwort von Alfred Polgar. Neue Berliner Verlags-Gesellschaft., Berlin. 1927. 64 S. mit zahlr. Cartoons von Pat Sullivan. Quer-4°, illustr. Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE 10214) **300,- €**  
Einband geblichen, Bll. etwas wasserrandig.

**176. Polgar, Alfred:** Hinterland. Rowohlt, Berlin. 1929. 275 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE10370) **60,- €**  
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag fachm. ausgebessert, angestaubt. - Ordentlich erhaltenes Exemplar. - W/G 24. - Hintermeier/Raddatz S.618.

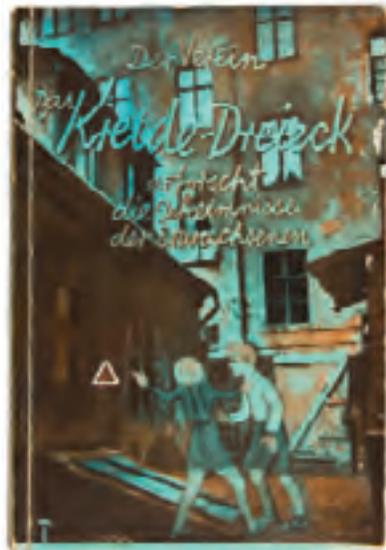
**177. Reger, Erik [d. i. Hermann Dannenberger]:** Das wachsame Hähnchen. Polemischer Roman. Rowohlt, Berlin. 1932. 559 S. Orig.-Pappbd. mit -Schutzumschlag und -Bauchbinde. (Bestell-Nr. KNE10372) **100,- €**  
Erste Ausgabe. - "Erik Regers Buch ist eine glänzende Polemik gegen den Größenwahn der Spießbürger, gegen die intellektuelle Unredlichkeit derer, die durch Erfindung hochtrabender Phrasen unerfreuliche Tatbestände vernebeln. Dies Buch ist ein Bürger- und Bürgermeister-spiegel." (Klappentext). - Das Werk steht in engem Zusammenhang mit dem ein Jahr zuvor erschienen Roman "Union der festen Hand", für den Reger den Kleistpreis erhielt. - Schutzumschlag mit 2 Randläsuren, Rücken etwas gebräunt, Bauchbinde mit kleinem, hinterlegtem Randeinriß, sonst gut erhalten. - Wenige Bll. partiell geringf. fleckig. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar mit der seltenen Bauchbinde. - KNLL XIII, S. 1000. - Hintermeier/Raddatz S. 622.

**178. [Reich, Annie]:** Der Verein das Kreide-Dreieck erforscht die Geheimnisse der Erwachsenen. Verlag für Sexualpolitik, Berlin. [1932]. 64 S. Mit zahlr. Illustr. 8°, illustr.

Titel-Nr. 177



Titel-Nr. 178



Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10245)

350,- €

Original-Ausgabe. - Sehr selten. - Verzeichnet in der Liste verbotener Schriften zur Zeit des Nationalsozialismus. - Vortitel mit zeitigen. Schenkungsvermerk. - Gut erhaltenes Exemplar.



Titel-Nr. 179

**179. Rettung, Die.** Blätter zur Erkenntnis der Zeit. Hrsg. von F[rantz] Blei u. [Albert] P[aris] Gütersloh [d. i. Albert Conrad Kiehtreiber]. I. Jahrgang (von 2), Nrn. 1-12/14. (Harbauer u. ab Nr. 10: Selbstverlag der Herausgeber, Wien). 1918-19. 119 S. 4°, Pappbd. d. Zt. mit mont. Deckelschild u. eingebd. blauem Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE10366) **650,- €**

Spätexpressionistische Zeitschrift mit philosophisch-politischen Inhalten. Es erschien noch ein zweiter Jahrgang mit vier Heften. - "An erster Stelle ist die, leider eingegangene Wochenschrift 'Die Rettung' (...) zu erwähnen, die zum Grundlegendsten gehört, was seit der Revolution veröffentlicht wurde, ohne die eine Revolutionierung nicht denkbar wäre." (Felix Stierner. In: Die Bücherkiste, Heft 3. München 1919. S. 37). - "Fast alle Artikel schrieben - auf hohem Niveau - Franz Blei und Paris Gütersloh, in jeder Nummer sind beide mit je einem großen Leitaufsatz vertreten.

Anonyme Stellungnahmen zur Zeit; Postkartennotizen. Die Literatur spielt kaum eine Rolle. Mit einigen Beiträgen von Karl Theodor Bluth, Rudolf Borchardt, Fritz Cassirer, W. Kraft [Werner Kraft], Hans Lipmann, Karl Otten... "(Raabe). Nachträglich wurden die Hefte des ersten Jahrgangs mit dem blauen Umschlag versehen, der ein Inhaltsverzeichnis u. ein Schlußwort trägt. - Einband etwas berieben u. bestoßen. - Dietzel/Hügel 2497. - Raabe, Zeitschriften 53.

**180. [Ringelnatz, Joachim, d. i. Hans Böttcher]. – Gustav Hester [Pseud.]:** Als Mariner im Krieg. Hrsg. von Joachim Ringelnatz. Rowohlt, Berlin. 1928. 384 S., 2 Bll. Dazu: Orig.-



Titel-Nr. 180

Porträt-Fotografie. Silbergelantineabzug. (15 x 17 cm). Orig.-Broschur mit -Schutzumschlag (Olaf Gulbrannsson). (Bestell-Nr. KNE10371) **80,- €**

Erste Ausgabe. - Erster Band der Lebenserinnerungen von Joachim Ringelnatz. - Unbeschnitten. - Schutzumschlag mit kleinem Loch am Vordergelenk u. winzigen Randläsuren. Foto etwas ausge-silbert u. mit Knickspur. - Insgesamt schönes Exemplar. - Kayser/Coudres 28. - Hintermeier/Raddatz S. 617. - Nicht bei Holstein, Blickfang.

**181. Salus, Hugo:** Das blaue Fenster. Novellen. - Widmungsexemplar. Egon Fleischel, Berlin. 1906. 4 Bll., 222 S., 3 Bll. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10227) **50,- €**

Erste Ausgabe. - Leeres Bl. nach Titel mit eigenh. Widmung und Unterschrift des Verfassers: "Meinem lieben Kollegen (...) Otto Küh", dat.: Prag, Oktober 1906. - Unbeschnittenes Exemplar, letzte Lage gelockert, Broschur leicht angestaubt. - Insgesamt von ordentlicher Erhaltung. - W/G 10.

**182. Stramm, August:** Die Unfruchtbaren. Der Sturm, Berlin. 1916. 43 S., 2 Bll. (Verlagsanzeigen). 8°, gelbe Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 10217) **380,- €**

(= Sturm-Bücher, XII). - Erste Einzelausgabe der Tragi-komödie, posthum erschienen. - Selten. - Die erste Ausgabe erschien 1916 in Heft 2 der Zeitschrift "Sturm" (Brühl, S. 317). - Sehr schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 295.9. - Raabe, Zeitschriften 147.12.



Titel-Nr. 182

**183. Stramm, August:** Kräfte. Der Sturm, Berlin. 1915. 31 S. 8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE 10216) **220,- €**

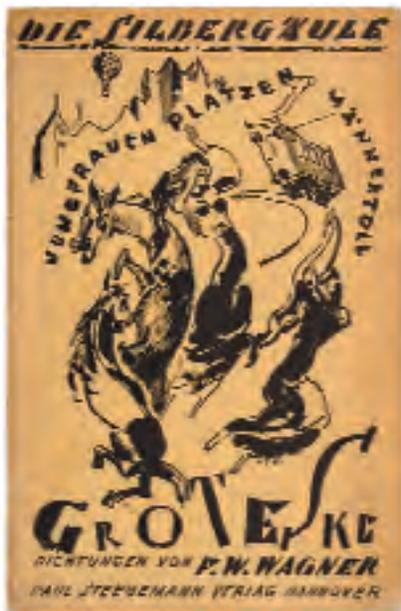
(= Sturm-Bücher, VIII). - Erste Einzelausgabe des Dramas, posthum erschienen. - Die erste Ausgabe erschien 1915 in Heft 23/24 der Zeitschrift "Sturm" (Brühl, S. 317). - Das Stück, uraufgeführt am 21. Oktober 1919 im geschlossenen Kreis unter Leitung von Lothar Schreyer auf der "Kampfbühne" in Hamburg, war wohl Namensgeber der Hamburger Ortsgruppe der Berliner Novembergruppe. - Kleiner Fleck auf Umschlag, Titelbl. mit Besitzvermerk. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 295.6. - Raabe, Zeitschriften 147,8.

**184. Toller, Ernst:** Der Tag des Proletariats. Ein Chorwerk. Verlagsgenossenschaft "Freiheit", Berlin. [1920/21]. 15 S. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10211) **65,- €**

Erste Ausgabe. - Sehr gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 303.2.

**185. Trautner, Eduard:** Gott, Gegenwart und Kokain. Die Schmiede, Berlin. 1927. 95 S. 8°, Orig.-Pappbd. (Entwurf: Georg Salter). (Bestell-Nr. KNE10215) **80,- €**

(= Berichte aus der Gegenwart, VI). - Erste Ausgabe. - "Die Schilderung einer Reihe von Menschen, die, um von der Zeit und der Gegenwart wegzuflehen, dem Giftgenuß verfallen und an ihm zu Grunde gehen." (Vorderdeckel). - Einband etwas angestaubt. - Vorsatzbl. rücks. mit Schenkungsvermerk. - Insgesamt gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 305.8. - Hermann/Schmitz 171. - Holstein, Salter 156.



Titel-Nr. 186

**186. Wagner, F[riedrich] W[ilhelm]:** Jungfrau plätzen männertoll. Grotesken. Paul Stegemann, Hannover. 1920. 17 S., 3 Bil. (Anzeigen). 8°, Orig.-Broschur mit Deckelillustr. von J[oseph] V[iktor] Kuron. (Bestell-Nr. KNE 10325) **350,- €**

(= Die Silbergäule, 48/49). - Erste Ausgabe, erschienen in 3tsd. Exemplaren. - Der Morphinist Friedrich Wilhelm Wagner redigierte von 1919-1920 mit Christof Spengemann den "Zweemann". - Broschur an den Rändern leicht gebräunt, 1 Anzeige mit roter Unterstreichung. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich.-B. 321.5. - Raabe, Zeitschriften 163.48/49. - Meyer 44.

**187. Walden, Herwarth [d.i. Georg Levin.]:** Das Buch der Menschenliebe. [Roman]. Der Sturm, Berlin. 1916. 91 S., 2 Bil. Gr.-8°, Orig.-Broschur mit silbergeprägtem Deckel- u. Rückentitel. (Bestell-Nr. KNE10368) **180,- €**

Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung Herwarth Waldens. - Eins von 500 nummerierten Exemplaren, daneben erschienen 15 im Druckvermerk signierte Exemplare, wovon die ersten 5 nicht für den Handel bestimmt waren. - Unbeschnittenes Exemplar. - Umschlag geblichen und am Rücken mit kleinem Einriß, Wenige Bil. mit schwacher Knickspur. - Sauberes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 322.1.

**188. Walser, Robert:** Poetenleben. Huber & Co., Frauenfeld u. Leipzig. 1918. 2 Bil., 183 S., 2 Bil. 8°, Orig.-Broschur mit farb. Deckelillustr. von Karl Walser. (Bestell-Nr. KNE10373) **180,- €**

Erste Ausgabe. - Broschur mit Knickspur, Hinterumschl. mit Läsuren u. kleiner Eckfellestelle. - Ordentlich erhaltenes Exemplar. - W/G 12.

**189. Weiskopf, F[rantz] C[arl]:** Zukunft im Rohbau. 18000 km durch die Sowjetunion. Malik, Berlin. (1932). 298 S., 3 Bl. 8°, roter Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE10218) **60,- €**

Erste Ausgabe, erschienen in 5tsd. Exemplaren. - Letztes in Deutschland verlegtes Buch des Malik-Verlages. - Einband an Rücken u. Rändern etwas geblichen. - Hermann 438.

**190. Wittfogel, Karl August:** Die Wissenschaft der bürgerlichen Gesellschaft. Eine marxistische Untersuchung. Malik, Berlin. 1922. 96 S. 8°, Orig.-Broschur (Entw.: John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE10374) **80,- €**

(= Kleine revolutionäre Bibliothek, VIII). - Erste Ausgabe. - Der Soziologe und Sinologe Wittfogel engagierte sich zunächst in der USPD und schloß sich 1920 der KPD an, mit der er im Laufe seines

Lebens zahlreiche Konflikte auszutragen hatte. Seine Schriften wurden innerhalb der Linken zwiespältig aufgenommen. 1925 ging Wittfogel an das zwei Jahre zuvor gegründete Institut für Sozialforschung in Frankfurt am Main, hier kam es 1931 zur Herausgabe des ersten Teils seines Werkes "Wirtschaft und Gesellschaft in China", der zweite Teil fand keine Veröffentlichung (Vgl. Weber/Herbst. Dt. Kommunisten). - Vorderumschlag u. erste Bll. mit Knickspur, sonst ordentlich erhaltenes Exemplar. - Hermann 444. - Siepmann A 27.



Titel-Nr. 190

**191. Wolfenstein, Alfred:** Der Lebendige. Novellen. Roland-Verlag Dr. Albert Mundt (Die Schmiede), München [Berlin]. 1918. 50 S., 1 Bl. Orig-Pappbd. mit -Schutzumschl., darauf Übernahmeetikett. (Bestell-Nr. KNE 10219) **80,- €**  
[= Die neue Reihe, VI]. - Erste Ausgabe. - Sehr selten mit Schutzumschlag und dem Übernahmeetikett. - 1922 vom Verlag "Die Schmiede" übernommen und unverändert ausgeliefert. - Es erschienen daneben zusammen 50 signierte Exemplare in Halbpergament und Halbleder. - Titelbl. mit zeitgen. Besitzvermerk. - Umschlag leicht angestaubt u. mit kaum merklichen Randläsuren. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 334. 4. - Hermann/Schmitz 187.



Titel-Nr. 191

## EXIL

**192. Alexan, Friedrich [d.i. Alexander Kuppermann]:** Im Schützengraben der Heimat. Geschichte einer Generation. Editions Météore, Paris. 1937. 287 S. Gr.-8°, Orig.-Broschur mit Fotomontage. (Bestell-Nr. KNE10222) **160,- €**  
Erste Ausgabe. - Vom Verfasser signiertes Exemplar. - Gut erhaltenes Exemplar. - Exilarchiv 40.

**193. Braune, Rudolf:** Junge Leute in der Stadt. Roman. Verlagsgenossenschaft ausländischer Arbeiter in der UdSSR, Moskau-Leningrad. 1935. 386 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (Entw.: Griffel). (Bestell-Nr. KNE10383) **150,- €**  
Zweite Ausgabe, die erste Ausgabe erschien 1932 im Agis-Verlag, Berlin und Wien. - "Emanuel's leid- und freudvolle Abenteuer als Erwerbsloser, seine Kämpfe mit Polizei und Gewerkschaftsbönnen (...)" (Klappentext). - Schutzumschlag an Rücken u. Rändern etwas gebräunt, Oberrand mit winzigem Randeinriß. - Gut erhaltenes Exemplar mit dem seltenen Schutzumschlag. - Melzig 124.2. - Schick 443.

**194. Brecht, Bertolt:** Dreigroschenroman. Allert de Lange, Amsterdam. 1934. 492 S., 2 Bll. 8°, grober Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE10379) **100,- €**  
Erste Ausgabe. - Dem Roman liegt das Theaterstück "Die Dreigroschenoper" und John Gays "Beggars Opera" zugrunde. - Einbandrücken geringf gebräunt, Vorsatz mit Besitzvermerk, Hintergelenk angeplatzt. - Im Ganzen ordentlich erhaltenes Exemplar. - Nubel A 109. - Raabe/Hannich-B. 41. 11. - Exilarchiv 657.

**195. Ehrenburg, Ilja:** No Pasarán! Vom Freiheitskampf der Spanier. (Aus dem Russischen übersetzt von Lotte Schwarz). Malik, London. 1937. 220 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Broschur (Entwurf: John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE10344) **380,- €**

Titel-Nr. 192



Titel-Nr. 195



Erste deutschsprachige Ausgabe, erschienen in nur 3tsd. Exemplaren. - Broschur mit Gebrauchsspuren, Schnitt etwas stockfleckig. - Ordentlich erhaltenes Exemplar. - Hermann 58. - Exilarchiv 1259. - Nicht bei Siepmann.

**196. Feuchtwanger, Lion:** Simone. Roman. Neuer Verlag, Stockholm. [1945]. 342 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (Per Beckman). (Bestell-Nr. KNE10378) **50,- €**  
Erste deutsche Ausgabe, erschien zuerst in engl. Übers. - Typographie von Bror Zachrisson, Einband von Margaretha Bergh. - Schutzumschl. mit winzigen Randläsuren, Hinterumschl. mit kleinem Randverlust. - Innen sauberes, gut erhaltenes Exemplar. - Exilarchiv 1411.

**197. Hasek, Jaroslav:** Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk während des Weltkrieges. (Aus dem Tschechischen übertragen von Grete Reiner). 2 Bde. Verlagsgenossenschaft ausländischer Arbeiter in der UdSSR, Moskau-Leningrad. 1934. 463, 401 S., 1 Bl. Mit zahlr. Illustr. von Josef Lada. 8°, illustr. Orig.-Leinenbde. (Bestell-Nr. KNE10223) **100,- €**

Einbände geringf. fleckig. - Ordentlich erhalten. - Schick 318.

**198. Heiden, Konrad [Pseud.: Klaus Bredow]:** Adolf Hitler. Eine Biographie. I. Band: Das Zeitalter der Verantwortungslosigkeit. II. Band: Ein Mann gegen Europa. Europa Verlag, Zürich. 1936(-37). 447, 390 S., 9 Bll. 8°, Orig.-Leinenbd. mit Schutzumschlag mit Fotomontage von Hans Los; Orig.-Broschur mit Schutzumschlag (Entw.: Harry Roth). (Bestell-Nr. KNE10224) **100,- €**

Erste Ausgabe der ersten bedeutenden Biographie Hitlers. - Schutzumschlag von I mit Fehlstellen am Rücken u. Randläsuren, von II bis auf winzige Läsuren am oberen Kapital sehr gut erhalten. - Beide Bände in ordentlichem Erhaltungszustand. - Exilarchiv 2198 (Leinenbde. dort ohne die Umschläge).

Titel-Nr. 196



Titel-Nr. 198





Titel-Nr. 199

**199. Ilf, Ilja [d. i. Ilja Arnoldovich Fainsilberg] u. E[ugen] Petrov [d. i. Jewgeni Petrowitsch Katajew]:** Das goldene Kalb. (Autorisierte Übersetzung aus dem Russischen von Enrico Italiener). Neuer Verlag, Stockholm. 1946. 502 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Karton mit illustr. -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE10386) **120,- €**  
Erste deutsche Ausgabe, die Originalausgabe erschien 1931 unter dem Titel "Zolotoj Telenok". - Fortsetzung des Romas "Dvenadcat' Stul'ev" (Zwölf Stühle). - "Nach dem Muster des klassischen Schelmenromans weiß sich auch der sowjetische Picaro für seine Zwecke geschickt der bestehenden Einrichtungen seines Landes zu bedienen, um so den Autoren Gelegenheit zu bieten, ein satirisches Gesamtbild der Sowjetgesellschaft zu zeichnen" (KNLL). - Titelbl. gestempelt u. mit Abklatsch, Schutzumschlag mit winzigen Randläsuren, Rücken gering gebräunt. - Gut erhaltenes Exemplar. - Exilarchiv 9053. - KNLL VIII, 360.

**200. Kolbenhoff, Walter [d.i. Walter Hoffmann]:** Von unserem Fleisch und Blut. Roman. Bermann-Fischer, Stockholm. 1947. 215 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (Entw.: R. von Linauer). (Bestell-Nr. KNE10225) **60,- €**  
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag mit winzigem Falzeinriß u. am Rücken geringf. gebräunt, sonst hervorragend erhaltenes Exemplar. - Exilarchiv 3170. - Beck S.379.

**201 Kurt, Hiller:** Profile. Prosa aus einem Jahrzehnt. Editions Nouvelles Internationales (Internationale Verlags-Anstalt), Paris. 1938. 254 S., 1 Bl. Gr.-8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE10715) **200,- €**  
Erste Ausgabe. - Errata-Zettel beiliegend. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 127.22. - Exilarchiv 2368.

**202. Lasker-Schüler, Else:** Das Hebräerland. (Mit 8 Zeichnungen von Else Lasker-Schüler). Oprecht, Zürich. 1937. 168 S. Mit Textillustrationen. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE10346) **200,- €**  
Erste Ausgabe. - Umschlag etwas fleckig, Oberrand hinterlegt, vorderer Klappenfalz mit Einriß. - Innen gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 182.20. - Exilarchiv 3307 (dort ohne Schutzumschlag).

**203. Mann, Heinrich:** Die Jugend des Königs Henri Quatre. Roman. Querido, Amsterdam. 1935. 624 S. Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE10395) **80,- €**  
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag gering fleckig, Rücken gebräunt, partiell Randläsuren. - Ordentlich erhaltenes Exemplar. - Exilarchiv 3761. - W/G 73.



Titel-Nr. 202



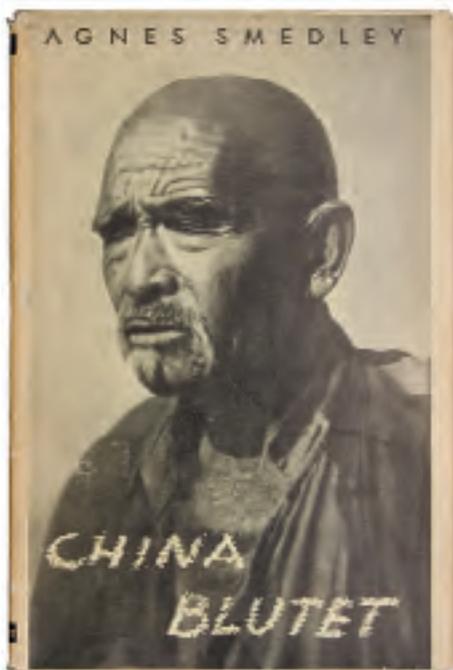
Titel-Nr. 204

**204. Mann, Thomas:** Joseph, der Ernährer. Roman. Bermann-Fischer, Stockholm. 1943. 644 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE10396) **100,- €**  
 (= Joseph und seine Brüder, IV). - Erste Ausgabe. - "Printed in Sweden". - Druck und Einband wie Stockholmer Gesamtausgabe, jedoch ohne den Serientitel. - Schutzumschlag am Rücken mit leichtem Wasserrand. - Schönes Exemplar mit dem seltenen Schutzumschlag. - Potempa D 8, 1. - Exilarchiv 3866. - W/G 59,4.

Titel-Nr. 205

**205. Polgar, Alfred:** Geschichten ohne Moral. Oprecht, Zürich u. New York. (1943). 213 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. mit illustr. -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE10397) **100,- €**  
 Erste Ausgabe. - Eins von 800 num. Exemplaren. - "Der vorliegende Band stellt eine Auswahl aus acht früheren Büchern des Autors dar, die vergriffen und teilweise verbrannt sind. Viele Stücke erscheinen hier teilweise in geänderter Form. Einige bisher nicht veröffentlichte sind hinzugekommen." (Inhalt). - Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren u. geringf. Randläsuren. - Gut erhaltenes Exemplar. - Exilarchiv 4260 (dort ohne Schutzumschlag). - W/G 35.





Titel-Nr. 206

Titel-Nr. 208



**206. Smedley, Agnes:** China blutet. Vom Sterben des alten China. Universum Bücherei, Basel. (1936) 313 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (Entw.: John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE10398) **150,- €**  
(= 261. Band der U. B., 20. Sonderband der Jahresreihe 1936). - Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren. - Gut erhaltenes Exemplar. - Lorenz E 22. - Vgl. Hermann 400; Siepmann A 177; Exilarchiv 5507 (Malik, ohne Schutzumschlag).

**207. Traven, B.:** Ein General kommt aus dem Dschungel. Allert de Lange, Amsterdam. 1940. 416 S. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE10226) **80,- €**  
Erste Ausgabe. - Letzter Band des Caobazyklus, der nach dem Zerwürfnis Travens mit der Büchergilde in dem holländischen Exilverlag erschienen war. - Gut erhaltenes Exemplar. - W/G 19. - Exilarchiv 11734.

**208. Vogeler, Heinrich. – Geoffrey Trease:** Pfeile gegen Barone. (Aus dem Englischen übersetzt von Willi Schulz. Umschlag und Illustrationen von H. Vogeler). Verlagsgenossenschaft ausländischer Arbeiter in der UdSSR, Moskau-Leningrad. 1935. 135 S. Mit zahlr. Illustrationen u. Initialen. Gr.-8°, illust. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE 10375) **1.000,- €**  
Erste Ausgabe. - Sehr selten! - Einband etwas bestoßen, an den Rändern ausgeblieben u. mit leichten Gebrauchsspuren, Vorsätze leimschattig, Buchblock geringf. angeplatzt, Schnitt am Schluß mit kleinem Fleck. - Im Ganzen ordentlich erhaltenes Exemplar. - Schick 528. - Kat. Berlin 1983 (Vogeler) 429. - Nicht im Exilarchiv.

**Allgemeine Geschäftsbedingungen** (AGB) des Roten Antiquariats (Mitglied im Verband Deutscher Antiquare und der Genossenschaft der Internet-Antiquare)

**§ 1 Allgemeines** Diese AGB gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen dem Roten Antiquariat und dem Kunden.  
**§ 2 Angebot und Vertragsschluss** 1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

**§ 3 Widerrufsbelehrung** Sie haben als Kunde folgendes Widerrufsrecht:

Widerrufsrecht Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Rotes Antiquariat, Christian Bartsch Rungestraße 20, 10179 Berlin

Widerrufsfolgen Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

**§ 4 Zahlungsbedingungen** 1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden behalten wir uns Vorausrechnung vor. Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Zahlung per Einzugsermächtigung, per Nachnahme oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von drei Wochen den Kaufpreis zu zahlen.

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

**§ 5 Preise und Lieferkosten** Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (für Bücher, Graphiken und Kunstgegenstände derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19%). Hinzu kommen die nachfolgenden – jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs – angegebenen Kosten für Verpackung und Versand:

**§ 6 Gewährleistung/Haftung** Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund Ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mildernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

**§ 7 Besondere Inhalte** Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militär-historischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

**§ 8 Eigentumsvorbehalt** Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Roten Antiquariats

**§ 9 Datenschutz** Das Rote Antiquariat ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen zur Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte.

Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

**§ 10 Schlussbestimmungen** 1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz (= der Geschäftssitz der Antiquars). Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**Bankverbindung** Christian Bartsch

Postbank Berlin, Konto-Nr. 777 844 102 BLZ 100 100 10;

Deutsche Bank, Konto-Nr. 13 56 872 BLZ 100 700 24

**Steuernummer** 34/217/58303, Ust-ID DE 196559745

